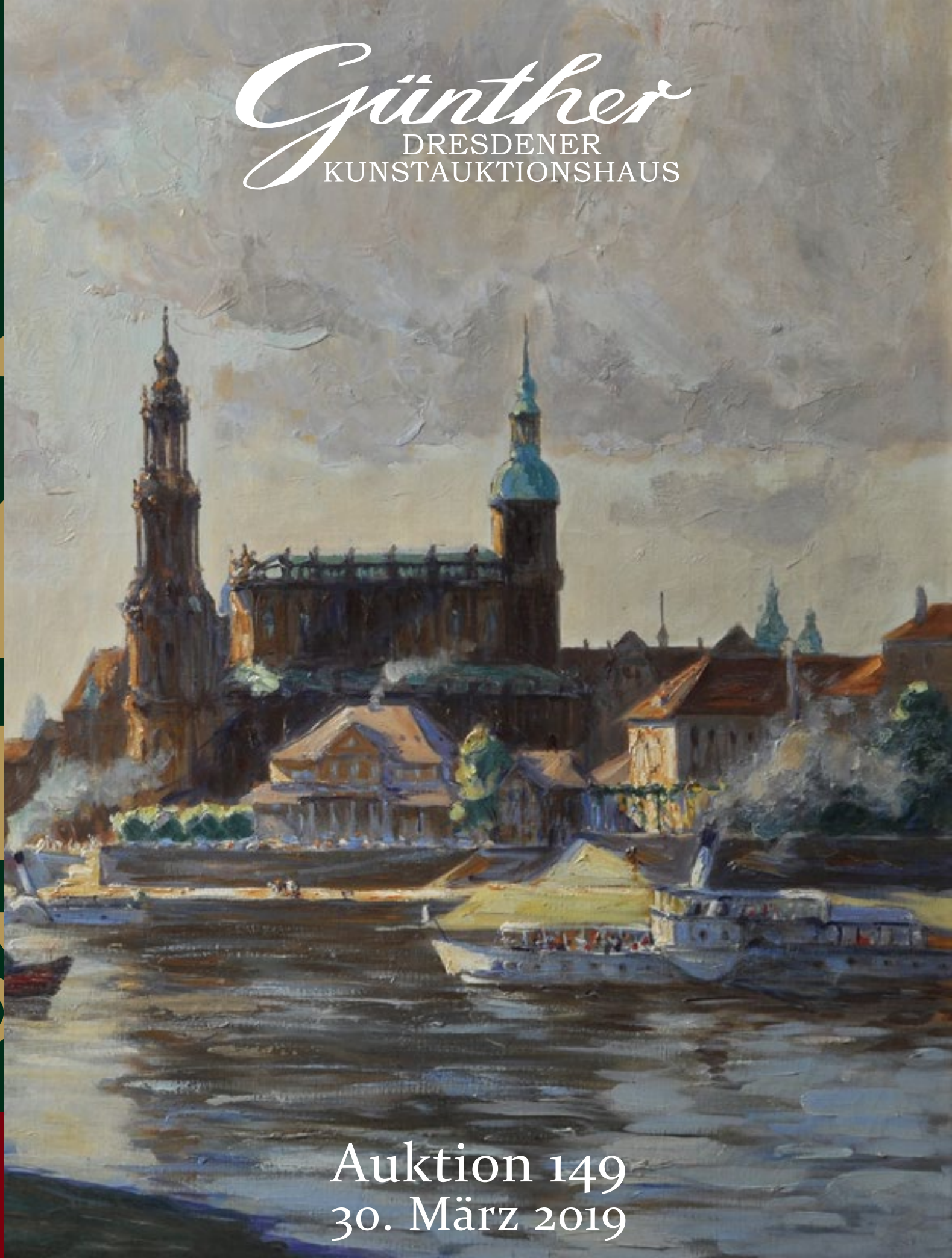


Günther
DRESDENER
KUNSTAUKTIONSHAUS

Auktion 149
30. März 2019

GÜNTHER 30. März 2019

149

Bitte beachten Sie unsere Variaauktion
mit ca. 300 Positionen gegen 15 Uhr

Sämtliche Lose mit Abbildungen
finden Sie im Internet unter der Adresse:

www.dresden-kunstauktion.de/Katalog

Auktion 149

Freiwillige Versteigerung aus verschiedenem Besitz

Kunstauktion

Kunst- & Variaauktion: Sonnabend, 30. März 2019, ab 10.00 Uhr

Sämtliche Abbildungen im Internet
unter www.dresden-kunstauktion.de

Bautzner Landstraße 7, 01324 Dresden-Weißer Hirsch
Telefon: 0351/2 64 09 95
Fax: 0351/2 68 20 48
E-Mail: ddkunstinfo@dresden-kunstauktion.de
www.dresden-kunstauktion.de

Besichtigung
DO, 21. März bis DO, 28. März 2019, 10.00 bis 18.00 Uhr,
donnerstags bis 19.30 Uhr, sonnabends bis 14.00 Uhr
sonntags geschlossen

Kommende Auktionen

Kunstauktion 150 – 15.06.2019
Kunstauktion 151 – 28.09.2019
Kunstauktion 152 – 07.12.2019

Versteigerungsbedingungen

Mit der Teilnahme an der Versteigerung werden folgende Bedingungen anerkannt:

1. Die Versteigerung erfolgt freiwillig. Sie wird von der Firma Günther im eigenen Namen für fremde Rechnung durchgeführt mit Ausnahme der Eigenware. Ein Anspruch auf Bekanntgabe des Namens des Kommittenten besteht nicht.
2. Die Katalogbeschreibungen stellen keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne der §§ 459 ff. BGB dar. Alle zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können vor der Auktion und während der Ausbietung besichtigt und geprüft werden. Sie werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich befinden. Die Firma Günther übernimmt keine Haftung für offene und versteckte Mängel sowie Zuschreibungen, jedoch verpflichtet sie sich, unverzüglich vorgetragene und begründete Mängelrügen des Erwerbers innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist an den Einlieferer der bemängelten Sache weiterzuleiten. Für Katalogbeschreibungen und dazugehörige schriftliche Erläuterungen sowie mündliche Angaben wird nicht gehaftet, es sei denn, dass der Firma Günther grobes Verschulden vorzuwerfen ist. Im Fall der Gewährleistung und darauf folgender Rückabwicklung ist ein Schadenersatz ausgeschlossen.
3. Der Aufruf beginnt in der Regel unter dem im Katalog genannten Richtpreis. Regelmäßig wird um 10 Prozent gesteigert. Ein erklärtes Gebot bleibt bis zum Abschluss der Versteigerung wirksam. Der Zuschlag wird erteilt, wenn nach dreimaligem Wiederholen des höchsten Gebotes ein Übergebot nicht gegeben wird und der vom Kommittenten vorgeschriebene Mindestpreis erreicht ist. Erfolgt ein Zuschlag unter Vorbehalt, so ist der Bieter auf die Dauer von drei Wochen an sein Gebot gebunden. Erhält er nicht innerhalb dieser Zeit den vorbehaltlosen Zuschlag, so erlischt es. Wird ein Vorbehalt durch den Einlieferer nicht genehmigt oder bietet jemand das Limit, kann die Katalognummer ohne Rückfrage bei dem Bieter des Vorbehaltes an einen höher Bietenden abgegeben werden. Es bleibt dem Bieter des Vorbehalts überlassen, sich über die Genehmigung seines Gebotes zu informieren. Für das Wirksamwerden des Zuschlags genügt die Absendung der schriftlichen Benachrichtigung an den Bieter.
4. Der Versteigerer kann Nummern vereinigen, trennen, außerhalb der Reihenfolge ausbieten oder zurückziehen. Er kann ein Gebot ablehnen; in diesem Fall bleibt das vorher abgegebene verbindlich. Geben mehrere Personen das gleiche Gebot ab, so entscheidet das Los über den Zuschlag. Bei Uneinigkeit über einen Zuschlag kann der Versteigerer nach seinem freien Ermessen den Zuschlag sofort zugunsten eines bestimmten Bieters wiederholen oder den Gegenstand nochmals aufrufen. Will ein Höchstbietender sein Gebot nicht gelten lassen, so kann der Versteigerer diesem trotzdem den Zuschlag erteilen und die sich hieraus ergebenden Rechte weiterverfolgen; er kann aber auch den Zuschlag auf das nächstniedrigere Gebot erteilen oder den Gegenstand neu aufrufen.
5. Für Telefonbieter ist der Schätzpreis das Mindestgebot. Sollte keine Telefonverbindung zustande kommen, kann der Zuschlag zum Schätzpreis an den Telefonbieter erfolgen, sofern kein höheres Gebot vorliegt. Das Haus Günther übernimmt keine Garantie für das Zustandekommen einer Telefonverbindung.
6. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Mit ihm geht die Gefahr für vom Versteigerer nicht zu vertretende Verluste, Beschädigungen, Verwechslungen usw. auf den Käufer über. Jeder Bieter kauft im eigenen Namen und auf eigene Rechnung.
7. Das Auktionshaus arbeitet nach §25A UstG, d.h. die USt ist im Rechnungsendbetrag enthalten und wird nicht gesondert ausgewiesen. Das zugeschlagene Gebot (Kaufpreis) ist der Nettopreis. Auf den Zuschlagspreis wird ein Aufgeld von 25 Prozent erhoben. Die gesetzliche Mehrwertsteuer wird nicht gesondert ausgewiesen. Der gesamte vom Käufer zu entrichtende Betrag ist sofort fällig und in bar bei der Firma Günther einzuzahlen, falls das Gebot persönlich abgegeben wurde. Bei Erwerb durch erteilten Auftrag ist die Gegenleistung innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsdatum fällig und zu erbringen.
   Die Firma Günther ist nicht verpflichtet, Zahlungen in ausländischer Währung entgegenzunehmen. Nimmt sie sie aber an, so gehen Kursverluste, die bei Umwechslung innerhalb angemessener Frist entstehen, sowie Bankspesen zu Lasten des Käufers. Während oder unmittelbar nach der Auktion ausgestellte Rechnungen bedürfen wegen Überlastung der Buchhaltung einer besonderen Nachprüfung und eventuellen Berichtigung. Irrtum vorbehalten.
8. Das Eigentum am ersteigerten Gut geht erst nach vollständiger Bezahlung auf den Käufer über. Ersteigertes Auktionsgut wird nur nach geleisteter Barzahlung ausgeliefert. Gerät der Käufer in Zahlungsverzug, so berechnet die Firma Günther Verzugszinsen in Höhe von 1,5 Prozent je angebrochenem Monat. Eine Stundung kann nicht gewährt werden. Ansprüche auf Ersatz weiterer Schäden behält sich die Firma Günther vor.
9. Kommt der Ersteigerer mit seiner Pflicht zur Zahlung oder Abnahme des Gutes in Verzug, so kann die Firma Günther anstelle der gesetzlichen Rechte auch weiterhin Erfüllung verlangen. Sie kann den Gegenstand auch bei einer nächsten Auktion nochmals versteigern. Falls hierbei der Gegenstand veräußert wird, erlöschen die Rechte des säumigen Käufers aus dem erteilten Zuschlag. Er haftet aber für einen etwaigen Ausfall einschließlich der Kosten der Versteigerung; jedoch hat er auf einen Mehrerlös keinen Anspruch.
10. Gegenstände, die nicht unverzüglich, spätestens jedoch 14 Tage nach der Auktion abgeholt werden, können im Namen sowie auf Kosten und Gefahr des Käufers bei einem Spediteur eingelagert werden. Der Versand erfolgt auf Kosten und Gefahr des Käufers. Aufträge werden auf das gewissenhafteste erledigt; sie sollen genaue Angaben enthalten und spätestens einen Tag vor Versteigerungsbeginn schriftlich vorliegen. Nicht genauer bekannte Auftraggeber werden gebeten, bis zum Beginn der Versteigerung eine ausreichende Sicherheit zu leisten, da sonst die Ausführung ihrer Aufträge unterbleiben kann.
11. Die vorstehenden Bedingungen gelten sinngemäß auch für den nachträglichen freihändigen Erwerb von Auktionsgut.
12. Erfüllungsort für beide Teile ist Dresden. Gerichtsstand ist Dresden, wenn der Käufer Vollkaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist oder der Käufer im Geltungsbereich der deutschen Gesetze keinen Sitz hat oder sein Aufenthalt zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Die Rechtsbeziehungen richten sich nach deutschem Recht unter Ausschluß des Einheitlichen Gesetzes über den internationalen Kauf beweglicher Sachen und des Einheitlichen Gesetzes über den Abschluss von internationalen Kaufverträgen über bewegliche Sachen.

DRESDENER KUNSTAUKTIONSHAUS

GÜNTHER

Bautzner Landstraße 7, 01324 Dresden Telefon (0351) 2640995 Fax (0351) 2682048

USt-IdNr.: DE202016319

Stefan Günther
Kunstauktionator

Bitte beachten Sie:

Bieternummern werden während der Vorbesichtigung und vor Beginn der Auktion ausgegeben. Der Bieter haftet für die missbräuchliche Verwendung seiner Bieternummer.

Wenn Sie an der Auktion persönlich nicht teilnehmen können, bitten wir Sie, ein schriftliches Gebot mit dem umseitig abgedruckten **Auftragsformular** abzugeben. Der darauf vermerkte Preis gilt als Höchstgebot; der Zuschlag kann also auch zu einem niedrigeren Preis erfolgen. Bieteraufträge können nur verbindlich ausgeführt werden, wenn sie in Druckschrift ausgefüllt sind und einen Tag vor Auktionsbeginn vorliegen. Dabei ist die angegebene Katalognummer verbindlich und nicht der Titel des Gegenstandes.

Das **Abholen** der ersteigerten Gegenstände
ist am **Tag der Auktion bis 16.00 Uhr** sowie
ab 02.04.2019 (Dienstag) von 14–18 Uhr
in unseren Geschäftsräumen,
Bautzner Landstraße 7, Dresden-Weißer Hirsch, möglich.

Bei den Größenangaben ist die Höhe der Breite vorangesetzt.

Die in diesem Katalog angegebenen Zustandsbeschreibungen sind nur als Anhaltspunkte für wichtige Beschädigungen gedacht. Das Fehlen eines solchen Hinweises besagt nicht, daß sich das Stück in gutem Zustand befindet oder frei von Fehlern bzw. Mängeln ist. Bücher und Mappenwerke sind nicht kollationiert. Des Weiteren kann die reprographische Darstellung keinen natürlichen Eindruck vermitteln.
Wir bitten Sie, sich selbst vom Originalzustand der Objekte zu überzeugen oder anzufragen.
Bitte beachten Sie hierzu auch Punkt 2 unserer Versteigerungsbedingungen.

Kunstauktionshaus Günther in Dresden GmbH
Geschäftsführer Stefan Günther
Handelsregister Dresden Nr. HRB 17363

DRESDENER KUNSTAUKTIONSHAUS
GÜNTHER
Bautzner Landstraße 7, 01324 Dresden-Weißer Hirsch
Telefon 0351/2640995, Fax 0351/2682048

Wir verwenden Ihre Daten zur Bearbeitung des unten aufgeführten Auftrages und zur Information über weitere Auktionen. Sind Sie mit der weiteren Nutzung Ihrer Daten nicht einverstanden, bitten wir Sie sich abzumelden.

AUFTRAG

Auktion _____ Datum _____

Adresse _____

Name _____

E-Mail für Newsletter _____

Telefon _____

Bitte in Druckschrift ausfüllen.

Ich beauftrage die Firma Günther, in meinem Namen und für meine Rechnung in oben genannter Auktion bzw. im Freiverkauf für nachstehende Katalognummer bis zum angegebenen Höchstbetrag zu bieten. Dabei ist die angegebene Katalognummer verbindlich, nicht der Titel des Gegenstandes. Die Gebote sind bindende Höchstgebote und enthalten weder das Aufgeld noch die gesetzliche Mehrwertsteuer; der Zuschlag kann auch zu einem niedrigeren Preis erfolgen.

Ich erkenne die Versteigerungsbedingungen der Firma Günther an. Versand erfolgt auf Risiko des Erwerbers.

Ich möchte in folgender Weise über die Stücke verfügen:

- ☐ Ich hole selbst ab.
- ☐ Bitte beauftragen Sie einen Spediteur, die Kosten gehen zu meinen Lasten.
- ☐ Versand erfolgt zu den Konditionen der DHL oder anderer Versandanbieter. Ich überweise den Betrag zusätzlich zum Rechnungsbetrag. Versand erfolgt auf Risiko des Erwerbers.

☐ Ich möchte telefonisch bieten und bin darüber informiert, dass ich somit automatisch das im Katalog als Schätzpreis abgedruckte Limit biete.

Katalog-Nr.		Gebot bis EUR

Unterschrift

Inhaltsverzeichnis

Keramik & Fayence	6
Figurenkrüge	
Porzellan	9
Porzellanfiguren	23
Glas & Kristall	28
Münzen	46
Silber	33
Uhren & Spieluhren	46
Schmuck	40
Miniaturen	40
Asiatika	59
Ikonen	75
Zinn	75
Jugendstil & Art déco	63
Kunsthandwerk	66
Spielzeug	74
Möbel & Einrichtung	77
Teppiche & Textilien	83
Plastiken	83
Aquarelle & Gouachen	115
Gemälde	120
Plakate	86
Grafik	95
Fotografie	95
Bücher	95

Keramik & Fayence

1 **180.- €**

Vase, sog. Knubbelflasche, Delft, um 1700

Fayence, in Blaumalerei auf weißer Glasur dekoriert. Balusterform gerippt, mit achtseitigem Querschnitt. Reiches chinoises Dekor mit zwei Reserven, darin blühende Stauden und Vogelpaare. Im übrigen florale -und Blattornamentik sowie Schuppenmosaik und Gitterwerk. Bodenmarke De Grieksche A, Pieter Adriaensz Kocks, 1701-1703. H. 43 cm

2 **80.- €**

Walzenkrug, Thüringen, dat. 1766

Fayence, polychrom bemalt auf milchweißer Glasur. Die Wandung zeigt umlaufend eine Chinesenszene mit zwei Figuren, über Regenpfützen balancierend. Seitlich des strichverzierten Henkels blühende Gewächse. Bodenspinne und Haarrisse. Scharnierdeckel und Henkelband Zinn, Deckelgravur „J.M.F. 1766“. Zinnmarken. H. (max.) 28 cm

3 **400.- €**

Kanne im Renaissancestil, Sachsen (?), wohl 2. H. 19. Jh.

Keramik, polychrom emailliert, Reliefauflagen. Der zylindrische Mittelteil der Wandung zeigt einen Fries von sechs Fürstenbüsten und deren Wappen unter Arkaden. Am Hals aufgelegter Maskaron. Zinndeckel. H. 26,5 cm

4 **480.- €**

Dejeuner, um 1800, Empire

7 Teile: Kaffeekanne, Zuckerdose, Sahnekännchen sowie zwei Tassen mit Untertassen. Fayence, polychrome Bemalung. Klassizistischer Formentwurf mit vierseitigen Wandungen, Henkel in Vogelkopfform. Godronen-und Zopfrelief, in Manganviolett, Grün und Gelb staffiert. Kleinere Randchips, Kanne am Henkel geklebt. Eine Tasse und eine Untertasse mit Haarrissen. H. (Kanne) 11,5 cm, Abmessungen Untertassen 11 x 12 cm

5 **480.- €**

Kleine Terrine, Proskau, um 1770

Fayence, polychrome Scharffeuerbemalung: Blumenbuketts. Gebauchte Wandung, in gewundenen Zügen gerippt. Zwei muschelwerkartig reliefierte Griffe. Deckelknauf in Zapfenform. Glasur mit gleichförmigem Netzkrakelee überzogen. Bodenmarke. „DP“. Deckel am Rand zweifach alt gechipt. D. (Rand) 15 cm

6 **120.- €**

Walzenkrug, wohl Frankfurt, um 1720

Fayence, in Blaumalerei dekoriert. Die Wandung zeigt umlaufend eine exotische Landschaft mit zwei sitzenden Chinesen. Fußring, Scharnierdeckel und Henkelband Zinn, im Deckel eingelassene Schaumünze. Deckelscharnier rep., Wandung am oberen Rand unter der Zinnmontierung besch. und Haarrisse. H. 25 cm (Knauf)

1

2

3

4

5

6

7

7 **180.- €**

Großer Walzenkrug mit Ansicht einer Burg, 18./ 19. Jh.

Fayence, polychrome Scharffeuerbemalung. Umlaufend Ansicht einer Burg. Seitlich zwei Nadelbäume. Strichverzierter Henkel. Glasur gleichmäßig krakeliert. Fußring, Randmontierung und Scharnierdeckel Zinn, Fußring lose. H. 30 cm

8

8 **180.- €**

Walzenkrug, Thüringen, dat. 1738

Fayence, buntes Scharffeuerdekor. Mangan gestippter Fond mit drei ovalen Reserven mit Blumenstengeln. In den Zwischenräumen festonartige Ornamente auf grünem Fond. Im Boden Marke „H“ in Rot (Erfurt). Randmontierung mit Scharnierdeckel Zinn, Deckelgravur „M.E.R. 1738“. Fußring fehlt. H. 26,5 cm

9 **120.- €**

Walzenkrug, Bayreuth, Mitte 18. Jh.

Fayence, Bemalung in Mangan und Blau auf weißer Galsur. Auf der Front Blühgewächse und Felsen (?), seitlich geschwämmelte Etagenbäume. Bodenmarke „B.P.“. Strichverzierter Henkel. Beschädigt, restauriert. Fußring und Scharnierdeckel Zinn, Deckelgravur „M.F.D. 1769“. H. 17,5 cm

10 **280.- €**

Walzenkrug, Erfurt, dat. 1766

Fayence, poylchrome Scharffeuerbemalung auf weißer Glasur. Mangan gestippter Fond, auf der Front bekrönte Rocaillenkartusche mit burgartigem Gebäudeensemble. Behangornamente. Bodenmarke „H“. Fußring, Henkelband und Scharnierdeckel Zinn, Deckel graviert „D.J. 1766“. Lippenrand mehrfach alt gechipt, seitl. des Henkels Haarriss. Glasurkrakelee. H. 25,5 cm

11 **120.- €**

Große Schnauzenkanne, Westerwald, 19. Jh.

Graues, salzglasiertes Steinzeug, kobaltblau bemalt, in Redtechnik dekoriert: aufstrebende Blattranke zwischen Flechtbanddekor. Fußring und Scharnierdeckel Zinn. H. 37 cm

12 **60.- €**

Humpen, Westerwald, um 1770

Graues, salzglasiertes Steinzeug, blau bemalt. Zylindrisch mit eingezogener Lippe, Wulsthenkel, auf der Wandung eingestempeltes Schuppenornament und drei gestempelte Sternblumen. Seitlich des Henkels Haarriss (durchgehend). Zinndeckel lose (Scharnier beschädigt), Deckelgravur „J.C.W. 1751“. H. 19 cm (max.)

13 **60.- €**

Walzenkrug, Westerwald, dat. 1769

Graues Steinzeug, salzglasiert, Ritzdekor und kobaltblaue Bemalung. Die Wandung zeigt auf der Front ein vierteiliges Rankenornament. Zinndeckel graviert „3/ A.F. (?)/ 1769“. Deckelmarke: Christian Gottlieb Thieme, Meister in Leisnig seit 1767; vgl. Hintze I, Nr. 855. H. 20,5 cm

9

10

11

12

13

14

14 **120.- €**

Walzenkrug, Westerwald,
2. H. 18./ 1. H. 19. Jh.

Graues Steinzeug, salzglasiert, in Redtechnik dekoriert und kobaltblau bemalt. Auf der Front symmetrische Darstellung von zwei Hirschen und vegetabilem Ornament. Zinndeckel graviert „K. Ertmer“. Vom oberen Rand ausgehend kl. Haarriss. H. 26 cm

15 **o. L.**

Schnauzenkanne,
Westerwald, 19. Jahrhundert

Graues, salzglasiertes Steinzeug, kobaltblau bemalt, Ritzdekor. Bauchige Form, auf der Schauseite unterhalb der Schnauze stilisierte Blüte, gerahmt von Schlingbändern und Zackenbänder. Henkel beschädigt, restauriert. Zinndeckel gemarkt „Ch. Heydenreich/ Suhl". Höhe 25,5 (29,5) cm

16 **o. L.**

Schnauzenkanne,
Westerwald, 2. H. 19./fr. 20. Jh.

Graues, salzglasiertes Steinzeug, kobaltblau bemalt, Ritzdekor. Auf der bauchigen Wandung unterhalb des Schnauzenausgusses stilisierte Ranke, seitlich begrenzt von Schlingbändern. Zinndeckel. Haarriss im ob. Rand. H. 21 (27) cm

15

16

Sammlung Figurenkrüge

17 **40.- €**

Scherzkrug/ Figurenkrug, Westerwald, um 1880

Graues Steinzeug, salzglasiert, in Blau und Mangan bemalt. Formgepresst. Wandung und Deckel bilden die Gestalt eines dickbäuchigen Kriegers mit Helm. Deckel zinnmontiert. Im Deckel min. Haarriss, Bodenspinne (?). H. 18,5 cm

17

18

19

20

21

18 **50.- €**
Kleiner Figurenkrug, sog. Toby Jug, England, Staffordshire, Mitte 19. Jh.
Porzellan, polychrom staffiert, in Gestalt einer Dogge im Admiralskostüm. H. 13 cm

19 **150.- €**
Figurenkrug „Admiral Nelson", sog. Toby jug, England, Staffordshire, 19. Jh.
Keramik, polychrom bemalt. H. 30 cm

20 **220.- €**
Figurenkrug snuff taker, sog. Toby jug, England, 1. H. 19. Jh.
Porzellan, polychrom staffiert und vergoldet. Figur eines buckligen Mannes mit Dreispitz und Schnupftabaksdose. Am Hut stark rest. Imitationsmarke in Unterglasurblau. H. 24,5 cm

21 **60.- €**
Figurenteekanne/ Toby tea pot, 2. H. 19. Jh.
Steingut, polychrome Bemalung, teils Lüsterbemalung. Herr mit Schnupftabaksdose. Am oberen Rand und Ausguss best. H. 24 cm

22

23

22 **40.- €**
Figurenkrug/ character jug Judy, Staffordshire, 19. Jh.
Porzellan, poylchrom bemalt, handgemalte Marke „Rd No 139844". Min. Innenrandchip. H. 12 cm

23 **120.- €**
Figurenkrug/ Toby Jug, 19./ 20. Jh.
Steingut, polychrom bemalt/ Schwammdruck, Goldrand. Figur eines dickbäuchigen Herrn, die Hände in den Westentaschen. H. 24,5 cm

24 **180.- €**
Figurenkanne/ Teekanne/ teapot Manxman, England, 19. Jh.
Keramik/ Steingut, polychrom bemalt/ partiell Kaltbemalung. Kanne in Gestalt eines Mannes mit drei Beinen (Isle of Man), Asthenkel, das nach hinten ausgestreckte Bein dient als Ausguss. Kopf abnehmbar als Deckel. Schuhspitze links an der Unterseite best., Zylinderhut ebenfalls min. best. H. 26 cm

25 **o. L.**
Figurenkrug/ Toby jug, England (?), 19. Jh.
Porzellan, sparsam polychrom bemalt mit Silberhöhungen. Figur eines knieenden Armeegenerals. H. 16 cm

26 **120.- €**
Figurenkrug/ Toby jug, wohl England, 19. Jh.
Keramik, polychrome Bemalung. Gestalt eines Mannes mit Dreispitz, rittlings auf einem Fass sitzend. Am oberen Rand Chips und min. Haarriss, weitere Abplatzer an Füßen und Fassrand. Am Fuß Marke „Thomas fils“. H. 28 cm

27 **120.- €**
Figurenkrug/ Toby Jug, 19./ 20. Jh.
Fayence, Schwammdekor. Figur eines Herr, rittlings auf einem Fass sitzend. Am ob. Rand und Fußspitze min. Abplatzer. H. 27 cm

28 **120.- €**
Figurenkrug Mann auf Fass, 19./20. Jh.
Fayence, Schwammdruckdekor. Figur eines rittlings auf einem Fass sitzenden Mannes. Rechte Fußspitze min. best. und min. Haarriss. H. 27 cm

29 **80.- €**
Figurenkrug, Italien (?), Ende 19. Jh.
Keramik, polychrom glasiert/ bemalt. Wandung figürliches Relief Puttenfries. Eckiger Henkel. Oberer Rand und Henkel min. Abplatzungen. H. 23,5 cm

30 **120.- €**
Figurendose, Onnaing/ Nordfrankreich, 2. H. 19. Jh.
Keramik/ polychrome Bemalung, teils lüstrierend. Zylindrisches Unterteil mit Rindenrelief, auf d. Deckel Figur eines Hirten mit Schalmei. Deckelfigur besch., UT mit Haarriss, Marke: Mouzin Freres. H. 31 cm

31 **80.- €**
Figurenkrug/ Toby jug Judy, Staffordshire, 19. Jh.
Steingut, polychrom bemalt, sparsame Goldhöhungen. Partiell Farbabplatzungen und Glasurrisse. Blindprägemarke „Rd No 139344“.H. 25 cm

32 **o. L.**
Kleiner Figurenkrug/ character jug, England (?), 19. Jh.
Porzellan, polychrom bemalt, Halbfigur eines lächelnden Advokaten (?) mit verschränkten Armen. H. 11 cm

33 **o. L.**
Kleiner Figurenkrug Elsässerin, Deutschland, 1. H. 20. Jh.
Porzellan, polychrom bemalt. Marke „Germany“ und Blindprägeziffer. H. 13,5 cm

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

34 **o. L.**

Kleiner Figurenkrug/ Toby jug, England, 19./ 20. Jh.

Steingut, polychrom bemalt. Figur sitzender Herr mit Dreispitz und Bierkrug. Marke „BR“. H. 12,5 cm

35 **0. L.€**
Kleiner Figurenkrug/ Toby jug, Staffordshire (?), 20. Jh.
Steingut, polychrome Bemalung. Sitzender Herr mit Bierkrug auf den Knien. Ohne Marke. H. 12 cm

36 **0. L.**
Figurenkrug/ charakter jug, England (?), 19. Jh.
Porzellan, polychrom bemalt. Figur eines dickbäuchigen Herrn mit rotem Halstuch und Oberlippenbart. H. 12,5 cm

37 **0. L.**
Kleiner Figurenkrug/ Toby jug, E. 19./ Anf. 20. Jh.
Porzellan, polychrom bemalt. Singender oder schreiender Herr. Rücks. Blindprägemarke „Gesch./ 5336/ Déposé". H. 13 cm

38 **80.- €**
Figurenkrug, Frankreich (?), 19./ 20. Jh.
Fayence, polychrom bemalt. Eine Frau in Tracht. Ohne Marke. H. 19 cm

39 **40.- €**
Figurenkrug/ Toby jug, Altrohlau (Böhmen, heut. Stará Role), E. 19./ Anf. 20. Jh.
Porzellan, polychrom bemalt. Sitzender Herr mit Dreispitz und Bierkrug, Beine gekreuzt. Farbstempelmarke in Grün. H. 15,5 cm

40 **80.- €**
Figurenkrug/ Toby jug, 19./ 20. Jh.
Fayence, polychrom bemalt. Figur eines griesgrämigen Mannes im langen karierten Mantel. Besch. H. 22 cm

41 **40.- €**
Figurenkrug/ Toby jug, Altrohlau (Böhmen, Stará Role), E. 19./ Anf. 20. Jh.
Porzellan, polychrom bemalt. Mit gekreuzten Beinen sitzender Herr mit Bierkrug. Bodenspinne, Haarriss. Stempelmarke. H. 15 cm

42 **80.- €**
Figurenkrug Bretonin, Frankreich, 20. Jh.
Fayence/ Majolika, polychrom bemalt. Bauchiges Gefäß in Gestalt einer starken Frau mit Schürze. Ausguss/ Haube besch. Handgemalte Bodenmarke „Henriot Quimper/ 161/ C. Maillard". H. 25 cm

43 **0. L.**
Figurenkrug / character jug, England, J. Bull, 19. Jh.
Keramik/ Steingut, polychrom bemalt, Büste eines Mannes im Frack. Rücks. gechipt. Prägemarke. H. 12,7 cm

44 **0. L.**
Figurenkrug/ Toby jug, England (?), 19. Jh.
Porzellan, sparsame Bemalung Haar und Gesicht. Figur eines knieenden Armeegenerals. Keine Marke. H. 15,5 cm

45 **0. L.**
Figurenkrug/ Toby jug, wohl Deutschland, Fa. Goebel, 1930er Jahre
Steingut, Sprühglasur. Hummelfigur. Ausguss best. Keine Marke. H. 14 cm

46 **0. L.**
Kleiner Figurenkrug/ Toby jug, Sitzendorf/ Thüringen, E. 19./ Anf. 20. Jh.
Porzellan, polychrom bemalt, Typ Judy. Alte Frau mit Umschlagtuch. Stempelmarke. H. 14 cm

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

45

46

47 **o. L.**
Figurenkrug, Toby jug, Sitzendorf/ Thüringen, E. 19./ Anf. 20. Jh.
Porzellan, polychrom bemalt, ein stehender Herr mit Perücke und Hut. Stempelmarke. H. 14,5 cm

48 **o. L.**
Kleiner Figurenkrug/ Toby jug, Sitzendorf/ Thüringen, E. 19./ Anf. 20. Jh.
Porzellan, polychrom bemalt, Mann mit Perücke und Hut. Marke in Unterglasurblau. H.14 cm

49 **o. L.**
Kleiner Figurenkrug/ Toby jug, Sitzendorf/ Thüringen, E. 19./ Anf. 20. Jh.
Porzellan, polychrom bemalt. Sitzender Herr mit Dreispitz, ein Bierkrug auf den Knien. Stempelmarke. H. 14 cm

50 **o. L.**
Kleiner Figurenkrug/ Toby jug, Sitzendorf/ Thüringen, E. 19./ Anf. 20. Jh.
Porzellan, polychrom bemalt. Figur eines sitzenden Herrn mit Dreispitz, einen Krug auf den Knien balancierend. Stempelmarke. H. 14 cm

51 **o. L.**
Behälter für Zündhölzer o. Zahnstocher, 19. Jh.
Porzellan, polychrome Aufglasurbemalung. Jahrmarktfigur: ein Leierspieler mit dressiertem Äffchen auf der Schulter. Behälter mit min. Randchip. H. 11,5 cm

52 **o. L.**
Zündholzbehälter/ spill vase, England (?), 19. Jh.
Porzellan, polychrom bemalt, Fischersfrau mit Netz, auf einem Boot sitzend. H. 14 cm

53 **o. L.**
Zündholzbehälter, sog. spill vase (?), wohl England, um 1840
Porzellan, polychrom bemalt. Figürlich in Gestalt eines weibl. Halbaktes/ einer Badenden auf Sockel mit zwei kl. Öffnungen. Glasurrisse. H. 10,5 cm

54 **o. L.**
Behälter für Zündholzer o. Zahnstocher, 19. Jh.
Porzellan, polychrome Aufglasurbemalung. Junge Frau mit Wasserkrug an Quelle. H. 12,5 cm

55 **50.- €**
Nippesfigur (Zündholzbehälter, sog. spill vase), England, Staffordshire, Mitte 19. Jh.
Porzellan, Tierfigur Hündchen mit zwei Gefäßen auf Ovalsockel. H. 12,5 cm

56 **50.- €**
Nippesfigur (Zündholzbehälter, sog. spill vase), England, Staffordshire, Mitte 19. Jh.
Porzellan, polychrom staffiert. Mutter und Kind auf Ovalsockel. Kind am Daumen der rechten Hand min. best. H. 11 cm

57 **50.- €**
Nippesfigur (Zündholzbehälter/ sog. spill vase), England, Staffordshire, Mitte 19. Jh.
Porzellan, polychrom staffiert. Figur eines Knaben mit geschultertem Sack, Rechtecksockel mit zwei zylindr. Behältern. Am Sockelrand min. Chip. H. 11 cm

47

48

49

50

51

52

53

54

55

56

57

58 **50.- €**

Nippesfigur (Zündholzbehälter, sog. spill vase), England, Staffordshire, Mitte 19. Jh.

Porzellan, polychrom staffiert. Kindliche Bacchusfigur mit Weintraube und Panflöte auf Ovalsockel, seitlicher Baumstumpf als Behälter zu nutzen. H. 15 cm

58

Porzellan

59

59 **120.- €**

Vier Mokkatassen mit Untertassen, Meissen, 2. H. 19./ 1. Drittel 20. Jh.

Neuer Ausschnitt, Dekore Deutsche Blumen und Insekten kobaltblau, Rote Rose, Blumenbukett und Insekten sowie Jubiläumsmotiv Meissener Stadtwappen mit Jahreszahlen „929/ 1929“. Sämtl. mit Goldrand. Schwertermarke. H. (T) 4,8-5 cm, D. (UT) 10,5-10,8 cm

60

61

62

63

60 **120.- €**

Drei Mokkatassen mit Untertassen, Meissen, um 1900 bzw. 2. H. 20. Jh.

B-Form mit Rocaillenrelief, Glanzgoldbronze, Dekore untere Felder gelb glasiert bzw. gestreute bunte Blümchen. Goldrand. Schwertermarke, 4 Teile mit 2 Schleifstrichen. H. (T) 5cm, D. (UT) 12 bzw. 12,5 cm

61 **90.- €**

Paar Mokkatassen mit Untertassen, Meissen, 1924-33

Schwanenhenkel-Form, blauer Fond, auf der Tassenwand goldgerahmte Vierpassreserve mit buntem Blumenbukett, Goldrand. Eine Tasse Haarriss. Schwertermarke. H. (T) 4,5 cm, D. (UT) 11,8 cm

62 **50.- €**

Kaffeetasse mit Untertasse, Meissen, 2. H. 19. Jh./ um 1900

Neuer Ausschnitt, königsblauer Fond, in Vierpassreserven bunte Blumenbuketts und Insekten, Goldspitzenbordüre, Goldornamente und Goldrand. Schwertermarke. H. (T) 7 cm, D. (UT) 14,5 cm

63 **50.- €**

Tasse und Untertasse, Meissen, 1. H. 19. Jh.

Glockenform auf abgesetztem Fuß, Henkel mit Blattansätzen. Dekor (Tasse) Stachelbeermuster, breite Randvergoldung. Untertasse nur Goldränder. Mgl. zusammengesetzt. Schwertermarke. H. (T) 8,7 cm, D. (UT) 13,5 cm

64 **50.- €**
Tasse mit Untertasse, Meissen, um 1840
Glockenform auf abgesetztem Fuß, Asthenkel, Reliefdekoration Bandelwerk und Akanthusblattmotive, reiche Poliergold-und Goldbronzedekoration, in rosa Fondfarbe abgesetzt. Goldrand, Tassenwandung innen breit vergoldet. Vergoldung partiell mäßig berieben, Tasse am Fuß min. gechipt. Schwertermarke, Malerzeichen. H. (T) 7 cm, D. (UT) 16 cm

65 **40.- €**
Tasse mit Reliefdekor, Meissen, um 1800
Biskuitporzellan, Innenwand und Fuß glasiert. Etrurische Form, umlaufender Figurenfries auf unglasiertem Grund in Wedgwood-Art: tanzende Frauengestalten. Im Boden Brandriss. Schwertermarke. H. 9 cm

66 **60.- €**
Tasse mit Untertasse, Berlin, KPM, um 1820/30
Konische Form mit klassizistischem Henkel. Gemaltes Dekor aus gestreuten Röschen (Tasse) bzw. Vergissmeinnicht (UT) mit Aufschrift „Wandle auf (...) und (...)“, Galeriekante in Gold, Goldrand. Tasse mit Haarriss. Zeptermarke, Presszifferm, Malerziffer „1“. H. (T) 6 cm, D. (UT) 13 cm

67 **50.- €**
Tasse mit Untertasse, Meissen, 2. H. 19. Jh./ um 1900
Form mit hochgezogenem Doppel-Schwanenhenkel, Dekor Rosenranken und -kränzchen, königsblauer Reifen, A-Kante in Gold, Goldrand. Henkel und Henkelansatz best./ geklebt. Schwertermarke. H. (T, Rand) 7,5 cm, D. (UT) 13,2 cm

68 **80.- €**
Tasse mit Untertasse, Meissen, 2. H. 19. Jh.
Einfache Form mit geflochtenem Asthenkel, Vogelmalerei (und Insekten) auf Stamm und Terrasse, bunt, Zahnkante in Gold, Goldrand. Auf Tasse und Untertasse unterschiedliche Vogelpaare. Schwertermarke, Schleifstrich wohl ausgeschliffen. H. (T) 6,5 cm, D. (UT) 14 cm

69 **50.- €**
Tasse mit Untertasse, Meissen, um 1840
Glockenform auf abgesetztem Fuß, Tassenwand sechsseitig facettiert mit maßwerkartigen reliefierten Ornamenten. Reiche Poliergolddekoration, in Blau auf Glasur abgesetzt. Schwertermarke mit Malerziffern. H. (T) 7,5 cm, D. (UT) 15,5 cm

70 **50.- €**
Tasse mit Untertasse, Meissen, um 1840
Glockenform auf abgesetztem Fuß, geometrischer Henkel. Reliefdekor aus Akanthusblatt-und Rocailleornamenten. Reliefs glanzgoldumzogen, Goldrand und Vergoldung stärker berieben. In Kartuschen kleine bunte Blumenbuketts. Am Tassenfuß unbed. Chips. Schwertermarke, Malerzeichen. H. (T) 8 cm, D. (UT) 15,5 cm

71 **50.- €**
Tasse mit Untertasse, Meissen, um 1840
Vierpassförmiger Querschitt auf abgesetztem Fuß, Rocaillehenkel. Reliefdekor aus Roll-und Beschlagwerkskartuschen, auf der Untertasse maßwerkartiges Füllornament. Reliefs glanzgoldumzogen, in den Kartuschen gemalte Blümchen. Goldrand partiell berieben. Schwertermarke mit Malerzeichen. H. (T) 7,7 cm, D. (UT) 15,5 cm

64

65

66

67

68

69

70

71

72

72 **50.- €**

Tasse mit Untertasse, Meissen, um 1840

Glockenform auf abgesetztem Fuß, geometrischer Henkel, die zwölffach facettierte Wandung mit matt vergoldetem, gotisierendem Maßwerk reliefiert. In Reserven bunte Blumenbuketts. Randvergoldung ber. Schwertermarke mit Malerzeichen. H. (T) 6 cm, D. (UT) 14,8 cm

73

74

73 **280.- €**

Tasse mit Untertasse mit Bildnis König Friedrich August I. von Sachsen, Meissen, 1. Viertel 19. Jh.

Glockenform mit abgesetztem Fuß, Henkel mit Blattrelief. Auf der Schauseite goldgerahmtes Ovalmedaillon mit hochfein gemaltem Bildnis des sächsischen Königs. Lippenrand innen und außen breit vergoldet. Schwertermarke. H. 9 cm. Untertasse mgl. beigegeben, Goldränder berieben, im Spiegel Widmung in Schwarz „A Kluge à son cher Kunzschmann". Schwertermarke mit Beizeichen. D. 13,5 cm

74 **80.- €**

Tasse und Untertasse mit Orangen-und Zitronendekor, Meissen, um 1820

Glockenform mit Volutenhenkel. Altrosa- und Goldfond, auf beiden Teilen polychrom gemalter Kranz aus Zitrusfrüchten, -blüten und -blättern auf Goldgrund. Breite Randvergoldung, Henkelvergoldung, auf Tassenfuß Ornamentkante in Gold. Schwertermarke, Malerziffern, Presszifferm. H. (T, Rand) 7,8 cm, D. (UT) 14,2 cm

75 **90.- €**

Tasse mit Untertasse, Meissen, um 1740

Gotzkowsky-Reliefzierrat, kleine Holzschnit-Blumenbuketts, Goldrand. Vielpassform mit reliefiertem J-Henkel. Randvergoldung (Tasse) berieben. Schwertermarke, gepresste Formnr. H. (T) 5 cm, D. (UT) 14,7 cm

76 **50.- €**

Tasse mit Untertasse, Meissen, letztes Drittel 18./ 1. Viertel 19. Jh.

Einfache Halbkugelform mit klassizistischem Henkel, Marcolini-Blumenmalerei mit Blumenbukett mit zwei Tulpen, brauner Rand. Min. Haarriss im Henkel, UT mit min. Randchip. Schwertermarke mit Stern, Malerzeichen. H. (T) 4,5 cm, D. (UT) 13,2 cm

77 **280.- €**

6 Gedecke und Kaffeekanne, Meissen, 2. H. 20. Jh.

19 Teile. Neuer Ausschnitt, Dekor bunte Blumenmalerei (Blume 3), Goldrand. Kaffeekanne abweichendes Dekor Blume 1. Kanne am Ausguss min. gechipt. Randvergoldung einiger Tassen min. ber. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. H. (T) 6,5 cm, H. (Kanne) 23,5 cm

6 Kaffeetassen mit Untertassen, 6 Kuchenteller, Kaffeekanne.

78 **450.- €**

Kaffeeservice, Meissen, Mitte 20. Jh.

21 Teile, für 6 Personen. Neuer Ausschnitt, bunte Blumenmalerei (Blume 1), Goldrand. Randvergoldung weniger Teile partiell min. ber., Kannendeckel an der Rose minimalste Chips. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. H. (Kanne) 25,5 cm

6 Kaffeetassen mit Untertassen, sechs Kuchenteller, Kaffeekanne, Zuckerdose, Milchkännchen (H. 11 cm)

75

76

77

78

79

79 **380.- €**

Mokkaservice, Meissen, ca. 1960

Modell von Paul Börner. 19 Teile, für 8 Personen. Dekor Wiesenblumenmotive, bunt, nach Findeisen, Goldrand. Einwandfreier Zustand. Schwertermarke.

8 Tassen mit Untertassen, Mokkakanne, Milchkännchen, Zuckerdose.

80

80 **320.- €**

Mokkaservice, Meissen, 2. H. 20. Jh.

15 Teile, für 6 Personen. Neuer Ausschnitt, Dekor Deutsche Blume und Insekten, kobaltblau mit Goldrand. 2 Tassen min. Randchips, Kannendeckel an der Rose unbedeutend gechipt. Schwertermarke, überwiegend 2 Schleifstriche.

Mokkakanne, Zuckerdose, Sahnekännchen, 6 Tassen mit Untertassen.

81 **60.- €**
Paar Teller, Meissen, um 1900
Neuer Ausschnitt, königsblauer Reifen, A-Kante in Gold, schräggemalte bunte Blumenmalerei, Goldspiegelfaden, Goldrand. Schwertermarke. D. 24,5 cm

82 **80.- €**
Durchbruchteller, Meissen, um 1770
Korbgeflechtartig durchbrochene Fahne und Geflechtzierrat. Deutsche Blumen und Insekten in Unterglasurblau. Schwertermarke mit Punkt. D. 23,5 cm

83 **60.- €**
Schälchen/ Untertasse, Meissen, Mitte 18. Jh.
Brandenstein-Reliefzierrat, bunte Blumenmalerei mit Mittelblüte und gestreuten Blümchen. Schwertermarke mit Malerzeichen (Aufglasur). Min. Randchip. D. 13 cm

84 **60.- €**
4 Schälchen/ Untertassen, Meissen, 2. H. 20 Jh.
Form aus dem Schwanenservice, weiß mit Goldkante. Schwertermarke, 2 Schleifstriche, D. 13,5 cm

85 **480.- €**
Tee- und Kaffeeservice, Meissen, 1924-1945.
40-teilig, für 12 Personen. Neuer Ausschnitt, Dekor Bunte Blume (Blume 1). Goldrand. Kaffeekanne, Teekanne, Sahnekännchen, Zuckerdose, 12 Tassen, 12 Untertassen, 12 Teller. Kaffeekanne mit Abplatzung an Deckelrose, Chip am Ausguss. 2 Untertassen mit Chip, 1 Tasse mit Abplatzung. Schwertermarke. Bis zu 4 Schleifstriche.

86 **60.- €**
Kleine ovale Platte/ Puppentablett, Meissen, 1924-33
Konische Fahne, türkisfarbener Fond, goldgerahmte Vierpassreserve mit buntem Blumenbukett. Goldrand. Schwertermarke. D. 17,8 cm

87 **140.- €**
6 Abendbrotteller, Meissen, wohl vor 1948
Form aus dem Schwanenservice, weiß mit Goldkante. Ein Teller mit min. Randchip. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 22 cm

88 **90.- €**
Speiseteller, Meissen, um 1770
Reliefzierrat Neu Dulong, Blumenmalerei. Spiegel Kratzspuren. Schwertermarke mit Punkt, Pressziffer „12“, Malerzeichen. D. 25 cm

89 **120.- €**
Neun Untersetzer, Meissen, vorw. 1. H. 20. Jh.
Runde Form mit glattem Rand, Dekor Rote Rose, Goldrand. Schwertermarke, 2 St. mit 2 Schleifstrichen. D. 7 cm

90 **60.- €**
Teller, Meissen, 1774-1823
Alter Ausschnitt, Deutsche Blumen und Insekten in Kobaltblau. Schwertermarke mit Stern und Malerzeichen „G.“. D. 23,5 cm

91 **180.- €**
Teller, Meissen, um 1770
Reliefzierrat Altozier, bunte Blumenmalerei (Bukett seitlich und gestreute Zweige), braune Randlinie. Schwertermarke mit Punkt. D. 24 cm

81

82

83

84

85

86

87

88

89

90

91

92

93

94

92 **60.- €**
6 Kuchenteller, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Neuer Ausschnitt, Dekor Rote Rose, Goldrand. Schwertermarke, 2 Schleifstr. D. 18 cm

93 **60.- €**
Kännchen, Meissen
letztes Drittel 18./ 1. Viertel 19. Jh.
Konische Form auf abgesetztem Fuß, Ausguss und Henkel Akanthusrelief. Eingelassenes Deckelchen mit Fruchtknauf. Polychrome Malerei: Blumenbukett bzw. Watteauszene mit fünf Figuren. Auf der Schulter und am Ausguss Streublumen. Goldrand, Goldhöhungen. Schwertermarke mit Stern. H. 13,5 cm

94 **320.- €**
Vierlichtiger Tafelleuchter, Meissen, Ausformung 1969
Passig geschweifter Fuß, gedrehter Balusterschaft, drei s-förmig geschweifte Arme unterhalb vom zentralen Mittellicht. Ganzflächig reiche florale Auflagen in Form von Rosenblüten und -ranken. In Purpur, Grün und Gold staffiert, auf dem Fuß Blumenbuketts in Purpur mit Goldgräsern. Schwertermarke, 2 Schleifstriche und seitlicher Schleifstrich, Formnr. „524“, Jahreszeichen (1969). H. 42 cm

95 **80.- €**
Prunkschale, Meissen, 1. H. 20. Jh.
Muschelförmig gebogter Rand, gerippte Fahne mit drei Rocaillekartuschen. Goldbronze-und Glanzgolddekoration, bunte Blumenmalerei (Blume 1). Vergoldung partiell min. ber. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 29 cm

96 **120.- €**
Prunkschale, Meissen, 1972
Muschelrand, gerippter Bord mit drei Rocailleschilden, reiche Goldbronze-und Glanzgolddekoration, in den Bordschildern Bumenzweige, im Fond buntes Blumenbukett. Goldrand. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 30 cm

97 **200.- €**
Schlangenhenkelvase, Meissen, 2. H. 19. Jh.
Reiche Goldbronzedekoration, zwei bunte Blumenbuketts auf der Wandung. Goldrand. Schwertermarke. H. 26,5 cm

98 **60.- €**
Vase, Meissen, ca. 1963
Porzellan, schlanke Form auf hohem Standring, buntes Blumenbukett, graue Randlinie. Stand verzogen. Schwertermarke, 4 Schleifstriche. H. 20,5 cm

95

96

97

98

99

100

101

102

99 **60.- €**

Teedose, evtl. Thüringen, 18. Jh.

Porzellan, Reliefzierrat Gebrochener Stab, unterglasurblaues Dekor Strohblume. Deckel fehlt. H. 11 cm

100 **60.- €**

Teedose, evtl. Thüringen, 18. Jh.

Porzellan, Reliefzierrat Gebrochener Stab, unterglasurblaues Dekor Strohblume. Kein Deckel. H. 10,5 cm

101 **120.- €**

Teedose, Meissen,
letztes Drittel 18./ 1. Viertel 19. Jh.

Reliefzierrat Gebrochener Stab, Garbenmuster in Purpur mit Goldpunkten. Deckel fehlt. Schwertermarke mit Stern und Strich. H. 10 cm

102 **80.- €**

Teedose, Meissen, Mitte 18. Jh.

Porzellan, Reliefzierrat Gebrochener Stab, unterglasurblaues Dekor Strohblume. Kein Deckel. Schwertermarke (an der Mündung), Bodenmarke „30“ in Blau. H. 10 cm

103

103 **0. L.**

Kuchenplatte, Meissen, um 1900

Fächerrelief, Dekor Rote Rose, Goldrand. Randvergoldung leicht ber. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 28,5 cm

104 **280.- €**

Tiefer Teller, Meissen, Mitte 18. Jh.

Reliefzierrat Altozier, bunte Vogelmalerei und Insekten, schwarzbraune Randlinie. Schwertermarke. D. 22,5 cm

105 **90.- €**

2 Gedecke und 2 Teller, Meissen, 2. H. 19. Jh.

8 Teile. Schwanenhenkel-Form, Dekor Rote Rose mit breitem Goldrand. Randvergoldung teilweise etwas berieben. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. H. (T) 6 cm, D. (T) 18-19 cm *2 Tassen mit Untertassen, 4 Kuchenteller.*

106 **40.- €**

Dose, Meissen, 2. H. 20. Jh.

Gedrückte Kugelform, bunte Blumenmalerei: auf dem Deckel Blumenbukett, auf Unterteil drei Zweige. Goldrand. Schwertermarke. D. 12 cm

104

107 **20.- €**

Dose, Meissen, 2. H. 19. Jh.

Gedrückte Kugelform, Dekor Reicher Drache schwarz, rot-und goldschattiert, Goldrand. D. 12,5 cm

108 **100.- €**

Sechs Eierbecher, Meissen, 1924-33

Serviceform Neuer Ausschnitt, Dekor Roter Drache, Goldrand. Schwertermarke. H. 7 cm

109 **80.- €**

Großer Wandteller, Meissen, ca. 1964

Porzellan, Dekor Indische Blumenmalerei nach Schlossvase 2, bunt mit Kupferfarben, Goldrand. Schwertermarke. D. 35,7 cm

110 **120.- €**

Kaffeekanne, Meissen, 18. Jh.

Birnform mit Volutenhenkel und Helmdeckel, Reliefzierrat Gebrochener Stab. Reiche indische Malerei (Garbenmuster mit Insekten) in Purpur mit Goldpunkten. Am oberen Rand sowie am Deckelrand best. Schwertermarke, am Standring innen geritztes Formerzeichen. H. 22,5 cm

105

106

107

108

109

110

111

111 **200.- €**

Sechs Kaffeetassen mit Untertassen, Meissen, 1. H. 20. Jh.

Neuer Ausschnitt, Dekor Mingdrache in Eisenrot, Goldrand. Schwertermarke, 4 Schleifstriche. H. (T) 6,5 cm, D. (UT) 14,3 cm

112 **60.- €**
Mokkakanne, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Neuer Ausschnitt, Dekor Reicher Drache in Gelb, goldschattiert, Goldrand. Schwertermarke, 4 Schleifstriche. H. 17 cm

113 **600.- €**
Speiseservice (unvollständig), Meissen, 1. und 2. H. 20. Jh.
21 Teile. Neuer Ausschnitt, Dekor Reicher Drache eisenrot, gold schattiert, Goldrand. 6 Gebäckteller mit Dekor Mingdrache eisenrot. Ein Teil (große runde Platte) min. Randchip. Schwertermarke, 11 Teile mit 2 bzw. 3 Schleifstrichen.
Service bestehend aus: 6 Speisetellern, 6 tiefen Tellern, 6 Gebäcktellern, Sauciere, 2 runde Platten (D. 31,5 bzw 34,5 cm)

114 **240.- €**
Sechs Tassen mit Untertassen, letztes Drittel 18. Jh./ 1. Viertel 19. Jh.
Einfache Halbkugelform mit Ohrenhenkel, Reliefzierrat Gebrochener Stab. Indische Malerei in Purpur. Eine Tasse Haarriss im Henkel. Schwertermarke mit Stern. H. (T) 4,5 cm, D: (UT) 12,5 cm

115 **60.- €**
Zwei Speiseteller, Meissen, 2. H. 19. Jh.
Reliefzierrat Neubrandenstein, Dekor Reicher Drache in Purpur. Schwertermarke, ein Teller 2 Schleifstriche. D. 25 bzw. 25,5 cm

116 **60.- €**
Zwei Abendbrotteller, Meissen, 1. H. 20. Jh.
Neuer Ausschnitt, Dekor Reicher Drache eisenrot, goldschattiert, Goldrand. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 20 cm

117 **160.- €**
Acht Kuchenteller, Meissen, 1. H. 20. Jh.
Neuer Ausschnitt, Dekor Reicher Drache in Eisenrot, gold schattiert, Goldrand. Randvergoldung vereinzelt min. berieben. Schwertermarke, ein Teller mit 2 Schleifstrichen. D. 18 cm

118 **180.- €**
Sechs Speiseteller, Meissen, 1. und 2. H. 20. Jh.
Neuer Ausschnitt, Dekor Reicher Drache eisenrot, goldschattiert, Goldrand. Schwertermarke, 5 St. mit 3 Schleifstrichen. D. 25 cm

119 **180.- €**
Sechs Suppenteller, Meissen, 1. und 2. H. 20. Jh.
Neuer Ausschnitt, Dekor Reicher Drache eisenrot, goldschattiert, Goldrand. Schwertermarke, 4 St. mit 3 Schleifstrichen. D. 24 cm

120 **50.- €**
Speiseteller, Meissen, 2. H. 19. Jh./ um 1900
Neuer Ausschnitt, Dekor Reicher Drache schwarz, rot-und goldschattiert, Goldrand. Schwertermarke. D. 25 cm

121 **140.- €**
Kernstück, Meissen, 1. und 2. H. 20. Jh.
Dreiteilig, bestehend aus Kaffeekanne (Schlangenhenkelform), Zuckerdose und Milchkännchen (Neuer Ausschnitt). Dekor Mingdrache in Eisenrot, Goldrand. Schwertermarke, 2-4 Schleifstriche. H. (Kanne) 27 cm, D. (Z) 9,5 cm, H. (Kännchen) 13 cm

112

113

115

114

116

117

118

119

120

121

122 **50.- €**
Kännchen für Heißwasser, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Schwanenhenkel-Form, Weinlaubdekor. Schwertermarke, 3 Schleifstr. H. 14 cm

123 **60.- €**
Kaffeekanne, Meissen, 2. H. 19. Jh.
Schlangenhenkel-Form, Weinlaubdekor, Ausguss und Henkel glanzgoldgehöht, Goldrand. Deckel am Innenring min. Chip. Schwertermarke. H. 23,5 cm

124 **60.- €**
Kaffeekanne, Meissen, 1. H. 20. Jh.
Form aus dem Service Schlangenhenkel, Weinlaubdekor. Ausguss min. best. Schwertermarke, 4 Schleifstr. H. 26,5 cm

125 **60.- €**
Kernstück, Meissen, 1. H. 20. Jh.
Dreiteilig, bestehend aus Kaffeekanne, Zuckerdose und Milchkännchen. Neuer Ausschnitt, Weinlaubdekor, Goldrand. Schwertermarke, jeweils 4 Schleifstriche. H. (Kanne) 24,5 cm, D. (Zucker) 10,5 cm, H. (Kännchen) 11 cm.

126 **30.- €**
Senfgefäß mit Löffelchen, Meissen, 1924-33
Neuer Ausschnitt, Weinlaubdekor. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. H. 11 cm, L. (Löffel) 10,5 cm

127 **45.- €**
Platte mit Griffaussparungen, Meissen, 1924-33
Neuer Ausschnitt, Weinlaubdekor. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 25,5 cm

128 **80.- €**
Tortenplatte mit Fuß, Meissen, 1924-33
Neuer Ausschnitt, Weinlaubdekor. Schwertermarke. D. 33 cm, H. 11 cm

129 **120.- €**
Sechs Suppenteller, Meissen, 2. H. 19. Jh./ um 1900
Neuer Ausschnitt, Weinlaubdekor. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 22 cm

130 **140.- €**
Fünf Dessertteller, Meissen, Ende 19./ Anf. 20. Jh.
Fahne korbgeflechtartig durchbrochen mit drei Rocailleschilden, Weinlaubdekor. Schwertermarke. D. 15,2 cm

131 **90.- €**
Paar Durchbruchteller, Meissen, um 1900
Weinlaubdekor. Schwertermarke. D. 21 cm

132 **400.- €**
Platte, Meissen, 2. Drittel 18. Jh.
Porzellan, Zwiebelmusterdekor. Vierpassform mit gebogtem, hochgezogenem Rand. Schwertermarke mit drei Punkten. D. 34,5 cm

122

123

124

125

126

127

128

129

130

131

132

133

133 **400.- €**
Runde Platte, Meissen, Mitte 18. Jh.
Porzellan, Zwiebelmusterdekor. Glattrandige Form. Schwertermarke mit Buchstabe „o“ oder Kreis zwischen den Klingen, Pressziffer „67“. D. 34 cm

134 **280.- €**
Runde Platte, Meissen, um 1770
Porzellan, Zwiebelmusterdekor. Glattrandig. Am Rand kl. Haarriss/ Chip. Schwertermarke mit Punkt und Buchstabe „R“, Pressziffer „34“. D. 30 cm

135 **280.- €**
Große runde Platte, Meissen, Mitte 18. Jh.
Porzellan, Zwiebelmusterdekor. Glattrandige Form. Am Rand kleiner Chip. Schwertermarke mit Buchstabe „O“ oder Kreis zwischen den Klingen, Pressziffer „14“. D. 38,5 cm

136 **o. L.**
Teller, Meissen, Ende 18. Jh.
Porzellan, glattrandige Form mit Randverdickung, Zwiebelmusterdekor. Am Standring zwei alte Chips. Schwertermarke mit Stern, blindgepr. Ziffer „12“. D. 24 cm

137 **o. L.**
Teller, Meissen, Ende 18. Jh.
Porzellan, glattrandige Form mit Randverdickung. Zwiebelmusterdekor. Schwertermarke mit Stern. D. 25 cm

138 **o. L.**
Teller, Meissen, um 1760/70
Porzellan, glattrandige Form mit Randverdickung, Zwiebelmusterdekor. Rand alt best., Schwertermarke mit Punkt und Buchtabe „B“, blindgepr. Ziffer „12“ und Blindprägezeichen. D. 22,5 cm

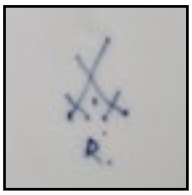
139 **o. L.**
Teller, Meissen, um 1760/70
Porzellan. Glattrandige Form mit leichter Randverdickung, Zwiebelmusterdekor. Schwertermarke mit Punkt, blindgepr. Ziffer „12“ und Blindprägezeichen. D. 23 cm

140 **80.- €**
Tischleuchter, Meissen, um 1997
Porzellan, Zwiebelmusterdekor. Vielpassiger Fuß, gedrehter Balusterschaft mit Reliefrocaillen. Schwertermarke, ein Unterstrich. H. 17 cm

141 **120.- €**
Kleines Teekännchen, Meissen, 1774-1814 (Marcolini)
Reliefzierrat Gebrochener Stab, unterglasurblaues Dekor Strohblume. Min. Haarriss im Henkel, min. Chips am oberen Rand und Standring. Deckelunterseite weiterer Chip. Schwertermarke mit Stern. H. 10 cm

142 **80.- €**
Teller, Meissen, um 1800
Glattrandige Form , Festonmuster in Unterglasurblau. Schwertermarke mit Stern, Blindprägezeichen. D. 24 cm

134



135

136

137

138

139

140

141

142

143

143 **60.- €**

Teller, Meissen, um 1760

Porzellan, unterglasurblaues Dekor Blaue deutsche Blume mit Insekten. Randkante aus Kreuz-und Ringornamenten und Rundbogen. Randunterseite gechipt. Schwertermarke mit Punkt und Buchstaben „Mö“. D. 22 cm

144

144 **620.- €**

Große Prunk-Deckelvase,
Selb, Rosenthal, um 1920

Porzellan, reiche Bemalung in Gold, Goldemail und polychromen Aufglasurfarben. Schultertopfform, auf der Schauseite Bildkartusche im Rocaillenrahmen: „Pastetenesser“ nach Murillo. Malersignatur „A. Knye“ (Anton Knye). Haarriss. Farbstempelmarke, Dekorbezeichnung. H. 34 cm

145 **320.- €**

Deckeltopf/ Terrine, Dresden,
Helena Wolfsohn, Ende 19. Jh.

Porzellan. Bauchige Form mit klassizistischem Doppelhenkel. Deckel mit Balusterknauf. Zitronengelber Fond, auf der Schauseite der Wandung und dem Deckel von Goldspitzenbordüre gerahmte Vierpassreserve mit Puttenszenen in Purpur-Camaieu. Goldrand. Unterteil an den Henkeln rest., Deckel rest. AR-Marke in Unterglasurblau. H. 28 cm

145

146 **380.- €**

Sechs Tassen mit Untertassen,
Kopenhagen, 1. H. 19. Jh.

Porzellan, Rippenrelief, in polychromen Aufglasurfarben bemalt mit landschaftlichen Szenen mit Gebäuden und Staffagefiguren. Goldkante Blattgirlande. Randvergoldung berieben, 2 UT min. Randchips, eine weitere mit Chip am Standring. Marke in Unterglasurblau. H. (T) 6,5 cm, D. (UT) 14,3 cm

147 **120.- €**

Regimentsteller, Meissen, um 1915

Glattrandige Form, kobaltblau dekoriert: Weltkriegs-Ehrenkreuz in Strahlenaureole, zwei Lorbeerzweige. Schwertermarke. D. 24 cm
Nicht bei Duwe.

148 **120.- €**

Patriotischer Teller, Meissen, um 1916

Glattrandige Form, kobaltblaues Dekor: heraldische Adler Dt. Reich und Österreich-Ungarn und Jahreszahlen „1914-1916“. Schwertermarke. D. 25 cm
Nicht bei Duwe.

146

147

148

149

150

149 **120.- €**

Regimentsteller XII. (I. Königl. Sächsisches) Armeekorps/ 3. Infanterie Regiment Nr. 102 „König Ludwig von Bayern“, Meissen, 1911

Glattrandige Form, kobaltblau dekoriert: Initiale „L“ unter Krone zwischen Jahreszahlen „1821/ 1911“, Wappen von Sachsen und Bayern, Jahreszahlen „1886/ 1911/ 1709“. Schwertermarke. D. 24,5 cm

Lit.: Duwe Nr. 146.

150 **120.- €**

Regimentsteller XIX. (II. Königl. Sächsisches) Armeekorps/ 15. Infanterie Regiment Nr. 181, Meissen, 1912

Neuer Ausschnitt, Unterglasurgrün dekoriert: Ziffer „181“ unter Krone, Horn mit Ziffer „15“, Eichenlaub. Auf der Fahne Eichenlaubkranz. Schwertermarke. D. 25,5 cm

Lit.: Duwe, Georg: Die Regiments-und Erinnerungsteller der Meißener Porzellanmanufaktur 1900-1945. Osnabrück 1985, Nr. 245.

151 **120.- €**

Regimentsteller Königl. Sächsisches Schützenregiment „Prinz Georg“ Nr. 108, Meissen, 1909

Neuer Ausschnitt, Unterglasurdekor. Eichenlaubkranz, im Spiegel Horn unter Krone und Jahreszahlen 1809-1909 mit Lorbeerzweigen. Goldrand. Schwertermarke. D. 24,5 cm

Lit.: Duwe Nr. 151.

151

Porzellanfiguren

152 **280.- €**

Kleine Amourette, SOMAG Meissen, um 1880

Keramik, farbig staffiert. Auf rundem Sockel auf Baumstumpf sitzendes kindliches Mädchen im Begriff, ein Kränzlein zu binden. Am Hals geklebte Bruchstelle, rechte Hand rest. An der Frisur min. Abplatzung. Im Sockel Brandriss. Pressmarke (selten!). H. 18 cm

153 **420.- €**

Affe als Trompeter, Meissen, 2. H. 19. Jh.

Modell von Kaendler/ Reinicke 1765. Aus der Serie Affenmusiker. Porzellan, polychrome Aufglasurfarbenstaffierung. Am Instrument und rechten Arm sichtbare Restaurierungen. Schwertermarke, Ritzziffer „5“. H. 13,5 cm

152

153

154 **100.- €**

Don Quichotte, Meissen, 2010

Entw. Peter Strang. Porzellan, polychrome Bemalung und Vergoldung. Sockelrückseite Entwerfersignet. Schwertermarke, Jahreszeichen (2010), Modellnr. „81831“. H. 13,5 cm

155 **100.- €**

Figur Venezianische Maskerade, Meissen, ca. 1980

Entw. Peter Strang. Porzellan, in polychromen Aufglasurfarben bemalt und vergoldet. Auf dem Sockel Entwerfersignet. Schwertermarke, geritzte Modellnr. „60676“. H. 9 cm

154

155

Glas & Kristall

156 **160.- €**

Kelchglas, Sachsen, 18. Jh.

Farbloses Glas mit vergoldetem Mattschnitt. Fuß mit umgeschlagenem Rand, Hohl-Balusterschaft, im Kuppaansatz eingestochene Luftblase. Die Kuppa zeigt auf der Schauseite ein von Laubwedeln gerahmtes Rundmedaillon mit einer emblematischen Darstellung: Herzen auf einer Leiter, Inschrift „Hin auf“. Spannungsriss (Kuppa). Lippenrand ehemals vergoldet, berieben. H. 16 cm

156

157 **60.- €**

Deckelhumpen, 1. H. 19. Jh.

Farbloses Glas mit Mattschnittdekor. Die gebauchte Wandung ziert auf einem Landschaftssockel ein Zunftzeichen o. Emblem und die Namensinschrift „C. Fühtel (?). Abriss unverschliffen. H. 21,5 cm

158 **60.- €**

Andenkenglas, Böhmen, Mitte 19. Jh.

Fußbecher, farbloses Glas mit Rotbeize, Mattschnitt-Ansichten von „Sprudel in Carlsbad“ und „Hirschsprung“. Dazwischen füllendes Rankenwerk. Passiger Walzenschlifffuß gechipt. H. 12,5 cm

159 **180.- €**

Wappenglas, 18. Jh.

Farbloses Glas mit Mattschnitt-Dekor. Scheibenfuß mit umgeschlagenem Rand, konischer Schaft in die Kuppa übergehend. Auf der Schauseite der Kuppa vakante Kartusche unter Krone. H. 15 cm

160 **220.- €**

Kelchglas, Schlesien, Mitte 18. Jh.

Farbloses Glas mit reichem Mattschnittdekor. Facettierter Balusterschaft über Scheibenfuß, eingezogener Kuppaansatz mit Schälschliffverzierung. Die Kuppa zeigt umlaufend in feinem, detailreichem Mattschnitt eine baumbestandene Landschaft mit Hirschjagdszene. Lippenrand vergoldet. H. 13 cm

161 **160.- €**

Karaffe, 2. H. 19. Jh.

Farbloses Glas mit ornamentalem und floralem Mattschnittdekor, ovaler Gefäßquerschnitt. Henkel, Hals-und Fußrandmontierung sowie Stopfen Silber 800. H. 22 cm

157

158

162 **160.- €**

Hochzeitskrug, Sachsen, dat. 1848

Farbloses Glas mit unverschliffenem Abriss, Emailbemalung: Bukett aus Rosen und Winde, gelb lasiertes Spruchband mit Aufschrift „Gottes allmächtige Vaterhand schütze Euch im Ehestand“. Zinndeckel mit Flechelgravur „F. Richter 1848“, Deckelmarke: Joahnn Gottlieb Lohse, Meister in Freiberg 1826-ca. 1843. Zinn-Fußring. H. 24,5 cm

163 **150.- €**

Hochzeitskrug, Sachsen, dat. 1851

Farbloses Glas mit unverschliffenem Abriss, eingestochener Boden. In Emailmalerei dekoriert mit Bukett aus Rosen, Tulpe und Vergissmeinnicht, rosafarbenes Spruchband mit (beriebener) Aufschrift in Gold. Am Abriss Ausplatzungen. Zinndeckel mit Gravur „W.K.(R?) 1851“. Deckelmarken: Friedrich Moritz Seybold, Meister in Dresden 1831-1851; vgl. Hintze I, Nr. 438. H. 24 cm

164 **180.- €**

Hochzeitskrug, Sachsen, Mitte 19. Jh.

Farbloses Glas, Abriss unverschliffen. Emailbemalung mit (beriebener) Aufschrift auf hellgrüner Banderole und Bukett aus Rosen und Vergissmeinnicht. Fußring und Scharnierdeckel Zinn, Deckel graviert „C.A.S. 1855“. H. 23 cm

159

160

161

162

163

164

165

165 **120.- €**

Schale, Frankreich, Daum, ca. 1960/70

Bleikristall, Pressglas. Vierseitige Form, an der Unterseite strukturiert. Signiert „Daum France“. 30 x 19,5 cm

166 **1.800.- €**

Cermáková, Lenka. Geb. 1960 Valtice/ CSSR, lebt und arbeitet in Tschechien

Großes Glasobjekt Bodenvase. Farbloses Glas, formgeblasen, mit matter Oberfläche mit Buckeln, Innenüberfang in Rot. H. 91 cm

Die Glaskünstlerin vertritt die junge Generation von tschechischen Glasgestaltern. Sie ist Absolventin der Prager Akademie der angewandten Künste und stellte seit den 1990er Jahren vielfach sowohl in ihrem Heimatland Tschechien als auch international aus.

167 **800.- €**

Pacinek, Jiri. Geb. 1972 Litomerice/ CSSR, lebt und arbeitet in Lindava und Kunratice/ CR

Großes Glasobjekt Fischskulptur mit Vase. 2006. Farbloses Glas mit verschiedenfarbigen transparenten und opaken Einschmelzungen. Fuß signiert und datiert. H. 57 cm

Der Glaskünstler Jiri Pacinek zählt zu den bedeutendsten tschechischen Glaskünstlern der Gegenwart.

1990 verließ er erfolgreich die Ajeto Glashütte in Novy Bor, wo er mit Borek Šípek, René Roubícek, Leon Applebaum, Louis Sakalowski und anderen zusammenarbeitete. 2007 gründete er sein eigenes Glasstudio in Lindava und ein weiteres in Kunratice.

Der international erfolgreiche Künstler stellte 2015 im Muzeum moderního skla ZIBA in Prag aus.

168 **400.- €**

Pacinek, Jiri.

Großes Glasobjekt Vase. 2007. Farbloses Glas mit lachsfarbenem Überfang. Vierseitiger Gefäßquerschnitt, in sich leicht gedreht. Boden signiert und datiert. H. 62 cm

166

167

168

169

169 **400.- €**
Pacinek, Jiri.
Großes Glasobjekt Schale. 2006. Farbloses Glas mit aufgeschmolzenen farbigen Glasstäbchen. Auf dem Fuß signiert und datiert. H. 38 cm

170

170 **1.200.- €**
Pacinek, Jiri.
Vase/ Objekt, 2006. Farbloses Glas mit uranfarbenen bzw. roten Einschmelzungen. Vasenkorpus in Stiefelform mit skulpturalem Element eines weiblichen Aktes. Am Fuß signiert und dat. „Jiri Pacinek 2006“. H. 48,5 cm

171

171 **40.- €**
Design-Stehlampe, 1980er Jahre
Bauchiger Milchglaskorpus auf Metallfuß, Fassung für eine elektr. Glühbirne, hoher konischer Textilschirm in Rot. H. 121 cm

Münzen

172

173

172 **180.- €**

20-Kronen-Münze, Österreich

Gold (900), Vs: Büste Franz Joseph I, Umschrift FRANC.JOS.I.D.G. IMP. AUST. REX. BOH. GAL. ILL. ETC. ET.AP. REX. HUNG., Rs.:Adler, Umschrift XX. CORONE MDCCCCXV/ 20 COR. 1915. D. 21 mm, G. 6,9 g

Anlagegoldmünze, offizielle Nachprägung

173 **180.- €**

20-Kronen-Münze, Österreich

Gold (900), Vs: Büste Franz Joseph I, Umschrift FRANC.JOS.I.D.G. IMP. AUST. REX. BOH. GAL. ILL. ETC. ET.AP. REX. HUNG., Rs.:Adler, Umschrift XX. CORONE MDCCCCXV/ 20 COR. 1915. D. 21 mm, G. 6,8 g

Anlagegoldmünze, offizielle Nachprägung

174 **o. L.**

Notgeld, sog. Sachsengeld, im Etui, Meissen, 1921

Satz von 7 keramischen Münzen im Wert von 20 Pf., 50 Pf., 1 Mk, 2 Mk, 5 Mk, 10 Mk und 20 Mk. Böttgersteinzeug, 3 St. mit Randvergoldung. Entw. Paul Börner. D. 19-31 mm. Beigeg. 10-Pf.-Münze, Keramik, Wächtersbach (?). Orig. Etui (leichte Erh.-Mängel)

174

Silber

175 **80.- €**

Schälchen, Breslau, ca. 1790

Silber, getrieben. Ovale Form mit Perlschnurrand, im Fond Gitterrocaille, auf der Wandung vier Blattkränze , verbunden durch Ranke. Rand mehrfach eingerissen und teilweise alt rep. Stadtmarke Breslau, Meistermarke „GWH“ im Herz (Gottfr. Wilh. Hoensch, 1780-1811); vgl. Hintze, Breslauer Goldschmiede, Nr. 172. D. 19,8 cm, G. ca. 117 g

175

176

177

178

179

176 **250.- €**

Kleine Kanne, 18. Jh.

Silber, vergoldet. Birnförmiger Korpus Fuß-und Deckelrand Perlschnurdekor. Geschnitzter Griff. H. 23,5 cm, G. ca. 476 g

177 **600.- €**

Tabakdose, Hamburg, H.J.WILM, ca. 1954

Modell von Ferdinand Richard Wilm. 925er Silber, zylindrische Form mit konkav eingezogener Wandung. Frontal gravierter Schriftzug „Tobak“, auf der Gegenseite gravierte Widmung „Zum 1. August 1884-1954“ und Wappen. Innendeckel mit montiertem Ring und Sieb-Scharnierdeckel. Deckelknauf graviertes Monogramm. Marken: Entwerfermonogramm, Fabrikmarke, Stadtmarke Hamburg, Reichs- und Feingehaltsmarke. H. 13 cm, G. ca. 616 g

Lit.: vgl. Bröhan, Metallkunst, S. 543

178 **120.- €**

Paar Leuchter, Italien, 20. Jh.

Silber 800, Fuß gefüllt. Perlranddekor. Stadtmarke Venedig, Feingehaltsmarke. H. 18 cm

179 **850.- €**

Schauplatte, Augsburg, fr. 18. Jh.

Silber, getrieben, punziert. Ovale Form mit gewelltem Rand. Die waagerechte Fahne zeigt in Treibarbeit Akanthus-Rankenwerk. Die Kebe ist geschuppt. Im Spiegel eine getriebene Darstellung von zwei Putti als Genien der Musik und der Dichtkunst. Am Rand (Vorderseite) Marken: Stadtmarke Augsburg, Meistermarke nicht bei Seling. D. 24,5 cm, G. ca. 198 g

180

180 **800.- €**

Speisebesteck, Deutschland, um 1910

63 Teile. Silber 800, einige Teile teilvergoldet. Gediegenes Jugendstilmuster gebundener Stab mit Akanthusblattmotiv. Messer mit orig. Stahlklingen (Korrosionsspuren). Bei wenigen leichten Gebrauchsspuren schön erhalten. Reichs-und Feingehaltsmarke, Fabrikmarke Koch & Bergfeld, Bremen. Einige Teile in Etuis. G. zus. ohne Messer ca. 2094 g, incl. Messergriffen ca. 2300 g

9 Gabeln, 9 Messer, 12 Löffel (Speisebesteck), 6 Gabeln + 1 Messer (Abendbrot-o. Dessertbesteck), 12 Kaffeelöffel, 10 Mokkalöffel, große Schöpfkelle, kleine Kelle und 2 Sonderlöffel (Eislöffel).

181

181 **120.- €**

Tafelleuchter, Deutschland, Ende 19./Anf. 20. Jh.

Silber 835, Barockmuster mit gewundenen Zügen. Zwei geschweifte Arme seitlich des Mittellichtes. Ovaler Fuß mit Metallplatte verschlossen. Reichs- und Feingehaltsmarke, Hersteller Fa. Lutz & Weiss, Pforzheim. H. 27,5 cm.

Uhren & Spieluhren

182

182 **400.- €**

Kaminuhr mit zwei Beistellern,
Frankreich, Mitte 19. Jh.

Gehäuse mit Verkleidung in weißem Marmor. Bekrönungsfigur Putto mit Blumenkorb, Bronze. Pendelwerk (ohne Pendel) mit Schlagwerk, Schlag auf Glocke (fehlt ebenfalls). Werk gemarkt: Roblin & Fils Frères à Paris. Emailzifferblatt mit blauen Ziffern, Haarrisse. Gehäuse min. eckbestoßen, Seitenverkleidung abgeleimt. Funktion nicht geprüft. 42 x 32,5 x 14 cm.

Als Beisteller paar Leuchter, marmorverkleideter Sockel, figürlicher Schaft in Puttengestalt, drei s-förmig geschweifte Blattarme mit Vasentüllen unter Mittellicht. Jeweils ein Arm fehlt, bei einem St. der Schaft wegen fehlender Schraube locker. H. je 46,5 cm

183 **280.- €**

Kaminuhr, Frankreich, Mitte 19. Jh.

Gehäuse Zinkspritzguss, vergoldet, mit vollplastischer Figurenbekrönung: Schmied mit Werkzeugen und Amboss. Am Sockel zwei Füßchen gebrochen. Emailzifferblatt (min. besch.), Fleur-de-lis-Zeiger. Messing-Pendelwerk mit Schlagwerk, Schlüssel, Tonglocke und Pendel fehlen. H. 36 cm

184 **380.- €**

Kaminuhr/ Pendule, Stil Louis XVI, 19. Jh.

Gehäuse Messing/ Bronze, reich ornamentiert, im Sockel drei integrierte Porzellanplaketten mit polychromer Bemalung: Blumen bzw. Putto mit Weinkelch. Bekrönungsfigur ein Putto mit Fackel, vergoldet. Fackel besch. Emailzifferblatt (beschädigt), schwarze Zeiger, Messing-Pendelwerk mit Schlag auf Tonglocke. Funktion nicht geprüft. Passender Holzsockel mit Goldbronzierung. 32 (37) x 33 cm

185 **110.- €**

Herrentaschenuhr, Schweiz, Omega, um 1915

Gehäuse Silber 800, Innendeckel Silber 800, Emailzifferblatt mit Gold-Indizes und schwarzen arab. Ziffern. Kleine vertiefte Sekunde bei Ziffer 6, Zeiger zweifarbig (golden bzw. rotgolden). Rückdeckel guillochiert. Innendeckel Öffnungsspuren, Gehäuse leichte Druckstellen. Gehäusenr. „4701217“ . Mechanisches Ankergangwerk mit Kompensationsunruh, gravierte Werknr. „4065789“ auf vergoldeter Platine. Werk läuft. D. Werk 41 mm, G. ca. 100 g. Uhrkette Metall.

183

184

185

186

187

186 **150.- €**

Herrentaschenuhr, Gebr. Junghans/ Vereinigte Uhrenfabriken Junghans & Haller, Schramberg i. Schwarzwald, ab 1910

Savonett-Gehäuse Golddoublé, strahlenförmig guillochiert, gravierte Initialen „EF“. Emailzifferblatt mit schwarzen arab. Zahlen, vergoldete Zeiger, kl. vertiefte Sekunde bei Ziffer „6“. Unter Kunststoff (besch.). Staubdeckel Metall vergoldet, Geh.-Nr. 292491. Ankergangwerk mit Kompensationsunruh, vergoldete Platine graviert „Junghans 15“. Werk-Nr. 0407887. läuft nach Aufzug an. D. (Werk) 43 mm, G. ca. 94 g

187 **200.- €**

Frackuhr, GUB, 1960-71

Vergoldetes Gehäuse ohne Deckel, hellsilberfarbenes gebürstetes Zifferblatt mit goldfarbenen Indizes und Zeigern, Zentralsekunde. Aufzugskrone. Mechanisches Werk Kal. 70.1, Palettenankerhemmung, 17 Lagersteine, GUB Stoßsicherung, gepr. Werknr. auf Platine: 17704. Werk läuft nach Aufzug an. D. (außen) 45 mm. Kette amerikan. Doublé. G. zus ca. 49,2 g

188 **950.- €**

Herrenarmbanduhr, OMEGA Geneve/ Schweiz, um 1972

Gehäuse WG 585 mit Milanaise-Armband WG 585, Handaufzug, Boden gedr., silberfarbenes gebürstetes Zifferbl. m. aufges. Std.-Ind., orig. Krone, orig. Band m. Klappschl., rotverg. Werk Kal. 620, 17 St., 2 Adj., D. ca. 33 mm, L. ca. 19,5 cm, leichte Tragespuren.

189 **220.- €**

Portaluhr

Ebonisiertes Holzgehäuse mit vier Säulen, Messingapplikationen, Säulenbasen und -kapitelle Messing. Messingzifferblatt. Pendelwerk mit Schlagwerk (auf Glocke). Temperaturkompensiertes Prachtpendel. Kein Schlüssel. Werk nicht geprüft. 49 x 24,5 x 15 cm

190 **180.- €**

Kommodenuhr, Frankreich, 19. Jh.

Gehäuse Laubholz, Stil Charles X, in Nussbaum furniert, auf der Front intarsiertes Rankenwerk und Vasen in hellem Holz. Ebonisierte Profilleisten. Emailzifferblatt (Haarrisse), Messing-Pendelwerk (Fadenaufhängung), Viertelstundenschlag auf Gongfeder. Werk mit Herstellermarke Vincenti Paris (ca. 1860). Werk läuft an. 34 x 21,5 x 12,5 cm

188

189

190

191

192

191 **220.- €**

Wanduhr, England, E. 18. Jh.

Gehäuse mit langem geschlossenem Unterkasten, Gehäusekopf nach vorn abzunehmen. In Mahagoni/ Nussbaum auf Nadelholz furniert. Kanten abgeschrägt und mit Fadeneinlagen intarsiert. Metallzifferblatt signiert „Willm. Frodsham London“.

Messing-Pendelwerk mit Gewichtsantrieb (Gewichte fehlen), Graham-Ankergang. Funktion nicht geprüft, Originalzustand verändert. 140 45 cm

192 **2.000.- €**

Große Bodenstanduhr, Dresden, 18. Jh.

Bombiertes Gehäuse Nussbaum auf Nadelholz furniert. Nach vorn abschiebbare Haube an der Front verglast, Seiten gazehinterlegtes Rankengitter. Messing-Zifferblatt auf englische Art, Eisen-Ziffernringe, bez. „Jean Schmidt London“. Datumsfenster, geschwärzte Eisenzeiger. Sekundenzeiger lose beigegeben. Spruchbandapplikation „Mors certa, Hora incerta“ wohl nicht orig.

Pendelwerk mit zwei Messing-Gewichten, Pendel mit Federaufhängung. Graham-Ankerhemmung. Schlagwerk auf Glocke. H. 232 cm

Prov.: Prof. Obst. Radebeul

Schmuck

193

194

195

193 **500.- €**

Armband, 20. Jh.

Bewegliche Glieder, Gg 585, Steckschließe. Feingehaltsstempel. L. 20 cm, G. ca. 20,3 g. Originaletui Juwelier Krückenberg Hamburg.

194 **380.- €**

Ring mit Brillant-Solitär

Gold 585, Schiene blattwerkartig ziseliert, besetzt mit Brillant (Altschliff mit Randbeschädigung, CSi, getöntes Weiß), ca. 0,45 ct., D. 19 mm/ RM 59/60. G. ca. 7,9 g

Wertgutachten 1988 über 4250 Mark (Ost) liegt im Original bei.

195 **80.- €**
Herrenring, Anf. 20. Jh.
Gg 333, Schiene schauseitig verbreitert, graviert mit Kleeblattmotiv, besetzt mit ovalem Lapzislazuli (Tafelschliff, D. ca. 13 mm). D. 20 mm/ RM 63. G. ca. 4,7 g

196 **160.- €**
Paar Manschettenknöpfe, 20. Jh.
Oktogonale Fassung Gg 585, graviert, besetzt mit Tigerauge-Cabochon. 20 x 20 mm (Schaustück), G. zus. ca. 10,1 g

197 **550.- €**
Schmucknadel, 2. H. 20. Jh.
Schiene Wg 585, besetzt mit cremeweißer Perle, D. 7,5 mm. L. 68 mm, G. ca. 4,7 g

196

197

Miniaturen

198 **380.- €**
Porzellanbild, 1. H. 19. Jh.
Zwei junge Frauen bei der Brotzeit im Biergarten, im Hintergrund der Chinesische Turm im Englischen Garten in München. Aufglasurmalerei auf Porzellan, Blindprägemarke „H“. 15,5 x 11,7 cm. Gerahmt.

198

Asiatika

199

199 **100.- €**
Dekorative Vogelfigur Kranich, Japan (?), 20. Jh.
Bronze, dunkel patiniert, hohl gegossener Bronzesockel mit Wellenornamentik und Schildkröte. H. 28 cm

200 **o. L.**
Netsuke, Japan, wohl Anf. 20. Jh.
Elfenbein, geschnitzt, farbig gefasst. Gelehrter. H. 49 mm

201 **o. L.**
Netsuke, Japan, wohl Anf. 20. Jh.
Elfenbein, geschnitzt, partiell farbig gefasst. Figur eines Mannes mit einem Ledersack in der Hand. H. 45 mm

202 **o. L.**
Netsuke, Japan, wohl Anf. 20. Jh.
Elfenbein, geschnitzt, partiell farbig gefasst. Figur eines Mannes mit einem Gegenstand. Unterseite sign. H. 50 mm

203 **o. L.**
Zwei Netsuke, Japan, wohl Anf. 20. Jh.
Elfenbein, partiell farbig gefasst. Männliche Figur mit Henkelkorb bzw. Stab und Fächer. H. je 50 cm

204 **o. L.**
Netsuke, Japan, 20. Jh.
Elfenbein, partiell farbig gefasst, dunkle Patina. Figur des Glücksgottes Hotei, H. 54 mm

205 **o. L.**
Zwei Netsuke, Japan, wohl Anf. 20. Jh.
Elfenbein, geschnitzt, partiell farbig gefasst. Männliche Figur mit Henkelkorb bzw. Stab und Fächer. H. je 50 mm

200

201

202

203

206

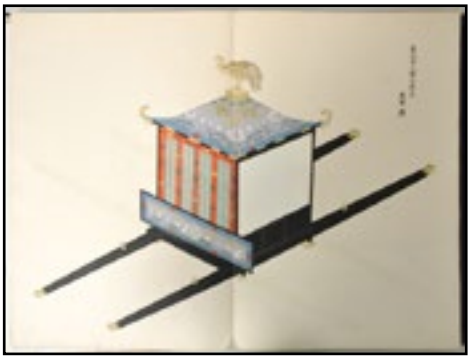
206 **120.- €**

Kunisada (? 1786-1864)

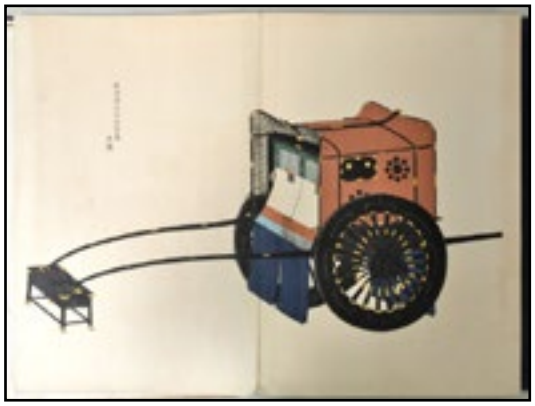
Akrobat. Farbholzschnitt auf Japan, Zensursiegel (ab 1853), Verlegerstempel, Sign.; gebräunt, im oberen Bereich zwei gr. hinterlegte Fehlstellen, diese retuschiert. Druck 2. H. 19. Jh. 34 x 22,5 cm (PA). Hinter Glas mit Pp. gerahmt.

204

205



207



207 **150.- €**

Yosha Zuko Fuzu, Japan, Periode Meiji (um 1900)

Katalog mit Modellen luxuriöser Sänften und Kutschen. Ca. 27 doppelblattgroße Farbholzschnitte und ein Holzschnitt in zwei Leporellos. Gezeigt werden verschiedenste offene, geschlossene, teils auch überdachte Varianten in prächtiger Ausstattung, teilweise mit Trägern oder Zugtieren in der Art eines Verkaufskataloges. Erstes Leporello auf dem ersten Bl. drei rote Stempel und Sign., beide Leporellos in Pappe mit Papierumschlag, Bd. 1 mit Feuchtigkeitsspuren (Einband), Titelseite eingerissen. Blaue orig. Leinenmappe (ausgeblichen). . 36,5 x 26 cm (Mappe).

208 **o. L.**

Sieben Spielkarten aus Elfenbein, Indien/ Persien, 19. Jh.

Täfelchen von hochrechteckigem Format, in Miniaturmalerei mit sieben verschiedenen narrativen figürlichen Szenen bemalt. Auf der Rückseite jew. florales Motiv unter Spitzbogenarkade. Firnisüberzug nachgedunkelt. Je 5,5 x 4 cm

209 **900.- €**

Puderblaue Flaschenvase, China, wohl Ende 18. Jh.

Porzellan, auf puderblauem Fond teils beriebener Golddekor: eine Landschaft mit Pagoden, Inseln und Bergen. Sammlungsetikett „Collection Aalderink Amsterdam“ und weiteres, verblichenes Etikett. H. 23,5 cm

210 **2.000.- €**

Großes Schachspiel, China, 20. Jh.

32 Figuren der chinesischen Kaiserzeit, Elfenbein, geschnitzt, eine Partie dunkelbraun patiniert. H. 6,5-14 cm. Vier Figuren kl. Bestoßungen o. Fehlstellen. Bei den Figuren Qualitätsunterschiede . Kastenbrett Holz, in drei Holzarten furniert, Messingbeschlag, 61 x 61 cm, Einsatzfutteral, in roter Seide ausgestattet. Spielbrett mit einigen Gebrauchsspuren und Kratzern sowie kl. Furnierschaden.

208

209

210

211 **350.- €**

Balustervase, China, Marke Quianlong (1736-1795)

Porzellan, in Emailfarben und kobaltblau bemalt: gelbgrüner Drache und Flammenperle über Wellen und Fisch. Sechszeichenmarke „Da Qing Quianlong Nian“. H. 21 cm

212 **200.- €**

Acht Teller, China, sp. 18. Jh./ 19. Jh.

Porzellan, in Unterglasurblau in zwei verschiedenen Dekoren dekoriert: sechs St. im Spiegel ein Ensemble aus blühender Staude, Vase, Räuchergefäß und Ente, zwei St. Blühpflanzen und Früchte. Auf Kebe und Rand Bordüren. Rand kapuzinerbraun. 3 St. Haarrisse, viele mit kl. Randchips. D. 23 bzw. 23,5 cm

213 **60.- €**

Rollbild, China, um 1900 (?)

Malerei auf Textil, Szenische Darstellung aus dem traditionellen Theater/ der Pekingoper: ein Mann auf bühnenartigem Podest, ein zweiter Mann mit Fahne reitet auf einem Pferd heran, welches einen beladenen Wagen hinter sich herzieht. Gewebe gedunkelt, am linken Rand etwas schadhaft. 47 x 23,5 cm (BA). Hinter Glas gerahmt.

214 **220.- €**

Jade-Anhänger, China, vermutl. Qing-Zeit (1644-1911)

Bi-Scheibe, hellgrün, in der Mitte kreisrunder Ausschnitt, oben stilisierte Tierköpfe (?). Gravierte archaische Ornamente. D. 5,5 cm

215 **220.- €**

Jade-Anhänger, China, vermutl. Qing-Zeit (1644-1911)

Runde Scheibe (Bi-Scheibe), durchbrochen geschnitzt: im Außenkreis Drachenmotivik, innen Kalligraphie. D. 6,5 cm

216 **800.- €**

Schultertopf mit Drachenausguss, China, Swatow, 19. Jh. oder früher

Porzellan, Blaumalerei auf leicht bläulicher Glasur. Auf der Schulter vier angarnierte Ösen, in Schulterhöhe Drachenkopfausguss mgl. später angesetzt, Restaurierungsspuren. Auf der Schauseite Szene mit vier spielenden Knaben vor Balustrade. Flachdeckel in der Mitte gemuldet, Blaumarke. H. 26 cm

217 **o. L.**

Vase, China, 18. Jh.

Porzellan, von der Schulter abwärts kupferrote Ochsenblutglasur. An Hals beigefarbene Krakeleeglasur. Hals beschädigt, rest., am Fußrand Abschlagspuren. H. 40 cm. Dazu gedrechselter Holzsockel.

218 **1.500.- €**

Hängerolle, China, 19./ 20. Jh.

Tusche/ Gouache. Tempelanlage auf einem Berg, Schneegestöber. Siegelstempel. Beigefarbene textile Umrandung (Seide). 68,5 34,5 cm/ 81 x 46 cm. Hinter Glas gerahmt.

211

212

213

214

215

217

218

216

219

220

219 **300.- €**
Chinesischer Künstler, 20. Jh.
Johannisbeerranken. Tusche und leichte Farben auf Papier, am rechten Rand Aufschrift und zwei Siegel. Blattrand in beigefarbener Seide verstärkt. 45,5 x 45,5 cm/ 73 x 58 cm. Hinter Glas gerahmt.

220 **o. L.**
Hiroshige, Ando. 1797-1858 Japan
Herbstmond über Ishiyama Tempel. Aus: 8 Ansichten von Omi. Farbholzschnitt auf Japan, Siegelstempel, Sign., entlang der Darstellung beschn. und an den Ecken auf Untersatzkarton aufgeklebt. Li. unt. Ecke eingerissen und durchgeschlagener Leim. Stockflecken. 22,2 x 34,5 cm

221 **o. L.**
Grillenkäfig (?), China
Holz, Pflanzenfasern. Halbrundes Gestell auf drei zugespitzten Beinen, Rückwand offen, oben ebenfalls offen. Griff und gleichzeitig Aufhängebügel in Drachen- oder Schlangenform einfach beschnitzt. H. 27 cm, B. 27 cm

222 **280.- €**
Bank, China, wohl 19. Jh.
Laubholz, schwarz gefasst, 2-sitzig, Schnitzerei auf den Rückenlehnebrettern, 92 x 110 x 50 cm

223 **150.- €**
Stuhl, China
Laubholz, hellbraun, geschweifte Rückenlehne,
H: 104 cm

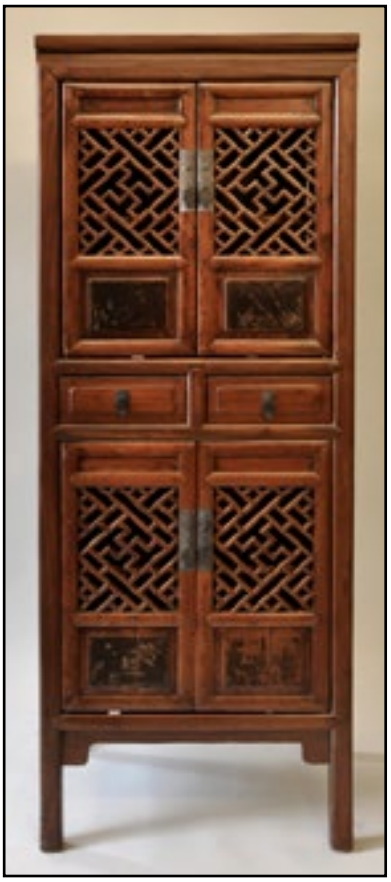
224 **180.- €**
Paar Hocker, China
Massivholz, lackiert, würfelförmig, dezent beschnitzt, H. 49 cm, Sitzfläche Holz, 44 x 44 cm

225 **350.- €**
Schrank, China, ca. 1920 (?????)
Holz. Schmaler Korpus auf Vierkantbeinen, im oberen und unteren Segment zweitüriges Fach mit Einlegeboden. Türen in Swastika-Ornamentik durchbrochen und mit Lackmalerei versehen. Im Mittelteil zwei Schubkästen. Metallbeschläge. H. 172 cm, B. 60 cm, T. 40,5 cm

221

222

223



224

225

Ikonen

226

227

228

226 **600.- €**

Ikone, Russland, um 1800

Typus Tricheirusa (Dreihändige Gottesmutter). Laubholztafel mit Leinwandbespannung, zwei Stirnseiten-Sponki, Temperamalerei auf weißer Grundierung. Malschicht mit stark gedunkeltem Firnis überzogen, im Bereich der Nimben und Hände Schäden durch Okladbefestigung/ leimgefüllte Lochbohrungen. Im unteren Randbereich partiell Abblätterungen. Aufwendig verziertes Silberoklad später, gemarkt: Marke der Bezirksbeschauadministration, Meistermarke „FC“ oder „FG“. Oklad im Randbereich mehrfach eingerissen, lose beigegeben mit losen Nimben. 30 x 25 cm
Beigeg.: Restaurierungsbericht, datiert 1988

227 **220.- €**

Ikone, Russland, 18. Jh.

Typ Hodegetria mit zwei Hl. Begleitfiguren. Malerei auf Holztafel, reich getriebenes und punziertes Messingoklad, versilbert. Tafel rücks. stark wurmstichig und teilweise abgetragen. 40,5 x 32,5 cm

228 **100.- €**

Ikone, russisch, um 1900 (?)

Christus Pantokrator. Temperamalerei (oder Druck) auf Holz, versilbertes graviertes Oklad, Holztafel textil bezogen. 18 x 14,5 cm

Zinn

229

230

231

229 **80.- €**

Große runde Platte, dat. 1786

Zinn. Glattrandige Form, im Spiegel reiche geflechelte Darstellung: junge Dame wird frisiert, ein junger Herr liest währenddessen in einem Buch. Fahne ornamental graviert, mit Initialen „A.St“ und Jahreszahl versehen. Fahne mehrfach grob repariert, Rückseite ehem. Wandmontierung. Marken nicht identifiziert. D. 37 cm

230 **150.- €**

Schraubkanne aus fürstlich Schwarzburgischer Hofkellerei, Thüringen, dat. 1863

Zinn. Hexagonaler Gefäßquerschnitt, oben abgewinkeltes Ausgussrohr mit Scharnierdeckelchen. Schraubdeckel mit feststehendem Ringgriff. Wandung seitl. des Ausgusses graviert: Monogramm „FG“ unter Krone (Fürst Georg zu Schwarzburg-Rudolstadt), Jahreszahl. Schulter und Deckel gravierte Nummer „6“. Außenwand milchiger Belag. Inventaretikett Thüringer Landesmuseum Heidecksburg. H. 35 cm

231 **150.- €**

Schraubkanne aus fürstlich Schwarzburgischer Hofkellerei, Thüringen, dat. 1866

Zinn. Hexagonaler Gefäßquerschnitt, oben abgewinkeltes Ausgussrohr mit Scharnierdeckelchen. Schraubdeckel mit feststehendem Ringgriff. Wandung seitl. des Ausgusses graviert: Monogramm „FG“ unter Krone (Fürst Georg zu Schwarzburg-Rudolstadt), num. „No. 9. 1866“. Schulter und Deckel gravierte Nummer „9“. Alt repariert, Außenwand milchiger Belag. Inventaretikett Thüringer Landesmuseum Heidecksburg. H. 31,5 cm

232 **150.- €**

Sehr große Schraubkanne aus fürstlich Hofkellerei, Thüringen, dat. 1852

Zinn. Hexagonaler Gefäßquerschnitt, oben abgewinkeltes Ausgussrohr mit Scharnierdeckelchen. Schraubdeckel mit feststehendem Ringgriff. Wandung seitl. des Ausgusses graviert: Monogramm „FG“ unter Krone (Fürst Georg zu Schwarzburg-Rudolstadt), num. mit Jahreszahl „No. 3. 1852“. Schulter und Deckel gravierte Nummer „3“. Stellenweise repariert. H. 41 cm

233 **150.- €**

Sehr große Schraubkanne aus fürstlich Schwarzburgischer Hofkellerei, Thüringen, dat. 1861

Zinn. Hexagonaler Gefäßquerschnitt, oben abgewinkeltes Ausgussrohr mit Scharnierdeckelchen. Schraubdeckel mit feststehendem Ringgriff. Wandung seitl. des Ausgusses graviert: Monogramm „FG“ unter Krone (Fürst Georg zu Schwarzburg-Rudolstadt), Jahreszahl. Schulter und Deckel gravierte Nummer „8“. Außenwandung milchiger Belag. Inventaretikett Thüringer Landesmuseum Heidecksburg. H. 39 cm

234 **150.- €**

Sehr große Schraubkanne aus fürstlich Schwarzburgischer Hofkellerei, Thüringen, dat. 1856

Zinn. Hexagonaler Gefäßquerschnitt, oben abgewinkeltes Ausgussrohr mit Scharnierdeckelchen. Schraubdeckel mit feststehendem Ringgriff. Wandung seitl. des Ausgusses graviert: Monogramm „FG“ unter Krone (Fürst Georg zu Schwarzburg-Rudolstadt), Jahreszahl. Schulter und Deckel gravierte Nummer „2“. Unterer Rand alt repariert. H. 40,5 cm

235 **150.- €**

Sehr große Schraubkanne aus fürstlich Schwarzburgischer Hofkellerei, Thüringen, dat. 1857

Zinn. Hexagonaler Gefäßquerschnitt, oben abgewinkeltes Ausgussrohr (Scharnierdeckelchen fehlt). Schraubdeckel mit feststehendem Ringgriff. Wandung seitl. des Ausgusses graviert: Monogramm „FG“ unter Krone (Fürst Georg zu Schwarzburg-Rudolstadt), num. „No. 7. 1857“. Deckel gravierte Nummer „7“. Wand alt repariert. H. 40,5 cm

236 **150.- €**

Sehr große Schraubkanne aus fürstlich Schwarzburg-Rudolstädter Hofhaltung, dat. 1860

Zinn. Hexagonaler Gefäßquerschnitt, oben abgewinkeltes Ausgussrohr (Scharnierdeckelchen fehlt). Schraubdeckel mit feststehendem Ringgriff. Wandung seitl. des Ausgusses graviert: Monogramm „FG“ unter Krone, Jahreszahl und „No: 4“. Alt repariert. H. 40 cm

237 **150.- €**

Sehr große Schraubkanne aus fürstlich Hofkellerei, Thüringen, dat. 1854

Zinn. Hexagonaler Gefäßquerschnitt, oben abgewinkeltes Ausgussrohr (Scharnierdeckelchen defekt, lose beigeg.). Schraubdeckel mit feststehendem Ringgriff. Wandung seitl. des Ausgusses graviert: Monogramm „FG“ unter Krone (Fürst Georg zu Schwarzburg-Rudolstadt), Jahreszahl. Schulter und Deckel gravierte Nummer „1“. Vielfach alt repariert. Daumenrast am Henkel ged. H. 41,5 cm

232

233

234

235

236

237

238

238 **80.- €**

Kleine Schnabelstitze, Rosenheim, Anf. 20. Jh.

Zinn. Historisierende, alte Form. Henkelmarke: Adolf Weiss, Meister in Rosenheim ab 1913; vgl. Hintze VI, Nr. 1178. H. 20 cm

239

240

239 **150.- €**

Paar außergewöhnliche Saucieren mit Untersatz, Niederlande, 2. H. 18. Jh.

Zinn. Navetteförmige Gefäße mit Ohren-Doppelhenkel mit Vogelgestalt als Daumenablage. Bogiger Rand mit vier Einkerbungen. Untersatz profilierter Rand in Rosenblattform. Wandungen und Fond in Rokoko-Ornamentik reich graviert mit Rocaillenkartuschen, Gitterwerk, Blumen und Muschelwerk. Rosenmarke. D. (Sauciere) 21 cm, D. (Untersatz) 25,5 cm

240 **40.- €**

Suppentöpfchen, Grossenhain, dat. 1821

Zinn. Gebauchte Form mit Scharnierdeckel und Bandhenkel. Deckelgravur „J.G.Kl. 1821“. Deckel min. ged.. Deckelmarken: Stadtmarke Grossenhain, Meistermarke Christian Gottlieb Hegemeister, Meister seit 1777, nachgewiesen bis 1827; vgl. Hintze I, Nr. 653. H. 17 cm

241 **180.- €**

Gefußte Kanne, vermutl. 2. H. 19. Jh.

Zinn. Graviertes/ Flecheldekor Efeu- und Eichenlaubkranz sowie auf dem Hals Rocaillenkartusche mit Initialen „G.R.“ und Jahreszahl „1776“. Abgewinkelter Henkel, Scharnierdeckel. Am Henkel rep. mit kl. Perforation. Marken: Johann Christoph Hohenner, Schleiz (1763-1806), auch verwendet von Ernst Schuch, Schleiz, E. 19./ Anf. 20. Jh. (siehe dazu Sparmann/ Obst 2015, S. 134). H. 44 cm

242 **30.- €**

Kaffeekanne, 19. Jh.

Zylindrischer Korpus mit klassizistisch gebrochenem Henkel. Glockenförmig ansteigender Deckel mit Kugelknauf. Unterhalb der Ausgussschnauze graviert „Gäbisch“. Korpus am Stand min. ged. H. 19,5 cm

243 **40.- €**

Kaffeekanne, Freiberg, 2. H. 19. Jh.

Zinn. Balusterform mit profiliertem geschwungenem Ausgussrohr, Helmdeckel, Wandung graviert „J.G.K.“. Henkelansatz rep. Bodenmarke Carl Woldemar Pilz, Meister in Freiberg 1854, verstorben 1885; vgl. Hintze I, Nr. 582. H. 23 cm

241

242

243

244

244 **0. L.**

Große runde Platte, Zwickau, dat. 1737

Zinn. Runde Form mit verdicktem Rand, Randunterseite graviert „D.S.V.E. 1737/ S.“. Rand min. ged. Marken: Stadtmarke Zwickau, Meistermarke Andreas Burckhardt, erwähnt in Zwickau 1722-1777, vgl. Hintze I, Nr. 1394. D. 35 cm

245 **60.- €**

Schnabelstitze, Nürnberg, dat. 1852

Zinn. Zum Stand hin ausschwingender Korpus, Ausgussunterseite profiliert. Bandhenkel, Scharnierdeckel mit Kugelknauf. Wandung unterhalb v. Ausguss graviert: „Johann Peter Riedel 1852“ im floralen Rahmen. Gravurrillen. Bodenmarke. H. 25 cm

245

246 **80.- €**
Walzenkrug, Pirna, dat. 1849
Zinn. Scharnierdeckel mit Urnenknauf, Deckelgravur „E. H. Kadner 1849“. Schwache Deckelmarken: wohl Samuel Friedrich Bellwil, Meister in Pirna 1816-1853; vgl. Hintze I, Nr. 1092. H. 23 cm

247 **80.- €**
Walzenkrug mit Figurendarstellung, Oschatz, dat. 1787
Zinn. Die Wandung zeigt eine aufwendige gravierte/ geflechelte Darstellung in „empfindsamer“ Motivik: junges Paar neben Obelisk. Seitlich des Henkels schöne Gitterrocaillenornamente. Deckelgravur „J.C.H. 1787“ in Zweigrahmung. Am Wulstfuß min. alt rep. Bodeninnenmarken: Stadtmarke Oschatz, Meistermarke nicht identifiziert. H. 25 cm

248 **80.- €**
Walzenkrug, Kamenz, dat. 1824
Zinn. Ganzflächig Flecheldekor mit Inschrift „Gott wolle dem neuen Ehepaar Glück u. Segen zu ihren Ehestandt geben“ in Herzkartusche. Deckelgravur: „A.M.R. 1824“. Deckelmarken: Stadtmarke Kamenz, Meistermarke Carl Friedrich Braune, geb. 1781, nachgewiesen bis ca. 1850; vgl. Hintze I, Nr. 704 f. H. 24 cm

249 **80.- €**
Walzenkrug, Dresden, dat. 1806
Zinn. Auf der Wandung umlaufende Darstellung eines Bauern mit Pferdepflug, Inschrift „Ackern und pflügen ist mein Vergnügen“. Im übrigen Flechelornamente, Deckelgravur „J.A.M.M.1806“. Deckelmarken: Stadtmarke Dresden, Meistermarke Carl Friedrich Seybold, Meister seit 1795; vgl. Hintze I, Nr. 418. H. 24 cm

250 **180.- €**
Deckelpokal der Oschatzer Tuchmacherzunft, dat. 1836
Zinn. Balusterförmige Kuppa mit Haubendeckel und Bekrönung in Gestalt eines heraldischen Löwen. Gegliederter Balusterschaft. Wandung ganzflächig gedreht gerippt. Graviert: „Hoch lebe das edle Handwerk der Tuchmacher in der Königl. Sächs. Stadt Oschatz (...) „ nebst zahlreichen Namen von Zunftmitgliedern. Deckel min. ged., Deckelschild graviert „1833 25.Mai/ 1836 21. Mai“. Engelsmarke. H. 37 cm

251 **80.- €**
Kanne in Balusterform, 17./ 18. Jh.
Zinn. Bauchiger Korpus auf doppelt profiliertem Fuß. Ausgussschnauze an der Unterseite profiliert. Geschweifter Bandhenkel. H. 33 cm

252 **60.- €**
Stitze mit gedrehten Rippen, Oehringen (Baden-Württemberg), Mitte 18. Jh.
Zinn. Konische Wandung auf ausgestelltem Fuß, Bandhenkel, Scharnierdeckel. Wandung ged., Henkelmarke: Johann Michael Pschorn, 1706-1784 in Oehringen; vgl. Hintze 6, Nr. 857. H. 22 cm

253 **o. L.**
Schale, sog. Flammenrandplatte, Leisnig, dat. 1823
Zinn. Runde Form mit gerippter Wandung, Spiegel graviert mit Zunftzeichen und Inschrift „LehrMstr. Joh. Got. Thürmer/ Lehrj(unge) Ant. Ferd. Junghans 1823“, Stadtmarke Leisnig, Meistermarke Johann Gottfried Kiesel, Meister seit 1815; vgl. Hintze I, Nr. 861. D: 20 cm

246

247

248

249

250

251

252

253

Jugendstil & Art déco

254 **20.- €**
Wandschale, Könitz (Thüringen), J.A.Pecht, um 1915
Keramik mit dunkelblauer Engobe und Malhorndekor. Im Spiegel Bukett aus Früchte tragenden Zweigen, auf der konischen Wandung Ornamentverzierungen. Am Rand unbedeutende Glasurabplatzungen. Blindprägemarke (Zühlsdorff 1/ 5.60) und gepresste Modellnr. „267“. D. 30 cm

255 **350.- €**
Figurengruppe, Wien, Goldscheider, um 1920/ 30
Biedermeier-Gruppe Dame und Mädchen. Steingut, handbemalt, Sockelrückseite Signatur „Gruber“, Nummerncode „4837/ 275/ 10“. Mädchen an Nasenspitze min. best. Farbstempelmarke. H. 32 cm

256 **150.- €**
Vase, Italien, Alfredo Santarelli, um 1920/ 30
Keramik. Form mit betonter Schulter , gewundenen Rippen und Buckeln. Geflammte Glasur in Moosgrün, in Gold bemalt. Vergoldung im Bereich der Schulter berieben. Bodenmarke in Gold. H. 21,5 cm

257 **o. L.**
Vase, Karlsbad, L. Moser & Söhne oder Haida/ Steinschönau, um 1930
Goldtopasfarbenes Glas. Facettiert geschliffen mit einer Reihe großer Linsen. Flache Bodenkugel. H. 20 cm

258 **o. L.**
Vase, Geislingen, WMF, um 1920/ 30
Dekortechnik Karl Wiedmann. Sog. Ikora-Kristall. Farbloses, partiell in zwei Rottönen überfangenes Glas, Oxydeinschmelzungen. Orig. Papier-Etikett. Min. Chip am oberen Rand. H. 24 cm

259 **600.- €**
Kanne, Birmingham/ London, W. H. Haseler für Liberty & Co, ca. 1905
Entwurf Archibald Knox. Zinn, silberglänzend, lineares Jugendstilrelief. Griff Horn, Daumenrast mit Elfenbeinknopf. Deckel am Scharnier rep. Bodenmarke „Tudric 02811“. H. 20 cm

260 **380.- €**
Große Porzellanplastik Bäuerin mit Ziegen, Turn (Trnovany), Amphora-Werke, 1. Viertel 20. Jh.
Porzellan, Scharffeuerstaffierung. Stehende Figur mit Futtereimer, um die Beine drängen sich zwei Ziegen. Im Eimerboden Haarriss. Blindprägemarke, Modellnr. „4769“. H. 55,5 cm

254

255

256

257

258

259

260

Kunsthandwerk

261

261 **480.- €**

Schmuckschatulle, 1. H. 18. Jh.

Nadelholzkorpus, in Nussbaum und anderen Hölzern furniert, allseitig geometrische Intarsien. Rechteckige Truhenform mit Runddeckel, geschnitzte Füße mgl. später ergänzt. Innenausstattung Wachspapier. Durch den Boden gebohrtes Loch. 14 x 25,5 x 12,5 cm

262 **80.- €**

Konvolut Backmodel, 19./ 20. Jh.

5 Stück, für Springerle, Spekulatius, Printen .... Laubholz, geschnitzt, z.T. sehr groß, min. 15 x 6,5 cm, max. 57 x 25 cm

263 **300.- €**

Großer Humpen, Norwegen, 17. Jh.

Wurzelholz (Birke) gedrechselt, geschnitzt, dunkel patiniert. Zylindrische Wandung auf geschnitzten Füßen, Scharnierdeckel profiliert und mit Kerbschnitzerei versehen: Blattrankenspirale. Daumenrast geschnitzt in Gestalt eines Löwen o. ä.; Deckelrand partiell ausgeplatzt, Deckelriss wohl materialbedingt, Wandung im Henkelbereich gerissen. H. 22,5 cm

264 **o. L.**

Elfenbeinschnitzerei Sixtinische Madonna, 19. Jh.

Kleinplastik in Reliefschnitzerei nach dem Dresdener Raffael-Gemälde. Madonna in Strahlenaureole, auf Serpentin-Sockelchen. H. 10,8 (13) cm

262

263

264

265

265 **220.- €**

Fächer, Frankreich, dat. 1876

Faltfächer, Stäbe Elfenbein, beide Deckstäbe ausgesprochen qualitätvoll und fein beschnitzt mit Rosenranken, in Rocaillenschild geschnitzte Datierung „24 Octobre 1876“ bzw. Monogramm DE. Fächerblatt gemalt auf genarbtem Papier: Anglerin und Flötespieler in Uferlandschaft, signiert „L. Fournier“. Mit Quaste. L. 27 cm

266

266 **80.- €**

Fächer, Mitte 19. Jh.

Faltfächer, Stäbe Holz, floral beschnitzt, Deckstab durchbrochen mit Rosenschnitzerei, in Gold-und Silberbronze bemalt. Blatt Seide, bemalt mit musizierenden Putti , Schwalben, Schmetterlingen und Flusslandschaften in Rocaillenrahmen. Paillettenstickerei. Blatt beschädigt. Mit Quaste. L. 22 cm

267 **120.- €**

Kruzifix/ Altarkreuz, 20. Jh.

Eichenholzkreuz auf getrepptem Sockel, Schnitzfigur Elfenbein, monogr. „DC (DG?)“. H. gesamt 49 cm

268 **o. L.**

Kruzifix, wohl Frankreich, 19. Jh.

Kupferblech, versilbert, Versilberung weitgehend berieben. Auf samtbespanntes Stellkreuz aufgeschraubt. 23,5 x 14 cm (27 x 18 cm)

269 **200.- €**

Männliche Sitzfigur, Vorderasien, archaische Zeit

Kalkstein, blockartig ausgeführt, an den Seiten grobe Schlagspuren. Vermutl. aus Zusammenhang herausgelöst. Auf dem Rücken der Figur eingemeißelte Schriftzeichen. H. 34 cm

aus dem Besitz Herbert Gläser, Osterzgebirge

270 **o. L.**

Paar Hinterglasgemälde, 19. Jh.

Landschaftliche Motive mit Ruinenarchitektur am Wasser. Je ca. 40 x 60 cm. Gerahmt.

271 **700.- €**

Humpen aus Zöblitzer Serpentin, Sachsen, sp. 16. Jh. o. 17. Jh.

Dunkelgrüner, streifig geäderter Serpentin. Zum Stand hin ausschwingende Form mit Gurtfuchen. Am oberen Rand eingeritzte Jahreszahl „1574“. Zinnmontierung des 18. Jh. mit Fußring, Bandhenkel und Scharnierdeckel, Engelsmarken. Deckel beginnender Zinnfraß. H. 20 cm (Knauf)

Prov.: Sammlung Prof. Obst, Radebeul

272 **160.- €**

Geschnitzter Stockgriff, Harz (?), 19. Jh.

Geweihstange, vollplastisch beschnitzt in Gestalt einer alten Hexe. H. 13 cm

273 **160.- €**

Geschnitzter Stockgriff, wohl alpenländisch, 19. Jh.

Geweihstange, vollplastisch beschnitzt in Gestalt von drei Steinböcken. H. 17 cm

274 **o. L.**

Kästchen mit Einlegearbeit, 19./ 20. Jh.

Nadelholzkorpus mit Scharnierdeckel, ganzflächig ornamentale Messing-und Silberintarsia in Kombination mit Elfenbein und Holzvarietäten. Teilweise Fehlstellen. 6 x 12 x 9 cm. Innenausstattung in rotem Samt, im Deckel versilberte Messingapplikation: erotische Szene, dabei handelt es sich um eine Arbeit des legendären Radebeuler Goldschmiedes Ludwig aus den 1970er Jahren.

267

268

269

271

270

272

273

274

275 **200.- €**
2 Oberarmschienen (Fragmente) zu einem Harnisch, 16./ 17. Jh.
Eisen. Abschlussstücke gebördelter Rand. Verbindung der Einzelsegmente durch Leder-bzw. Filzstreifen, teilweise erneuert. L. ca. 22 cm, B. (max.) 16,5 bzw. 18 cm

276 **1.500.- €**
Helm/ Sturmhaube, 2. H. 16. Jh./ um 1600
Eisen. Glocke mit hohem Kamm und spitzem Nacken- und Augenschirm mit abgestuftem, gebörteltem Rand. Anscharnierte Wangenklappen. Altersspuren. Kein Innenfutter. Innendurchmesser 19 cm, H. ca. 30 cm

277 **200.- €**
Beintasche zu einem Harnisch, 16./ 17. Jh.
Eisen, geschmiedet, genietet. Ränder eisenschnittverziert, unterer Abschluss Bördelrand. Teilweise Messingkopfnieten. Oben zwei Schnallen. Eckstück unten links ausgebrochen und lose beigegeben. Korrosionsspuren, alte Reparaturspuren. 26 x 31 cm

278 **380.- €**
Violine, Markneukirchen, Schuster & Co., ca. 1900
Deckel Nadelholz, Boden und Zarge Ahorn, mahagonifarbene Garnitur. Wirbel Horn. Kinnhalter. Decke mit altersgemäßen Gebrauchsspuren. Innen eingeklebtes Herstelleretikett. L. Korpus 35,5 cm, L. ges. 60 cm. Bogen rotbraun lackiert, schwarzer (Ebenholz?)Frosch. L. 74 cm. Schwarzer Kasten in Violinform, Lederoptik.

279 **340.- €**
Serie von sieben Reliefplatten Römischer Kaiser
Zinn. Büsten v. Caesar, Domitian, Vespasian, Augustus, Otho, Lucius Livius Galba, Aulus Vitellius (?) . Oval, jeweils im Holzrahmen. D. ca. 14 cm

280 **120.- €**
Leuchter, 17./ 18. Jh.
Bronze/ Messing, H. 15,5 cm

275

276

277

280

278

279

Spielzeug

281 **60.- €**

Porzellankopfpuppe, Köppelsdorf/ Thür., um 1900

Hübscher Brustblattkopf mit braunen Schlafaugen (mit abgeplatzten Wachslidern?) und leicht geöffnetem Mund mit oberer Zahnreihe. Dunkelblonde Echthaarperücke mit geflochtenen Zöpfen (Parasiten). Kopf gemarkt „370/ AM. 1. DEP./ made in Germany“ (Armand Marseille). Lederbalg, Unterarme Porzellan. L. 51,5 cm. Kleidung nicht original.

281

Möbel & Einrichtung

282

283

282 **180.- €**

Truhe, 16. Jh.

Eiche, dunkel gebeizt, Front in drei Feldern mit Flachreliefschnitzerei, auf dem Mittelfeld nachträglich dat. 1756, Schloss und Schlüssel 18. Jh. 75 x 146 x 48 cm

283 **1.800.- €**

Schrank, 1. H. 16. Jh.

Eiche, 4-türige Fassade mit Flachreliefschnitzerei, auf einer Zarge nachtr. bezeichnet anno 1743, Oldman Reckers zu Wester, original Schlösser und -Beschläge, Schlüssel ergänzt,
202 x 185 x 61 cm

284 **600.- €**

Tisch um 1700

Eiche, gedrechselte Säulenbeine mit Sockelbrett, ein Schubkasten in der Zarge, ausziehbare Platte (wohl erneuert) 75 x 112 x (195) x 80 cm

285 **980.- €**

Tisch, um 1720/30

Gestell Buche, vier geschwungene Beine auf Rehfüßen. In der mit Rocaillenornamenten beschnitzten Zarge ein Schubkasten. Gestell Schellacküberzug. Geschweifte Platte liegt lose auf, furniert, mit Bandelwerk intarsiert. Im Zentrum eine intarsierte Blüte. Platte schadhaft (gerissen), Anobienlöcher. Platte rötlich gewachst (??). H. 74 cm, B. 97 cm, T. 72 cm

286 **1.800.- €**

Barockkommode, Sachsen, um 1730

In Nussbaum auf Nadelholz furniert. Dreischübiger Korpus mit leicht geschweifter Front. Beschläge stimmig. Obere Platte Riss, min. Furnierschaden. Rückwand stark von Anobienlöchern durchsetzt. Seitenwand links min. Furnierfehlstellen. Aufzuarbeiten. H. 80 cm, B. 129 cm, T. 69 cm

284

287

287 **1.900.- €**

Barockkommode mit Aufsatz, mitteldeutsch. 1.H. 18. Jh

Nussbaum und Nusswurzel auf Nadelholz furniert, 3-schübige Kommode, nicht dazu gehörender 2-türiger Aufsatz, Türen mit schönen, figuralen Intarsien. Kommode mit original Schlösseln, Schlüsseln und Beschlägen, Aufsatz innen mit Sperrholz verkleidet, neue Regalböden. 220 x 112 x 62 cm

285

286

288

288 **280.- €**

Tisch II. Dresdener Barock

Nussbaum und Nusswurzel auf Nadelholz furniert, allseitig geschweift, Beine und Tischzarge mit Bronzeappliken beschlagen, 76 96 x 60 cm

289

290

289 **380.- €**
Tisch, II. Dresdener Barock
Nussbaum und Nusswurzel auf Nadelholz furniert, Fadenintarsie, Beine und Zarge mit Bronzeappliken beschlagen, 77 x 97 x 65 cm

290 **1.200.- €**
Vitrine, II. Dresdener Barock
Nussbaum und Nusswurzel auf Nadelholz furniert, Fadenintarsie, geschweifte Tür mit geschweiftem Glas, eingezogener Giebel, reicher Bronzebeschlag, 140 x 68 x 46 cm

291 **400.- €**
Pfeilerkommode, II. Dresdener Barock
Nussbaum und Nusswurzel auf Nadelholz furniert, Fadenintarsie, 2-schübiger Korpus auf hohen, geschweiften Beinen, reicher Bronzebeschlag, 78 x 59 x 44 cm

292 **400.- €**
Pfeilerkommode,II. Dresdener Barock
Nussbaum und Nusswurzel auf Nadelholz furniert, Fadenintarsie, 2-schübiger Korpus auf hohen, geschweiften Beinen, reicher Bronzebeschlag,
76 x 63 x 48 cm

293 **80.- €**
Hocker, II. Dresdener Barock
Nussbaum, allseitig geschweifte Gestell, Bronzebeschläge auf den Beinen und Zargen, Sitzfläche gepolstert, 51 x 47 x 47 cm

294 **600.- €**
Schreibtisch, II. Dresdener Barock
In Nussbaum furniert. Geschweifte Front, geschweifte Beine. Bauchschublade und je drei seitliche Schubkästen. Messingbeschläge. Wohnfertig. H. 77 cm, B. 114 cm, T. 65,5 cm

291

292

293

294

295

295 **200.- €**

Sesselchen, Rokokostil, um 1900

Nussbaum, allseitig geschweiftes Gestell, reich geschnitzte Arm- und Rückenlehne, Polsterung und Bezug verschlissen, H. 97 cm

296

296 **220.- €**

Paar Nachtschränke/-tischchen im Stil Louis XVI., um 1920

Zierlicher Korpus mit ovalem Querschnitt auf vier leicht geschweiften Beinen. Frontseitig 3 Schubkästen. In Edelhölzern furniert, Bandintarsien. Obere Platten grüner Marmor mit Messingumrandung. Messing-o. Bronzebeschläge. H. 77 cm, B. 53 cm, T. 34 cm

297 **300.- €**

Holzsäule (Blumensäule), 2. H. 20. Jh.

Holz, farbig gefasst, marmoriert, vergoldet. Form mit korinthischem Kapitell, obere Platte vierpassig. Schaft gerissen. H. 107 cm, Abmessung Platte 29,5 x 29,5 cm

298 **120.- €**

Paar Wandkonsolen, 19. Jh.

Holz/ Stuck, vergoldet. Geschweifte Platte, 7 x 12 cm bzw. 7,5 x 12,5 cm, Stützrocaillen, Bei dem größeren Teil Platte verzogen und Vergoldung/ Stukkierung partiell schadhaft. H. ca. 13,5 cm

299 **120.- €**

Klapptisch/ Spieltisch, Louis-Philippe-Stil, um 1850

Laubholz, lackiert, ausgestellter Fuß über reich gedrechselter Mittelsäule. Die geschweifte Platte klappbar und drehbar über geschweift gearbeitetem Zargenkasten. 85,5 x 83,5 cm (Platte), H. 63,5 cm

300 **120.- €**

Biedermeier-Nähtisch, 1. H. 19. Jh.

In Pyramidenmahagoni auf Blindholz furniert, Fadenintarsie. Platte mit gerundeten Ecken, in der Zarge ein Schubkasten mit reicher, zweietagiger Inneneinrichtung. Vier zierliche gedrechselte Beine. Platte mit schönem Furnierbild, ungleichmäßig in der Farbe, etwas fleckig. H. 67 cm, B. 58 cm, T. 46,5 cm

301 **800.- €**

Halbschrank, Frankreich, Stil Ch. Boulle, 2. H. 19. Jh.

Laubholz, schwarz lackiert, Front und Schrägkanten in Boulle-Marketerie reich dekoriert. Reiche Bronzebeschläge. Eintüriger Korpus mit schwarzer Marmorplatte, Inneneinrichtung mit 2 Einlegeböden. Rückwand teilweise ersetzt. Die Türfüllung zeigt Schadstellen/ Fehlstellen in den Messing-Intarsien. Tür gerissen, eine Seitenwand gerissen. 109,5 x 82 x 43 cm

302 **280.- €**

Ovaler Tisch, Mitte 19. Jh.

Mahagoni und Mahagoni furniert, 6-eckige geschnitzte Mittelsäule, 4 geschweifte ausgestellte Füße, 79 x 110 x 80 cm

297

298

300

299

301

302

303

303 **400.- €**

Kleiderschrank, 1. H. 19. Jh.

sog. Blender, Mahagoni auf Nadelholz furniert, gerader Korpus, eine große Tür als Sekretärfront gestaltet, ein kleiner Schubkasten im Giebel, 172 x 110 x 58 cm

304 **1.200.- €**

Aufsatzschrank, Holland um 1800

Palisander und andere Laubhölzer auf Eiche furniert, gerader Korpus auf 4 leicht konischen Füßen, Kommode mit mit 2 großen Schubkasten, darüber 2 kleine, nebeneinanderliegende Schubkästen, 2-türiger Aufsatz, Inneneinrichtung mit Regalböden und Schubkästen, von den möglicherweise einer fehlt.

210 x 174 x 57 cm

304

305 **480.- €**

Tisch, norddeutsch, Mitte 19. Jh.

Mahagoni und Mahagoni auf Eiche funiert, gedrechselte Beine mit Messingschuhen und Rollen, jeweils 2 kleine Schubkästen in den Zargen der langen Seite, Klappwangen, 75 x 103 (160) x 82 cm

306 **600.- €**

Ausziehtisch, 1. H. 20. Jh.

Mahagoni auf Nadelholz furniert, geschweifte unf geschnitzte Beine und Zargen. 76 x 150 (215) oder 280 x 108 cm

307 **800.- €**

Hallenschrank, um 1800

Nussbaum und Nusswurzel auf Eiche furniert, 2-türiger, gerader Korpus auf hohen geschnitzten Brettfüßen, Original Schloss und Schlüssel, 218 x 195 x 76 cm

305

307

308 **400.- €**

Tisch, um 1800

Eiche, Fassung abgelaugt, gerader Korpus mit geraden, konischen Beinen, diese auf 4 Seiten mit Kannelüren, Zarge mit Mäanderschnitzerei, ein großer Schubkasten in der Zarge.

75 x 96 x 75 cm

309 **80.- €**

Stuhl, um 1790

Nussbaum, runde konische Beine mit 6 Kannelüren, geschweifte Rückenlehne, Sitzfläche gepolstert, H. 100 cm

306

308

309

310 **400.- €**
1 Paar Stühle, Sachsen, 1. H.18. Jh.
Laubholz, Nussbaum gebeizt, geschwungene und geschnitzte Beine vorn, geschwungene Rückenlehne, H. 120 cm

311 **120.- €**
Stuhl, Sachsen, 1. H.18. Jh.
Laubholz, Nussbaum gebeizt, geschwungene und geschnitzte Beine vorn, geschwungene Rückenlehne, H. 120 cm

312 **120.- €**
Stuhl, Sachsen, Mitte 18. Jh.
Eiche, geschwungene und geschnitzte Vorderbeine, in der Zarge geschnitzte Muschelkartusche, Sitz und Rückenlehne gepolstert. H. 106 cm

313 **600.- €**
Sechs Stühle und zwei Armlehnstühle, 20. Jh.
Laubholz, Nussbaum dunkel gebeizt, Sitz und Rückenlehne Rosshaar-gepolstert

314 **450.- €**
Patentbücherschrank, spätes 20. Jh.
Nach einem altem Modell, Eiche, Nussbaum dunkel gebeizt, Sockel, Giebel und Regalfächer einzeln mit nach oben verschiebbarer fassettgeschliffener Verglasung H. ca. 180 (je nach Anordnung) B. 90, T. 36 cm

315 **450.- €**
Patentbücherschrank, spätes 20. Jh.
Nach einem altem Modell, Eiche, Nussbaum dunkel gebeizt, Sockel, Giebel und Regalfächer einzeln mit nach oben verschiebbarer fassettgeschliffener Verglasung H. ca. 180 (je nach Anordnung) B. 90, T. 36 cm

310

311

312

313

314

315

Spiegel

316

316 **800.- €**

Großer Spiegel, um 1900

Holz, reich geschnitzt, grau gefasst, partiell vergoldet.

155 x 90 cm

317

318

317 **0. L.**

Ovaler Spiegel, um 1900

Holzleiste mit geschnitztem Blattwerk und Rosenblüten, altweiß, grün, rosa und gold gefasst. Rückwand Sperrholz. D. 77 cm / Außenmaß 93 cm

318 **0. L.**

Pracht-Spiegelrahmen, 2. H. 19. Jh.

Querformat mit eingezogenen Ecken. Holzleiste mit überreicher Stuckauflage und Stuckapplikation, Bekrönung durch Putto. Altweiß, hellblau und gold gefasst. Spiegelglas mit Sternschliffornamenten. H. 132 cm, B. 130 cm (Außenmaß)

319 **120.- €**

Rahmen mit Spiegel, 19. Jh.

4 cm Holzleiste mit Hohlkehlprofil, vergoldet, gepresste florale Auflagen. Oberer Abschluss eingezogen und gerundet. Orig. Holzrückwand. 78 x 49,5 cm (Außenmaß)

320 **120.- €**

Rahmen mit Spiegel, 2. H. 19. Jh./ um 1900

Rechteckformat, 11 cm Leiste mit Stuckauflage Obstbaumranken. Betonte Ecken mit aufgelegten Zweigen und Birnen. Kupferfarben. 86 x 48,5 cm (Lichtmaß), 113 x 76 cm (Außenmaß)

321 **220.- €**

Spiegel, um 1800

4,6 cm Holzleiste, geschnitzt, vergoldet, Faltenschleife als Krone, altes, partiell mattes Spiegelglas, 95 x 57 cm

322 **480.- €**

Großer venezianischer Palazzo-Spiegel, Murano, 20. Jh.

Hochformat mit eingezogenen Ecken, halbrunde Giebelbekrönung mit Palmettenabschluss. Außenleiste verspiegelt mit Schliffornamenten, Innenleiste Schlifflinsen. Spiegelfläche unterteilt und an den Eckpunkten mit Rosetten besetzt. Altersflecken. Massive Rückwand Holz. 160 x 84 cm

319

320

321

322

Lampen

323

323 **80.- €**

Deckenlampe, um 1920

Bronze, brüniert, 6 Arme mit Alabasterschalen an Mittelstab. Neobarocke Ornamentik. Elektrik erneuert. H. ca. 60 cm, B. ca. 80 cm

324 **800.- €**

Großer repräsentativer Deckenlüster, Empirestil

Achtarmig mit innenliegendem Fassungsring für 8 Glühbirnen. Blattarme für Kerzenbetrieb. Reicher geschliffener Bleikristallbehang mit Schnüren und Ketten, Tropfen, Zapfen und Kristall-Tropfschalen. H. ca. 150 cm, B. ca. 125 cm

325 **460.- €**

Deckenlüster, Böhmen, 2. H. 20. Jh.

Messing/ Kristall. Acht Arme und Mittellicht, reicher geschliffener Kristallbehang in Form von Prismenketten, Tropfen, Blüten und geschliffenen Schalen. H. ca. 80 cm, B. ca. 80 cm

Neuwertiger Zustand.

324

326 **80.- €**

Tischlampe, Historismus/ Gründerzeit

Dreiseitiger Fuß Eiche, geschnitzt, drei Tatzenfüße, Schaft mit Fruchtbündel und Cherubimköpfen. Fassung für zwei Glühbirnen. Elektrik modernisiert mit Druckschalter. Textilschirm. H. ca. 80 cm

327 **180.- €**

Elektrischer Deckenleuchter, Stil Louis XV.

Messing/ Bronze, 6 Blattarme an Mittelstab, H. ca. 55 cm

325

327

326

328

328 **80.- €**

Tischlampe, Meissen, 2. H. 19. Jh.

Fuß und zweiteiliger Schaft Porzellan, Zwiebelmusterdekor, Messingmontierung, Kabelausgang unterhalb Lampenfassung. Durchbrochener Fuß Messing. Beigefarbener Textilschirm (unansehnlich durch Rostbräunung). H. 75 cm

329 **o. L.**
Wandlampe, Plaue, 1967-1972
Porzellan. 2-armig. Blumenmalerei in Rot und Gold. Florales Dekor mit Rocaille. Porzellanhülsen. Moderne Elektrifizierung. Marke C.G. Schierholz & Sohn
40 x 32 x 19 cm

330 **o. L.**
Wandlampe, Plaue, 1967-1972
Porzellan. 2-armig. Blumenmalerei in Rot und Gold. Florales Dekor mit Rocaille. Porzellanhülsen. Moderne Elektrifizierung. Marke C.G. Schierholz & Sohn
40 x 32 x 19 cm

331 **o. L.**
Wandlampe, Plaue, 1967-1972
Porzellan. 2-armig. Blumenmalerei in Rot und Gold. Florales Dekor mit Rocaille. Porzellanhülsen. Moderne Elektrifizierung. Marke C.G. Schierholz & Sohn
40 x 32 x 19 cm

332 **o. L.**
Wandlampe, Plaue, 1967-1972
Porzellan. 2-armig. Blumenmalerei in Rot und Gold. Florales Dekor mit Rocaille. Porzellanhülsen. Moderne Elektrifizierung. Marke C.G. Schierholz & Sohn
40 x 32 x 19 cm

333 **180.- €**
Deckenleuchter, Rudolstadt, 2. H. 20. Jh.
Porzellan. 6-armig. Reiche Blütenauflagen. Schaft mit goldenem Netz strukturiert und bemalt. Jeder Arm mit hängendem Dekorationsteil versehen. Moderne Elektrifizierung. Marke Rudolf Kämmer. H. 57 cm. D. 50 cm.

334 **180.- €**
Deckenlampe, Rudolstadt, 2. H. 20. Jh.
Porzellan. 6-armig. Reiches Dekor mit bunten Blüten und Blattwerk. Korpus mit goldenem Netz strukturiert und bemalt. Jeder Arm mit hängendem Dekorationsteil versehen. Moderne Elektrifizierung. Marke Rudolf Kämmer. H. 57 cm. D. 50 cm.

335 **180.- €**
Deckenleuchter, Rudolstadt, 20. Jh.
Porzellan. 7-armig. Reiche Blütenauflagen. Schaft geometrisch strukturiert und golden bemalt. Insg. 8 Hängedekorationen. 3 Hülsen fehlen. Glasur teils in Grün und Rosè. Modern Elektrifiziert. Marke Rudolf Kämmer. H. 60 cm. D. 62 cm.

336 **80.- €**
Deckenleuchter, vermutl. Thüringen, 20. Jh.
Porzellan. 3-armig. Geometrisch strukturierter Korpus mit Blütenmalerei und aufgesetzten Porzellanblüten. Arme geschwungen mit Porzellanblüten. Insg. 4 Dekorbehänge. Porzellanhülsen. Moderne Elektrifizierung. H. 61 cm. D. 48 cm.

337 **180.- €**
Deckenleuchter, Plaue, 1978-1990.
Porzellan. 6-armig. Reiche Blütenauflagen mit grünen und rosè-farbenen Akzenten. Porzellanhülsen. Modern elektrifiziert. Marke VEB Porzellanmanufaktur Plaue. H. 64 cm. D. 57 cm.

338 **80.- €**
Deckenleuchter, vermutl. Thüringen, 20. Jh.
Porzellan. 3-armig. Strukturierter Korpus und Arme mit Blütenmalerei und -auflagen. Gedrehte Arme. Insg. 4 Dekorbehänge. Porzellanhülsen. Moderne Elektrifizierung. H. 60 cm. D. 50 cm

329

330

331

332

333

334

335

336

337

338

339 **80.- €**

Deckenleuchter, vermutl. Thüringen, 20. Jh.

Porzellan. 3-armig. Strukturierter Korpus und Arme mit Blütenmalerei und -auflagen, sowie Blattwerk. Gedrehte Arme. Insg. 4 Dekorbehänge. Porzellanhülsen. Moderne Elektrifizierung. 60 cm. D. 50 cm

340 **o. L.**

Paar Wandlampen, Rudolstadt, Thüringen. 20. Jh.

Porzellan, jeweils 2-armig. Rocaille- und Floraldekor. Bemalung
vorw. in Grün und Rosé. Porzellanhülsen teilw. gesprungen. Moderne Elektrifizierung. Marke Rudolf Kämmer. 31 x 29 cm

341 **280.- €**

Deckenlüster, um 1900

Elektrisch. 5 Arme an reich gegliedertem Glas-Mittelbaluster, reicher Prismenbehang, 5 textile Schirmchen. Hülsen z.T. besch., Elektrik zu erneuern. H. ca. 70 cm, B. ca. 60 cm

339

340

341

Teppiche

342

343

342 **300.- €**

Teppich, Jomud/ Turkmenistan

Wolle, geometrisch gemustert auf rotem Grund, weitere Farben: dunkelblau, schwarz, weiß und orange/lachs.
190 x 118 cm

343 **60.- €**

Kelim, Balkan

Flachgewebe in Beige, Orangerot, Dunkelblau, Eisblau, Rosa und Ocker.
140 x 91,5 cm

345

344

344 **300.- €**

Gestickte Decke, osmanisches Reich, Sultan Mahmud II (1785-1839)

Aufwendige Stickerei (Schlaufenstich und Metallfäden) auf Seide, Futterstoff Baumwolle. Im Mittelmedaillon gesticktes Siegel Sultan Mahmuds II. mit Wahlspruch. Außenbordüre mit Rankenwerk und Kalligraphie in Kartuschen. Seidengewebe partiell zerschlissen und verblichen. 120 x 110 cm

345 **80.- €**

Gebetsteppich, Persien/ Belutsch

Wolle. Streng geometrische Musterung, Dunkelblau, Dunkelgrün, Creme und Orange auf dunkelrotem Grund. Flor im Randbereich partiell schadhaft, sonst gut im Zustand. 145 x 78,5 cm

Plastiken & Skulpturen

346

347

348

346 **120.- €**

Kopf eines Putto, Barockstil

Holz, vollpllastisch geschnitzt, braun gefasst. Rückseite gerissen, Locke rechts geklebt. H. 18 cm

347 **520.- €**

Schnitzrelief Kreuztragung, 2. H. 19.

Holz, farbig gefasst, vergoldet. 6 Figuren, rücks. ausgehölt, Bruchstelle am Kreuzbalken, nachträglich ausgesägter Ausschnitt linke untere Ecke. Fehlstelle am linken Unterschenkel der Figur ganz links. 137 x 124 cm

348 **120.- €**

Kleinplastik „Heiliger Joseph mit Jesuskind“ wohl flämisch, 16./17.Jh.

Buchsbaum (?) geschnitzt, dunkle Patina. vollplastische Figur. Rückseite voll ausgearbeitet. Linker Unterarm Josephs und rechte Hand des Jesuskindes verloren. In der Rückseite nachträgliche Bohrung. Rückseite vom Sockel aufsteigender Riss. H. 13 cm

349 **220.- €**
Reliefplatte „Der Tag“, Kopenhagen, Königliche Porzellanmanufaktur, 19. Jh.
Biskuitporzellan, weiß. Rundrelief nach Bertel Thorvaldsen. Unterglasurblaue Marke, geritzter Buchstabe „L“. D. 36 cm

350 **220.- €**
Reliefplatte Allegorie des Sommers, Kopenhagen, B & G, nach 1850
Nach Bertel Thorvaldsen. Biskuitporzellan, weiß. Rundrelief, Randchip. Blindprägemarke „B & G Eneret“. D. 29 cm

351 **600.- €**
Unbekannt, Ende 19. Jh./ um 1900
Jugendstilfigur Junge Frau im langen Kleid, sich den Schuh anziehend. Bronze/ Elfenbein, auf Schwarzlacksockel. H. 7,5 (9) cm

352 **2.200.- €**
Unbekannter Bildhauer, Kölner Schule, 2. H. 20. Jh.
Stehende Mutter mit Kind (Madonna). Zement, auf Betonsockel. Min. besch., H. 120 cm (183 cm gesamt)

353 **150.- €**
Lévy, Charles Octave. 1820-1899 Paris
„Le Faneur“ (Der Heuarbeiter). Um 1890. Bronze, auf dem mitgegossenen Sockel sign. „CH. LEVY“, Sockelfront gegossene Inschrift „Faneur par CH. Levy/ Salon des Beaux-arts“. Gießereimarke „Bronze Garanti au Titre/ L.V. Deposée“, num. „5155“. H. 24 cm

Die Bronzeplastik „Faneur“ wurde in den Größen 100 cm, 75 cm, 50 cm und 25 cm gegossen. Vgl. P. Kjellberg, Les Bronzes du XIXe Siècle, Paris 1987, S. 440 , Abb.

354 **600.- €**
Kowalczewski, Paul Ludwig. 1865 Mieltschin/ Gnesen (Mielzyn)-1910 Berlin
Weiblicher Akt mit zwei Fanfahren. Kleinbronze, patiniert, auf dem Sockel signiert. Auf Serpentin-Sockel. H. incl. Sockel 26 cm

355 **600.- €**
Kowalczewski, Paul Ludwig.
Eva und die Schlange (Weiblicher Akt mit Schlange). Kleinbronze, patiniert, auf dem Sockel sign., Serpentinsockel. H. 18,5 (25,5) cm

349

350

352

351

353

354

355

Aquarelle & Gouachen

356 **900.- €**
Richter, Johann Carl August.
1785-1853 Dresden
Drei Ansichten von Alt-Dresden, um 1840.
a) Brauhaus am Waldschlösschen, Bleistiftzeichnung mit Figurenstaffage, obere Ecken verfärbt , li. ob. Ecke hinterlegt, Randstreifen links hinterlegt. Stockflecken. Verso handschriftl. Notizen stehen nicht in Beziehung zur Vorderseite, num., 9,3 x 15 cm.
b) Ansicht der Schlossgasse zu Dresden mit Hôtel de Pologne, Bleistiftzeichnung, re. u. sign., num. „26“. Verso handschriftl. bez. „Das Hotel de Plogne auf der Schlossgasse zu Dresden. Die Staffage und Stiche anders“. Unten Mitte Zweckenabdruck, li. ob. Ecke hinterlegt. 9 x 13,8 cm; vgl. identische Vedute mit anderer Figurenstaffage (Knobloch:) Dresden um die Mitte des 19. Jh., Leipzig 1973, Tafel 25.
c) Promenade in Dresden, Bleistiftzeichnung, Randstreifen links hinterlegt, li. ob. Ecke min. Ausriss, leicht stockfleckig. 9,5 x 15 cm

356

357 **900.- €**

Richter, Johann Carl August.

Drei Ansichten von Alt-Dresden um 1840:

a) Altmarkt zu Dresden mit reicher Figurenstaffage. Bleistiftzeichnung, re. u. sign., verso schwache Vorzeichnung und Schriftzug „Apotheke“ sowie num. „2089“. Randstreifen links und Eckausriss hinterlegt. Vereinzelt Stockflecke, unten Mitte kl. Loch. 9,2 x 14,5 cm; vgl. Radierung mit identischer Architekturkulisse, aber veränderter Figurenstaffage: (Knobloch:) Dresden um die Mitte des 19. Jh., Leipzig 1973, Tafel 22.

b) Kaffeehaus im Großen Garten, im Vordergrund reiche Figurenstaffage. Bleistiftzeichnung, re. u. sign., li. o. num. „66“. Randstreifen links hinterlegt. Verso num. „2078“. 8,8 x 14,4 cm; vgl. identische Radierung bei Knobloch, Tafel 40.

c) Das Königliche Post-Gebäude zu Dresden (Antonsplatz). Bleistiftzeichnung auf Bütten, re. u. sign., num. re. o. „37“. Verso Vorzeichnung Tier, handschriftl. bezeichnet lt. Titel ....“aber veränderte Staffage“ und num. „2076“. Randstreifen links hinterlegt Vereinzelt kl. Stockflecken. 9,2 x 14,5 cm. Vgl. Radierung dasselbe Gebäude, nähere Ansicht: Knobloch, Tafel 43.

357

358 **900.- €**

Richter, Johann Carl August.

Drei Ansichten von Alt-Dresden, um 1840.

a) Das Café Reale oder Torniamenti auf der Brühlschen Terrasse. Bleistiftzeichnung, li. o. sign., num. „17a“, Vermerk „Entwurf, nicht ausgeführt“. Linker Randstreifen hinterlegt. 9 x 15 cm;

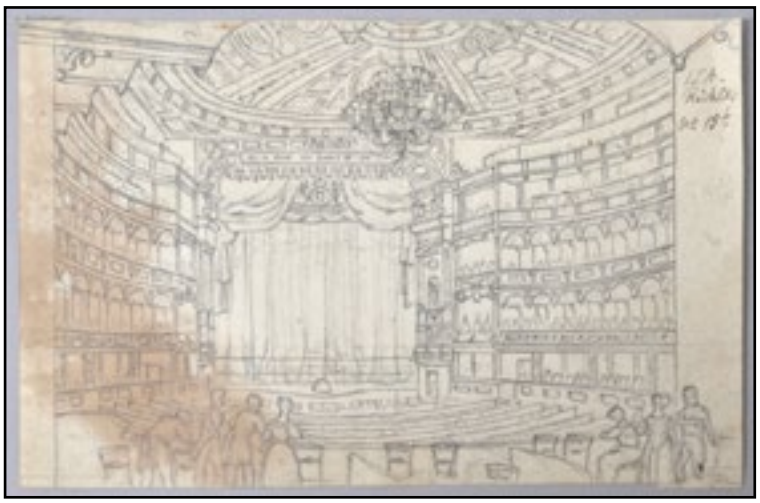
b) dasselbe, Ansicht aus etwas größerer Entfernung. Bleistiftzeichnung, re. u. sign., li. o. num. „17a“, mehrere vertikale Faltspuren, sehr vereinzelte Stockflecken. Li. unt. Ecke min. läd., verso handschriftl. Bleistiftnotizen. 10 x 15,5 cm; vgl. identische Radierung (Knobloch:) Dresden um die Mitte des 19. Jh., Leipzig 1973, Tafel 15.

c) Große Treppe am Brühlschen Garten zu Dresden (Treppenaufgang Brühlsche Terrasse, im Vordergrund rechts angeschnitten Katholische Hofkirche). Bleistiftzeichnung, li. u. sign. und num. „No. 20“, im Himmel Skizze Säulenbasis. Linker Randstreifen hinterlegt. 9 x 14,7 cm

358

359 **900.- €**

Richter, Johann Carl August.
Drei Ansichten von Alt-Dresden, um 1840/45:
a) „Aussicht vom Weinberg Sr. Maj. des Königs von Sachsen". Bleistiftzeichnung mit perspektivischen Hilfslinien, re. u. sign., li. o. num. „47a". Verso handschriftl. (eigenhändig) bezeichnet lt. Titel. Rechte unt. Ecke Eselsohr, Randstreifen links hinterlegt. 9 x 14,3 cm; vgl. identische Radierung (Knobloch:), Dresden um die Mitte des 19. Jh., Leipzig 1973, Tafel 35.
b) Das Hoftheater zu Dresden (gegen Morgen), im Himmel skizzierte Architekturdetails, perspektivische Hilfslinien. Bleistiftzeichnung, Vordergrund reiche Figurenstaffage. Verso unfertig ausgeführte Skizze Innenraum. Vorderseite re. o. sign. und num. „No. 15a". Am ob. und unt. Rand Zweckenabdrücke und Verfärbungen/ Bräunungen. 9 x 14,5 cm; vgl identische Radierung bei Knobloch, Tafel 28.
c) Hoftheater, Zuschauerraum nach der Bühne. Bleistiftzeichnung, re. o. sign. und num. „No. 15b", verso Bleistiftzeichnung Mann und Knabe. Li. unt. Ecke gebräunt, Randstreifen hinterlegt. 9,5 x 14,5 cm



359

360

360 **60.- €**

Renger, Ottokar. 1850-1876 Dresden

Ansichten/ Landschaften aus Polen. 1875. Sechs Bleistiftskizzen nach der Natur auf 4 Bll. Karton, jeweils ortsbezeichnet „Starozyn“ u.a. und dat. Juni/ Juli 1875. Darunter ein Gutshof, ein Dorf, eine Mühle etc. Ca. 12,5 x 21,5 cm (Bl)

Die vorliegenden Zeichnungen entstanden vermutlich während des einjährigen Aufenthaltes des Ludwig-Richter-Schülers Renger in Polen 1874/75, wo er als Zeichenlehrer junger Damen auf einem Rittergut angestellt war. In seine Heimat nach Dresden zurückgekehrt, erkrankte der junge Maler alsbald schwer und verstarb schon im darauffolgenden Jahr.

361 **60.- €**

Renger, Ottokar.

Junge Dame, ein Blumenstillleben zeichnend. Um 1872. Aquarell über Bleistift, re. u. sign. und bez. „Schülerin v. G. Ottokar Renger N. d. Natur gezeichnet“. Ganzflächig auf Karton mont. Li. unt. Ecke abgelöst. 27,5 x 22 cm.

Beigabe: Renger, Ottokar, zugeschr.: Pulvermühle am Mühlgraben in Dresden, aquarellierte Bleistiftzeichnung, ob. Blattrand eingerissen, re. ob. Ecke Eselsohr. Auf Untersatz mont., 19 x 24 cm, gerahmt.

362 **180.- €**

Papperitz, Gustav Friedrich. 1813-1861 Dresden

Ansicht des Klosters San Benedetto bei Subiaco (Latium) von der Talseite. Um 1840. Bleistiftzeichnung, bezeichnet „San Benedetto“, li. u. Nachlassstempel „Nachlass G.F.Papperitz -O. Schütz“. Leicht stockig, min. Einriss im linken Blattrand. 19,2 x 27 cm

363 **300.- €**

Wunderlich, Hermann. 1839 - 1915 Dresden

Prebischtor in der Böhmischen Schweiz. Um 1860. Tuschezeichnung, laviert, mit Weißhöhungen, re. u. monogr. 11,5 x 17 cm. Hinter Glas gerahmt.

361

362

363

364 **80.- €**

Berrer, Julius Wolfgang

Badende in Landschaft. 1948. Aquarell/ Farbkreide, auf Rahmenrückwand vom Künstler sign. und dat. „J.W.Berrer inv. et pinx. A.D. XXXXVIII“. Gebräunt. Ca. 62 x 45 cm. Hinter Glas gerahmt.

365 **o. L.**

Facklam, Wilhelm. 1893 Upahl bei Grevesmühlen - 1972 Winkelhaid bei Nürnberg

Alte Häuser am Pegnitzufer in Nürnberg (?).Aquarell, re. u. sign. Leicht gebräunt und verblasst, auf Untersatzpappe mont. 16 x 26 cm. Hinter Glas gerahmt.

364

365

366

366 **80.- €**

Gasch, Walther. 1886 - 1955 Leipzig

Stimmungslandschaft mit Sonnenauf-oder Untergang. 1950. Aquarell/ Gouache, lu. u. sign. und dat. 25,5 x 21 cm. Hinter Glas gerahmt.

367 **300.- €**

Graf, Peter. Geb. 1937 Crimmitschau, lebt und arbeitet in Radebeul

Kinderbildnis. 1994 (?). Graphitzeichnung, laviert, re. u. sign. und dat., auf Rahmenrückwand handschriftl. Widmung des Künstlers. 26,5 x 21 cm (PA). Hinter Glas mit Pp. gerahmt.

368 **1.200.- €**

Guerin, Ernest Pierre. 1887 Rennes-1952 Quiberon

Bretonisches Fischerdorf . Aquarell, re. u. sign. und bez. „Village de pecheurs Bretons/ E. Guerin". 45 x 54 cm (BA). Hinter Glas gerahmt.

367

369 **o. L.**

Heinmann, Hans Richard. 1875 Gardelegen - 1947 Altenberg/ Erzgeb.

5 Bll. Ansichten/ Stimmungen aus dem Hochgebirge. Pastell auf Tonzeichenpapier, zumeist sign. bzw. monogr., ein Bl. dat. (19)06. Teils Blattrandschäden. Formate leicht unterschiedl., ca. 35 x 37 cm (Bl)

370 **180.- €**

Hofmann, G.

„Villa Fall nicht ein. Veilchenweg" Pastell, li.u. monogrammiert, dat. (19)44, 42,3 x 30,5 cm, gerahmt

371 **60.- €**

Kanka, Rudolf. 1899 Böhm. Leipa-1988 Meissen

Ansicht von Meissen. Aquarell, li. u. sign. Leicht gebräunt. 16 x 23 cm (PA). Hinter Glas mit Pp. gerahmt.

372

entfällt

368

369

370

371

373

373 **o. L.**
Leiter, Hans. Geb. 1870,
um 1920 tätig in Berlin
„Gnä' Frau, darf ich heute abend noch etwas in den Park gehen? Die Vögel singen zu schön!". 1922. Karikatur in Tusche/ Kohle/ Bleistift/ Deckweiß, sign., dat. 42 x 32,5 cm
Die Karikatur erschien in der satirischen Zeitschrift „Münchener Fliegende Blätter" 1922 unter dem Titel „Erstaunt".

374 **o. L.**
Lerner, Titus. Geb. 1954 Hachenburg,
lebt und arbeitet im Spessart
„Kreatur sein". 1987. Tuschfederzeichnung in Schwarz und Weiß auf grau getontem Papier, sign., dat. 67 x 47 cm (PA). Hinter Glas gerahmt.

375 **420.- €**
Müller, Richard. 1874-1954
„Charley". King-Charles-Spaniel und zwei Hühner. 1916. Zeichnung in Kohle, re. u. sign., dat. , ca. 22 x 19,5 cm. Hinter Glas mit Pp. gerahmt.

376 **180.- €**
Peschel, Uwe. Geb- 1961 Neustadt/ Sa.,
lebt und arbeitet Alte Schmiede Polenz
Weiblicher Akt. 1997. Mischtechnik, li. o. sign., dat.; min. hinterlegter Einriss im unt. Rand, 65,5 x 47,5 cm (Bl)
1982-87 Studium Malerei / Grafik an der Hochschule für Bildende Künste Dresden bei Hubertus Giebe, Johannes Heisig, Siegfried Klotz, Günther Horlbeck;
1987 Diplom Malerei / Grafik bei Prof. Siegfried Klotz,
seitdem freischaffend tätig in Dresden und Polenz.
1990/91 Meisterschüler bei Prof. Johannes Heisig

377 **180.- €**
Pose, Eduard Wilhelm (?). 1812
Düsseldorf-1878 Frankfurt/ M.
Gebirgslandschaft, im Vordergrund ärmliche Hütten und Bauern bei der Feldarbeit. Gouache, verso monogr. „EWP". 18,5 x 24,5 cm, im Pp.

378 **o. L.**
Schmidt, Ursula. Geb. 1932
Brand-Erbisdorf, lebt in Dresden
Abstrake Komposition. 1987. Pastell auf grauem Tonpapier, monogr., dat., verso sign. und betitelt „Nocturne (?) 87". 29,7 x 21 cm (Bl)

379 **o. L.**
Unbekannt, 19. Jh.
„Ananas" Gouache auf Papier, 22 x 29,5 cm, im Glas hinter Passepartout gerahmt

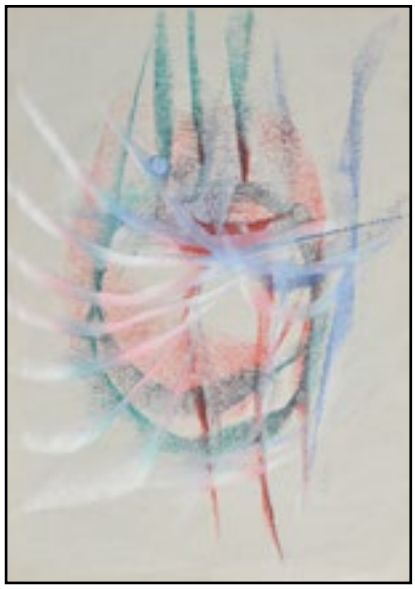
380 **o. L.**
Unbekannt, 2. H. 20. Jh.
Ansicht aus dem Großen Garten Dresden: Palais, im Vordergrund blühende Rabatten. Deckfarben auf Papier, 50,5 x 39 cm (PA). Hinter Glas mit Pp. gerahmt. (34)

374

375

376

377


378

379

380

381 **60.- €**
Fröhlich, W. Tätig 19. Jh.
Ansicht einer Stadt mit klassizistischem Stadttor, Zollhaus und Kirche. Um 1850. Gouache, re. u. sign. und dat. (teilweise vom Pp. verdeckt). 23,5 x 32,5 cm (PA). Hinter Glas mit Pp. gerahmt.

381

382 **80.- €**
Unbekannt, Dresdener Künstler, 2. H. 20. Jh.
Dresden - Blick über die Elbe zum Blauen Wunder und Schillerplatz. Aquarell, 47,5 x 60,5 cm (Bl)

382

383 **60.- €**
Unbekannt, Dresdener Künstler, 2. H. 20. Jh.
„Gohliser Windmühle". Aquarell, 47,5 x 61 cm (Bl)

384 **300.- €**
undeutl. sign. Gouache auf Papier
Paar auf Waldlichtung. Gouache auf Papier, re. u. unleserl. sign., 35 x 46,5 cm (PA). Hinter Glas gerahmt.

384

383

Gemälde

385

385 **2.500.- €**

Mommers, Hendrik.

Um 1623 Haarlem-1693 Amsterdam

Geschichte der Hagar: Verstoßung und Hagar mit Ismael in der Wüste (?). Zwei Gemäldependants, Öl auf Holz, eine Tafel signiert am linken Bildrand auf Steinmauer „HMommers“. Tafel 1 (Verstoßung) vertikal gerissen, im Bildzentrum alte Übermalung, Zwei Schadstellen linke untere Bildhälfte. Je 62 x 52 cm. Jeweils gerahmt.

Der holländische Landschafts-und Genremaler Mommers war ein Schüler Nicolas Berchems. Wie sein Lehrer weilte er (um 1644) in Italien, was seinen Stil beeinflusste. Seinen Lebens- und Schaffensschwerpunkt hatte der Maler in Haarlem und Amsterdam, wo er als Dekan eine bedeutende Funktion in der Malergilde innehatte. Als seine Schüler werden Richard Brakenburgh, Jan v. Huchtenburg, Dirk Maas, Abraham Remmers und Jan Visser genannt.

Provenienz: Privatbesitz Rahmenfabrikant Eissengarthen in Kassel, zuletzt Kunsthandel Schleswig-Holstein

386

386 **580.- €**

Schlachtenmaler, 2. H. 17. Jh.

Schlachtpanorama Schlacht der Türkenkriege. Öl auf Leinwand, doubl., restauriert mit Übermalungen. 60 x 159 cm. Gerahmt.

Auf der Rückseite ist die Darstellung nachträglich bezeichnet als „Schlacht am Kahlenberg 1683". Bei diesem Ereignis handelte es sich um die zentrale Entscheidungsschlacht, bei der das zur Festung ausgebaute Wien durch das christliche Entsatzheer aus alliierten bayrischen, sächsischen, schwäbisch-fränkischen und polnischen Truppen von der osmanischen Belagerung befreit wurde. Dieser Sieg leitete das Ende des osmanischen Eroberungsfeldzugs in Europa ein.

Die Darstellung ist stark vereinfacht. Die landschaftliche Szenerie wird durch einen markanten Berg sowie einen Fluss und ein festungsartiges Gebäudeensemble charakterisiert. Im Vordergrund links spielt sich eine Kampfszene zwischen Reitern im Habit antiker römischer Feldherrn und unterlegenen osmanischen Kämpfern ab. Die Darstellung als römischer Feldherr entspricht zeitgenössischen Bildern des Oberbefehlshabers der Entsatzarmee und polnischen Königs Johann III. Sobieski. Im Mittelgrund sind abrückende osmanische Fußtruppen zu sehen.

387 **280.- €**

Porträtmaler, Mitte 18. Jh.

Porträt eines Herren. Um 1750. Öl auf Leinwand, restauriert, Keilrahmen erneuert. 69 x 55 cm. Stilgerechter Rahmen.

388 **220.- €**

Hals, Frans. 1581/1585 Antwerpen-1666 Haarlem Kopie nach

Lautespieler. Öl auf Leinwand, 66 x 60,5 cm. Stilgerechter Rahmen.

389 **900.- €**

Alott, Robert. 1850 Graz-1910 Wien

Südliche Uferlandschaft mit anlegendem Ruderboot. 1877. Ölstudie auf Malplatte, re. u. sign. und dat. Firnis stark gegilbt. 19,5 x 46 cm. Gerahmt.

390 **180.- €**

Barth, Ferdinand (tätig 1902-1979)

Alpenlandschaft. Öl auf Pappe, re. u. sign. 80 x 91 cm. Gerahmt.

387

388

389

390

391

391 **2.800.- €**

Coeylas, Henri. Tätig in Frankreich 2. H./ Ende 19. Jh.

Monumentalgemälde Kyparissos beweint den toten Hirschen. 1880. Öl auf Leinwand, re. u. sign. und dat., Keilrahmenstempel „Salon (...) 1950/ Ville de Paris". Re. obere Bildhälfte alte Restaurierung.100 x 180 cm. Gerahmt.

Der in Joinville-le-Pont (Seine) geborene französische Maler war Schüler der Academie Julian bei G. Boulanger, J. Lefebvre und G. Ferrier. Er war auf den Pariser Salonausstellungen im fin de siecle regelmäßig vertreten.

Das mythologische Bildthema von Kyparissos, einem Gefährten Apolls, der den ihm treu ergebenen Hirsch versehentlich erlegte und sich vor Gram in eine Zypresse verwandelte, dient dem Künstler als Vorlage für eine hochästhetische (homoerotische) Darstellung des Knaben als Halbakt.

392 **600.- €**

Deusser, August. 1870 Köln - 1942 Konstanz

Männer mit Pferden am Fluss. Öl auf Leinwand, doubl., li. u. sign., 57 x 44 cm. Gerahmt.

Ausgebildet an der Kunstakademie Düsseldorf 1890-1897 (P. Janssen), Freundschaft zu Max Clarenbach. 1912 Gründungsmitglied des Sonderbundes, 1917 Professor an KA Düsseldorf.

393 **300.- €**

Dierchen, Frank. Geb. 1959 Dresden, lebt und arbeitet in Stolpen

O.T. (abstrakte Komposition). Öl auf Leinwand, re.u.sign. dat. (19)89. 100 x 80 cm. Ohne Rahmen.

Frank Dierchen. 1980-1985 Studium der Malerei und Grafik an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, seit 1985 freischaffend tätig

392

393

394 **160.- €**

Erbe, Paul. 1894 München-1972 Haimhausen

Winter an der Amper. Öl auf Karton, re.u.sign.,
59 x 78 cm, einfacher Rahmen

394

395 **960.- €**

Galli, Giuseppe. 1866-1953 Italien

Techtelmechtel im Weinkeller. Öl auf Leinwand, am unt. Bildrand signiert. Restaurierte Schadstelle im Bildzentrum und in re. unt. Ecke. Auf dem Keilrahmen bezeichnet „Delikate Frage“. 50,5 x 36 cm. Gerahmt.

395

396

396 **120.- €**

Gasch, Walther. 1886 - 1955 Leipzig

Capri: Aussicht des Tiberius auf die Halbinsel von Sorrent und den Golf von Salerno. 1926. Öl auf Pappe auf Malplatte, re. u. sign. und dat. 36 x 45,5 cm. Gerahmt.

397 **260.- €**

Gasch, Walther. 1886 - 1955 Leipzig

Zwei Rinder in Frühlingslandschaft. 1954. Öl auf Hartfaser, re. u. sign. und dat. Ca. 81,5 x 75 cm. Gerahmt.

397

398

398 **18.000.- €**

Gedlek, Ludwig. 1847 Krakau-1904 Wien

Pferdekauf : Kosakenführer bekommt einen Rappen aus einer Wildpferdherde vorgeführt. Öl auf Leinwand, re. u. sign. und ortsbezeichnet „L. Gedlek Wien". Keilrahmen und Leinwand mehrfach gestempelt: Kunsthändler Anton Stöckl Wien. 79 x 122 cm. Außergewöhnlicher Pracht-Stuckrahmen.

Der Maler absolvierte das Studium der Malerei an der Wiener Kunstakademie unter E. Lichtenfels. Er etablierte sich in der Hauptstadt der KuK-Monarchie als erfolgreicher Pferdemaler. Seine Sujets sind hauptsächlich in seiner polnischen Heimat angesiedelt.

399

399 **80.- €**

Gemrig, Atelier

Neckarsulm, Öl auf Leinwand, auf Hartfaser aufgezogen, re. u. bez. u. dat. (19)24, 33,5 x 63,5 cm, einfacher Rahmen

400 **600.- €**

Grimm, Alphons. 1898 Zürich-um 1954

„Landschaft II". Öl auf Leinwand, auf dem Keilrahmen bez. lt. Titel und sign. „A. Grimm Seilergasse". 46 x 57 cm. Gerahmt.

Zunächst Student der Kunstgewerbeschule Zürich, ging Alphons Grimm 1919 nach Dresden an die Kunstakademie in die Malklasse Oskar Kokoschkas, dessen Meisterschüler er wurde.

401 **450.- €**

Jensen, Max. 1860 Berlin-1908

Skandinavische Fjordlandschaft. Öl auf Leinwand, li. u. sign. Oberflächlich etwas verschmutzt, zwei Druckstellen. 42,5 x 68 cm. Gerahmt.

402 **1.200.- €**

Justitz, Alfréd. 1879 Nová Cerekev-1934 Bratislava

Stillleben. Um 1929. Farbkreide/ Pastell, signiert, 47,5 x 38 cm (PA). Hinter Glas mit Pp. gerahmt.

Tschechischer jüdischer Maler der Moderne, zunächst Architekturstudent an der TU Prag, wechselte an die dortige Akademie der Künste, wo er Kontakt zu Maximilian Pirner and František Thiele hatte. Ein Parisaufenthalt 1910 erweiterte seinen Gesichtskreis. Zwischen 1918 und 1924 stellte Justitz mit „Tvrdošíjní", einer jungen Gruppe tschechischer Moderner, aus.

403 **180.- €**

Kanka, Rudolf. 1899 Böhmisch Leipa (Ceská Lípa) - 1988 Meissen

Ansicht von Żary (Sorau, PL) im Frühling. 1957. Öl auf Malplatte, re. u. sign. und dat., verso nochmals sign. und bezeichnet. 50,5 x 62 cm. Gerahmt.

404 **600.- €**

Konkély (Kunkély), Richard. 1856 Altenburg-1897 Leipzig

Bildnis Kaiser Wilhelm II. Um 1888. Öl auf Holz, li. u. sign. 100 x 70,5 cm. Ohne Rahmen.

Der vom Herzog von Altenburg bereits im Knabenalter geförderte Porträtmaler absolvierte ein Studium an der Dresdener Kunstakademie und ließ sich in Leipzig als Porträtmaler nieder. Hier arbeitete er erfolgreich für private Auftraggeber.

405 **800.- €**

Kotik, Pravoslav. 1889 Slabce b. Prag-1970

Komposition mit Figuren (Menschen im Schnee). 1959. Gouache, li. u. sign. und dat., 22,5 x 28,5 cm (PA). Hinter Glas mit Pp. gerahmt.

Tschechischer Maler u. Graph. (Prof.), 1911/12 Schüler von J. Schikaneder an d. Prager Kunstgewerbeschule. Tätig in Turnov, Mladá Boleslav, Prag. Studienaufenthalte in Deutschland, Österr., Belgien, Holland, Frankr., Jugoslawien. Stilleben, Figürliches. Bildnisse, soziale Motive. Sonderausst. in Prag 1923, 32, 35 (Aquar.), 1937 (Bildnisse), 1943 (Graphik).

400

401

402

403

404

405

406

407

406 **360.- €**

Lange, Carl. 1884 Dresden-
1971 Karl-Marx-Stadt

„Waschtag". Öl auf Malplatte, re. u. sign., verso Ausstellungsetikett mit typogr. Titelangabe. 50 x 70 cm. Gerahmt.

Maler und Grafiker, vor dem 1. Weltkrieg ausgebildet an der Dresdener Kunstakademie bei Richard Müller, Eugen Bracht, Gotthard Kühl und Oskar Zwintscher.

407 **400.- €**

Maurus, Hans. 1901 München - 1942

Walliser Alpenlandschaft: Findeln (bei Zermatt) mit Matterhorn. Öl auf Leinwand, re. u. sign. und ortsbezeichnet „Hans Maurus Starnberg". Verso vom Künstler bezeichnet. 61 x 80,5 cm. Ohne Rahmen.

408 **300.- €**

Meyer, Korl. 1902 Ribnitz-1945 ebd.

Stillleben mit Sonnenblumen. 1943. Öl auf Leinwand, re. u. sign. 82,5 x 54 cm. Ohne Rahmen.

409 **80.- €**

Monogrammist „MK",
tätig Ende 19./ Anf. 20. Jh.

Stillleben. Öl auf Pappe oder Holz, monogr. u. li., ca. 14,5 x 21 cm, gerahmt.

410 **300.- €**

Monogrammist N.L.

„Astern im Tonkrug", Öl auf Leinwand, auf Sperrholz aufgezogen,
re. u. monogr. dat. 1964, 63 x 52,5 cm, gerahmt

411 **120.- €**

Nielsen, W., um 1920 tätig in Sachsen

Ansicht von Schloss Siebeneichen (Meissen) im Frühling. 1925. Öl auf Leinwand, re. u. sign. und dat. 60,5 x 40,5 cm. Gerahmt.

Pendant zu Los-Nr. (412)

412 **120.- €**

Nielsen, W.

Ansicht des Meissener Burgberges im Frühling. 1924. Öl auf Leinwand, re. u. sign. und dat. 61 x 40,5 cm. Gerahmt.

Pendant zu Los-Nr. (411)

413 **600.- €**

Rohr, H. (i.e. Kaufmann, Karl, 1843-1902)

Lichtstimmung mit untergehender Sonne am Weiher. Öl auf Leinwand, re. u. sign. „H. Rohr". Auf dem Keilrahmen Etikett Große Kunstausstellung München o. J., 55 x 81 cm. Stuckrahmen.

408

409

410

411

412

413

414

414 **300.- €**
Schaette, Karl. 1884 Corbach, Waldeck-1951 München
Monumentalgemälde Alpenlandschaft im Frühling. Um 1938. Öl auf Leinwand, re. u. sign. „C. Schaette Mchn.“. Rahmenetikett Große deutsche Kunstausstellung im Haus der Kunst München 1938. Rechte ob. Ecke im Bereich des Himmels rest. Schaden. 141 x 110 cm. Gerahmt.

415 **480.- €**
Scheyerer, Joseph. 1844 Berching-1923 München
Sommerliche Landschaft mit Angler in Flussaue, in der Ferne ein Dorf. Öl auf Leinwand, re. u. sign., verso vom Künstler bezeichnet „Sommertag ...“ (verblichen). Vereinzelt min. Abplatzungen. 61 x 82 cm. Stuckrahmen.

416 **80.- €**
Schneider, Elsbeth. 1904-1963
„Hall in Tirol“. Öl auf Karton, li.u. sign. „E. Schneider-Wiesbaden“.
61 x 50 cm. Gerahmt.

417 **180.- €**
Spindler, Hugo, tätig Anf. 20. Jh.
„Garmisch-Partenkirchen“, Öl auf Leinwand, re.u.sign., dat. 1926
73 x 87 cm

418 **180.- €**
Streicher, Alois. 1892-1978 München, zugeschr.
Doppelbildnis („Tiroler Jäger“). Öl auf Leinwand, im linken Randbereich sowie am unteren Bildrand Übermalungen. 55 x 42 cm. Gerahmt.

419 **1.200.- €**
Janesch, E. Tätig um 1940
Wintervergnügen auf dem zugefrorenem Dorfteich. 1940. Öl auf Sackleinen, li. u. sign. und dat., auf dem Keilrahmen betitelt „Dorf im Winter“. Auf dem Rahmen Klebeetikett „Große Deutsche Kunstausstellung im Haus der Kunst München 1940“. 90 x 96 cm. Originalrahmen.

420 **400.- €**
Romantiker, um 1840
Kinderschar vor Bauernhaus, die Größte tröstet ihr weinendes Geschwisterkind. Öl auf Leinwand, unleserlicher Signaturrest auf Steinstufe. 23,5 x 21 cm. Gerahmt.

415

416

417

418

419

420

421

422

421 **300.- €**

Unbekannter Landschaftsmaler,
um 1840

Landschaft mit zwei Wanderern. Öl auf Leinwand, wachsdoubliert, 55,5 x 68,5 cm. Rahmen mit Stuckauflagen.

422 **300.- €**

Unbekannt, Mitte 19. Jh.

Der Mädchenturm im Bosporus, Silhouette von Konstantinopel, heute Istanbul, im Hintergrund. Öl auf Pappe. 17,5 x 27,5 cm (BA). Gerahmt.

423

424

423 **400.- €**

Gruden, Archimede. 1898 Nizza-
1955 Venedig

Lichtstimmung über der Lagune von Venedig. Öl auf Holz, re. u. sign., 35 x 25 cm, schöner Schnitzrahmen.

Der italienische Maler stellte in den 1920er und 1930er Jahren in Italien aus, so u.a. auf den Biennalen in Venedig 1926 und 1935, in Turin 1926, Rom (1926 und 1927) u.a. 1930 gründete er eine internationale Spedition, die heute noch existiert.

424 **400.- €**

Unbekannt, 2. H. 19. Jh.

Interieur mit zwei Figuren: ein alter Mann spielt Klavier, ein junges Mädchen als Zuhörerin. Öl auf Leinwand, verso bezeichnet „Werner/ Der alte Cantor“. 36 x 28 cm. Ohne Rahmen.

Gemälde Dresdener Schule

425

425 **7.500.- €**

Altenkirch, Otto. 1875 Ziesar bei Brandenburg - 1945 Siebenlehn

Birkenweg (Schneise) auf dem Heller bei Dresden. 1933. Öl auf Leinwand, li. u. sign. und dat., Druckstelle mit min. Farbverlust im Stamm im Vordergrund rechts. Stempel (Rahmen und Keilrahmen) „Martin Löwe Hamburg". 86 x 68 cm. Gerahmt.

Das vorliegende Gemälde beeindruckt durch die Pastosität der alla prima aufgetragenen Farben, die einzelne Partien wie die Rinde der Birkenstämme reliefartig hervortreten lassen und so das impressionistische Spiel von Licht und Schatten verstärken. Beschriebene Malweise ist für das reife Werk Otto Altenkirchs ab etwa 1930 typisch. Bereits seit 1920 hatte der durch Eugen Bracht zunächst in Berlin und später in Dresden ausgebildete Maler seinen Wohnsitz von Dresden nach Siebenlehn bei Nossen verlegt. Wie zahlreiche Bilder aus den 1920er und 1930er Jahren belegen, blieb die Landschaft des Hellers jedoch auch weiterhin als Motivregion für Altenkirch interessant. Das nach dem Weggang weiter unterhaltene Atelier auf der Bautzner Straße in Dresden nutzte er dabei als „Basislager" für oftmals mehrwöchige Hellerexkursionen.

Laut dem Verzeichnis der Gemälde malte Altenkirch das Birkenwäldchen auf dem Heller allein im Jahr 1933 acht mal. Das Flirren des Lichtes auf den weißen Stämmen und dem sandigen Boden unter unterschiedlichen jahres-und tageszeitlichen Bedingungen scheint dem Impressionisten unerschöpfliche Quelle der Inspiration gewesen zu sein.

WV Petrasch Nr. 1933-15-H.

Ausstellungen/ Präsentation: Kunsthandlung Oskar Kamprath Chemnitz (1933, 1934), Kunstsalon Louis Bock & Sohn Hamburg (1935).

426 **480.- €**

Bammes, Martin. 1886 Sosa (Erzgebirge)-1958 Sebnitz

Elbe bei Pillnitz am Abend. 1921. Öl auf Leinwand, re. u. sign. und dat. 48 x 55 cm. Gerahmt.

Studium an der Kunstgewerbeschule Dresden. Bammes ist mit Werken u.a. in der Städtischen Kunstsammlung Freital vertreten.

426

427 **180.- €**
Berger, Rudolf. Tätig in Dresden um 1900
Blick von Dittersbach (Erzgebirge) nach Purschenstein. 1904. Öl auf Pappe,. re. u. sign. Verso nochmals sign., dat., ortsbezeichnet „Dresden“ und bezeichnet lt. Titel. Im Randbereich Rahmenspuren, in der oberen Bildhälfte partiell Abblätterungen. 54 x 66,5 cm.

428 **450.- €**
Leuteritz, Franz Wilhelm. 1817 Wechselburg a.d.Mulde - 1902 Dresden
Der Königsee mit dem Jagdschloss Bartholomä. 1888. Öl auf Leinwand, li. u. sign. und dat., auf dem Keilrahmen wohl vom Künstler eigenhändig bezeichnet lt. Titel. 60,5 x 86 cm. Gerahmt.

429 **480.- €**
Lindenau, Erich. 1889 Bischofswerda-1955 Dresden
Stillleben. 1934. Öl auf Nessel auf Sperrholz, li. ob. Ecke monogr. und dat. „EL (ligiert) 1934“. Verso vom Künstler bezeichnet „E. Lindenau-Dresden / „Birnen“, zusätzl. in Bleistift „Die Landschaft ist die Gegend um Zwickau und vom Berge Kles“. Gestempelte No. „C 722“ und Eigentumsstempel (?) „Frant. (...)/ Praha XI, Borivojora...“. 47 x 58 cm. Gerahmt.
Der 1917/ 20-21 an der Dresdener Kunstgewerbeschule/-akademie bei Carl Rade ausgebildete Maler Erich Lindenau zählt zu den Hauptvertretern der Neuen Sachlichkeit in Dresden. Ab 1933 zeigte Lindenau regelmäßig Gemälde, v. a. Landschaften und Stillleben, auf Dresdener Kunstausstellungen. Der Steinzeugtopf mit verwelkten Sonnenblumen und die auf einem blanken Tisch ausgebreiteten Früchte mit kleinen Makeln bilden ein wiederkehrendes Motiv mit Vanitas-Charakter. Stilistisch zeichnen sich die Stillleben Lindenaus durch ihre gestochen scharfe Zeichnung, die teilweise fotorealistische Effekte hervorbringt, und die Anmutung einer „glasklaren“ Atmosphäre aus. Der „neusachliche“ Alltagsbezug seiner Gemälde verbindet sich mit unterschwelliger Vergänglichkeitssymbolik zu einer metaphysischen Bildaussage.
Im ganz neutral gestalteten Bildhintergrund öffnet sich ein Fenster mit Landschaftsausblick. Im Unterschied zu idealtypischen Landschaften in Altmeisterstillleben oder-porträts stellt Lindenau die geographische Landschaft der böhmischen Lausitz mit dem Berg Kleis (Klic) in Zwickau in Böhmen (Cvikov) dar.

427

428

429

430 **600.- €**

Lorenz, R., tätig 1. H. 20. Jh.

Landschaft im Elbsandsteingebirge: Panoramablick von Lohmen nach dem Königstein. 1938. Öl auf Leinwand, li. u. sign., ortsbezeichnet und dat. „Lohmen d. 11.6.1938“, 60,5 x 88 cm. Gerahmt.

430

431

432

431 **600.- €**

Muhrmann, Ludwig. 1886 Iserlohn-1940 Dresden

Stillleben mit Früchten und Tauben. Öl auf Leinwand, li. u. sign. 60,5 x 81 cm. Gerahmt.

432 **600.- €**

Muhrmann, Ludwig.

Stillleben mit Käseglocke, Zitronen, Tomaten und Wein. Öl auf Leinwand, li. o. sign., doubl., 64 x 67,5 cm. Goldleiste gerahmt.

Der Dresdener Maler war Schüler des Impressionisten Robert Sterl an der Dresdener Kunstakademie. Daneben war Carl Bantzer ein wichtiger Lehrer. Muhrmann verewigte seine Dresdener Wahlheimat in zahlreichen Ansichten. Hierin wie in seinen delikat gemalten Stillleben erwarb er sich seine Stellung als hervorragender Vertreter des Spätimpressionismus in Deutschland.

433 **1.600.- €**

Poeschmann, Rudolf. 1878 Plauen - 1954 Dresden

Große Ansicht von Alt-Dresden. Sonnige Stimmung, auf der Elbe Schiffsverkehr. Um 1920/ 30. Öl auf Leinwand, li. u. sign. Auf dem Keilrahmen vom Künstler bezeichnet „Dresden“. Originalrahmen mit Bezeichnung des Künstlers. 80,5 x 111 cm. Gerahmt.

434 **300.- €**

Poeschmann, Rudolf.

Wallpavilllon im Dresdener Zwinger. Öl auf Hartfaser, re. u. sign., verso vom Künstler bezeichnet „Zwinger Dresden“ und nochmals sign. 47 x 36,5 cm. Gerahmt.

435 **350.- €**

Poeschmann, Rudolf.

Blick auf den Theaterplatz zu Dresden vom Standpunkt der Sempergalerie. Öl auf Leinwand, re. u. sign., auf dem Keilrahmen nochmals sign. und vom Künstler bezeichnet „Opernplatz m. Schloss u. Kathol. Hofkirche Dresden“. 50,5 x 60 cm. Ohne Rahmen.

433

434

435

436 **350.- €**

Poeschmann, Rudolf.

Blick von der Elbe auf Kuppel der Frauenkirche und Rathausturm zu Dresden. Öl auf Leinwand, li. u. sign., auf dem Keilrahmen vom Künstler bezeichnet „Dom z. Dresden m. Elbe/ Rud. Poeschmann Dresden A 24.“. 60 x 50 cm. Ohne Rahmen.

436

437 **300.- €**

Schiller, Erich. 1895-1966 Dresden

„Knabe im Kieler Hemd“. 1924. Öl auf Sperrholz, re.u. sign. und dat. (19)24, 45,5 x 37,5 cm. gerahmt

438 **150.- €**

Tittel, Otto

Ansicht der Kirche Maria am Wasser in Dresden-Hosterwitz. Öl auf Leinwand, li. u. sign. 45,5 x 60,5 cm. Gerahmt.

437

438

Gemälde Weimarer Malerschule

439

439 **2.400.- €**

Arp, Carl. 1867 Kiel- 1913 Jena

Landschaft mit Schafherde im Birkenwäldchen. Öl auf Leinwand, li. u. sign., partiell Krakeleebildung. 70 x 50,5 cm. Gerahmt.

Weimarer Malerschule. Seit 1886 Schüler der Naturklasse Kalkreuths, arbeitete im Atelier Th. Hagens. Enge Bindung an Christian Rohlfs, von dem sein Werk stark beeinflusst wurde. Erster Mäzen Edvard Munchs.

Prov.: Familienbesitz Anna Seydel, Gera, deren Vater, der

Geraer Färbermeister Johann Christian Seydel (1817-1885) regte 1877 die Errichtung eines Städtischen Museums in Gera an und schenkte diesem seine private geologische Sammlung.

440

441

440 **1.900.- €**

Szpinger, Alexander von. 1889-1969 Weimar

Lichtstimmung auf dem Meer. Öl auf Leinwand auf Pappe, re. u. monogr., 25,7 x 34,7 cm. Gerahmt.

Prov.: Familienbesitz Anna Seydel, Gera, deren Vater, der

Geraer Färbermeister Johann Christian Seydel (1817-1885) regte 1877 die Errichtung eines Städtischen Museums in Gera an und schenkte diesem seine private geologische Sammlung.

441 **650.- €**

Volkmann, Hans Richard von. 1860 - 1927 Halle

Sonnige Frühlingslandschaft (Studie). 1893. Öl auf Pappe, li. u. dat. und signiert „12/4 (18)93 HR v. Volkmann". Rahmenrückwand Galerieaufkleber „Galerie Moos Karlsruhe" und Nachlassvermerk (Dr. med. Geiger). 24 x 14,5 cm. Gerahmt.

Plakate

442

443

444

442 **30.- €**

Christo. Geb. 1935 Gabrowo

Ausstellungsplakat „Christo - Works in Progress, Galerie Kaj Forsblom, Zürich 1993/94“. Offsetdruck. Abb. u. re. handsign. 69 x 42 cm.

443 **o. L.**

Ebersbach, Wolfram. Geb. 1943 Zwickau, lebt und arbeitet in Leipzig

Regenbogen über Leipzig. 1979. Farbholzschnitt, Plakat z. 8. Grafikbörse Leipzig Nov. 1979, sign. und dat.
39 x 38 cm

444 **80.- €**

Hempel, ?

Plakat „Ausstellung Bund Deutscher Architekten. 21.-29. 9., Kunstgewerbemuseum Dresden“. Ca. 1900. Lithografie, Druck Th. Beyer, Dresden. Bruchfalten teils gebräunt, vereinzelt Stockflecken, angestaubt. Einriss li. unt. Ecke mit Tesastreifen geklebt. 91,8 x 58,5 cm

445

446

445 **o. L.**
Libuda, Walter. Geb. 1950 Zechau-Leesen, lebt und arbeitet in Schildow
„Konfrontation". Plakat z. 8. Grafikbörse Nov. 1979, Leipzig. Radierung, sign., dat., betitelt und num. Ex. 5/ 30.
31,5 x 42,5 cm (Pl)/ 63 x 49,5 cm (Bl)

446 **150.- €**
Tailhandier, Théophile. 1874-1939
Plakat „Auvergne - Chemins de Fer de Paris-Lyon-Méditerranée (...)". Um 1900. Farblithographie, i. St. sign., Druck Lith. G. Mont-Louis, Clermont. Erhaltungsmängel (Knitterfalten, Mittelbruch, Randläsuren, Einriss v. 4 cm im rechten Blattrand). 78 x 107,5 cm

447 **150.- €**
Plakat „Badische Feuer-Versicherungs-Bank Karlsruhe", um 1910.
Farbsiebdruck (o. Lithographie), Druck v. Kunstdruckerei Künstlerbund Karlsruhe. Zweckenlöcher, Eselsohr re. ob. Ecke. 90,5 x 54,5 cm

448 **150.- €**
Hoffmann, Adolf Oscar. 1878 Cottbus-?
Plakat „Die Modenwelt das führende Blatt". Um 1900. Farblithographie, Druck Hollerbaum & Schmidt Berlin. Zweckenlöcher, stark angeschmutzt, Tintenfleck und im Randbereich Wasserflecken. Eselsohr re. ob. Ecke, 2 Löcher im unt. Randbereich. 59,5 40 cm

449 **80.- €**
Fischer, Otto. 1880 Leipzig-1947 Dresden
Plakat „Drei Grazien - Likör-und Spritfabrik J. S. Keiler Danzig". Um 1896. Farblithographie, 72 x 52 cm

450 **80.- €**
(Bachmann, Nicol)
Plakat „Durch den Nebel - Roman von F. Hugin". Um 1908. Farblithographie, Druck Hollerbaum & Schmidt Berlin, Eckschäden, Zweckenlöcher, Blatt insgesamt leiht gebräunt. 36,5 x 51 cm

447

448

449

450

451

451 **150.- €**
(Schmidt, Carl)
Ausstellungsplakat „Erwin Raupp Dresden - Sonderausstellung künstlerischer Photographien". 1899. Lithographie, mit Bleistift sign., Einriss im linken Blattrand bis in d. Darst., im li. Blattrand Knitterfalten und Stockflecken. 57,5 x 66,5 cm

452 **150.- €**
Klinger, Julius. 1876-1942
Plakat „Faschings-Ball der Secession" (Berlin). 1905/1914. Farblithographie, Druck v. Hollerbaum & Schmidt Berlin. Kl. Loch, im rechten Blattrand min. Randläsuren. 71 x 47 cm

453 **150.- €**
Edel, Edmund. 1863-1934
Veranstaltungsplakat „Figaro - Hans Fredy im Chicagoer Landwirt". um 1915. Farblithographhie, i. St. monogr., Druck Hollerbaum & Schmidt Berlin. Re. ob. Ecke lädiert, unt. Blattrand kl. Einrisse und Läsuren, Blatt gebräunt, Knickspur/ Eselohr li. ob. Ecke. 71 x 47,5 cm

454 **150.- €**
Rothe, B.
Veranstaltungsplakat „Grosse internationale Ausstellung von Hunden aller Rasse / Dresden 1913". Lithographie, i. St. sign., Druck Lehmann'sche Buchdruckerei Dresden. Blattrandschäden, teilweise bis in die Darstellung hineinreichend, Eselsohren, diagonal Faltspur, kl. Fehlstelle. 84 x 52 cm.

455 **80.- €**
Bernhard, Lucian. 1883-1972
Plakat „Soeben erschienen: Heinr. Ilgenstein: Preußen-Spiegel". Um 1909. Farblithographie, i. St. sign., Druck Hollerbaum & Schmidt Berlin. Gebräunt, Randläsuren. 71 x 47 cm

456 **80.- €**
Oppenheim, Louis. 1879-1936
Plakat „Wer Kriegsanleihen zeichnet, macht mir die schönste Geburtstagsgabe. von Hindenburg". Ca. 1917. Farblithographie, i. St. sign., Druck Kunstanstalt Weylandt Berlin. Re. unt. Ecke Eselsohr. 69,3 x 47 cm

452

453

454

455

456

457

457 **150.- €**
Goller, Josef
Plakat „Hoflieferant W. Müller´s Feinste Schuhwaren/ Wilsdruffer Str. 16 (Dresden)“. Vor 1897. Farblithographie, monogr. i. St., Druck Th. Beyer Kunst-Anstalt Dresden. Vereinzelt Stockflecke, im li. Blattrand mit tesafilm hinterlegter Einriss, Mittelfalte, kl. Randläsuren und Knitter. 63,5 x 94 cm

458 **80.- €**
Plakat „Hotel und Pension Gigola - Fansano a. Gardasee“. Um 1910/15.
Farblithographie, Druck Graph. Kunstanstalt Carl Boes Zittau. Diagonale Knickspure. 42 x 40 cm

459 **150.- €**
Hohlwein, Ludwig. 1874-1949
Plakat „Jasmatzi & Söhne Cigaretten“. Ca. 1910/15. Farblithographie, i. St. sign., starke Erhaltungsmängel/ Einrisse. 86,5 60 cm

460 **150.- €**
Moser, Mohn
Plakat „Kinderhilfstag 1906“. Farblithografie, Druck Schön & Maison München. Großer Einriss im re. Blattrand bis in‘s Motiv hinein, weitere Einriss im unt. Blattrand hinterlegt. Rechte ob. Ecke weiterer Schaden mit Einrissen. 124,8 x 91,5 cm

461 **80.- €**
Unger, Hans. 1872 Bautzen - 1936 Dresden
Reclameplakat: Kleine‘sche Decke - beste ebene Decke. 1897. Farblithographie, im St. sign. und dat., Druck W. Hoffmann, Dresden. Zweckenlöcher, davon eins eingerissen, re. und. Ecke Blattrandläsuren. 70 x 47 cm
WV Günther Nr. 8.

462 **400.- €**
Lindenstaedt, Hans
Reclameplakat „Loupri- der Tageslicht-Entwickler“. 1908. Farblithographie, i. St. sign., Veralg Reklamekunst Curt Behrends & Co Wilmersdorf. Oberer Blattrand Einrisse und Ausriss, diagonale Knickspure, weiterer Einriss im re. Blattrand. 69 x 47,5 cm

463 **80.- €**
Plakat
„Lucullus. Ein vornehmer Tafellikör.“. Ca. 1900. Farblithographie, im ob. Blattrand Läsuren. 45,3 x 59.5 cm

464 **150.- €**
Dudovich, Marcello. 1878-1962
Plakat „PADOVA“ (Padua). Um 1930. Farblithographie, i. st. sign., Star Edizioni Milano. Rechte ob. Ecke Blattrandknitter, im unt. Blattrand Einriss. 100 x 70 cm

465 **80.- €**
Schenker sign.
Veranstaltungsplakat „PLAVT“ (Schauspieler Joseph Plaut). Um 1916. Lithographie, i. St. sign., Druck v. Rotophot Berlin. Stempel Verein Dresdner Gastwirte e.V.; Knitter- und Quetschfalten, vereinzelt Stockflecken. Faltspur. 71,5 46 cm

458

459

460

461

462

463

464

465

466

466 **150.- €**

Orlik, Emil. 1870-1932

Plakat „Potolowsky Hundeleder-Handschuhe". Ca. 1900. Farblithographie, i. St. sign., Druck v. hollerbaum & Schmidt Kunstanstalt. St. Erhaltungsmängel, re. unt. Ecke abgerissen, Papier sehr brüchig. 71 x 47 cm

467 **80.- €**

Lindenstaedt, Hans

Reclameplakat: Radial Gasofen. Um 1920. Farblithograpie, i. St. sign., Veralg Reklamekunst Curt Behrends & Co Wilmersdorf. Zwei diagonale Faltspuren, rechter Blattrand Randläsuren, min. Eckschaden re. unt. Ecke. 69,5 x 47 cm

468 **150.- €**

Plakat

„Riese's Germania-Koffer - die leichtesten, haltbarsten, billigsten!!". Farblithographie, monogr. „P.S.", Druck Hollerbaum & Schmidt Berlin. Diagonale Knickspur, Eckläsuren, Einriss im unt. und li. Blattrand. Blattrand gebräunt und stockig. 71 x 47,5 cm

469 **150.- €**

Hansen, Knut. 1876-1926 Dänemark

Veranstaltungsplakat „Robert Steidl". Um 1903. Farblithographie, Druck Kunstanstalt Hollerbaum & Schmidt Berlin. Li. ob. Ecke Eselsohr, Blattrand min. stockig und kl. Läsuren. 71 x 47,5 cm

470 **150.- €**

Plakat

„Sarotti Chikolade - Die 3 neuen Edelschokoladen". Ca. 1900. Farblithographie, Druck Gesellschaft für Kunstdruck Niedersedlitz. Starke Erhaltungsmängel, unt. Blattrand eingerissen bis in die Schrift, Faltspuren. 70,5 x 94 cm

471 **80.- €**

Plakat

Handwerksausstellung in Tschenstochau/ Czenstochowa, 1909

Farblithographhie, gebräunt, Fliegendrech-Verschmutzungen. 64 x 46,5 cm

472 **150.- €**

Erler, Georg. 1871 Dresden - 1951 Anring bei Bad Reichenhall

Plakat „Varieté-Abend der Mitglieder der Deutschen Bühnengenossenschaft Central-Theater (Dresden)". 1910. Farblithographie, i. St. sign., Druck Kunstanstalt Th. Beyer Dresden. Min. Randläsuren, 2 Eselohren. 91,5 x 59,5 cm

473 **150.- €**

Kirchner, Raphael. 1875 Wien-1919 New York

Plakat „Wiener Illustrirte Frauenzeitung". Ca. 1900. Farblithographie, i. St. sign. , mittig Faltspure, ob. Blattrand geknickt und Knitterfalten. Min. Randläsuren. 51 x 24 cm

467

468

469

470

471

472

473

474 **80.- €**

Kleukens, Friedrich Wilhelm. 1878 Achim-1956 Nürtingen

Veranstaltungsplakat „Die Maibraut/ Wiesbadener Festspiele". Ca. 1908/ 09. Lithographie, i. St. monogr., Druck H. Hohmann Darmstadt. Falt-und Knickspuren, obere Ecken hinterlegt. 68 x 49,5 cm

474

Grafik

475 **o. L.**

Konvolut Ansichten von Schlesien, 18.-19. Jh.

Acht Blatt:

a) F. B. Werner: Prospect des Stifts Heinrichau in Ober-Schlesien (= Henrykow b. Münsterberg, Schlesien), Kupferstich auf Bütten, breitrandig, leichte Erhaltungsmängel, 19,7 x 30 cm (Pl), Fauser Nr. 5629;

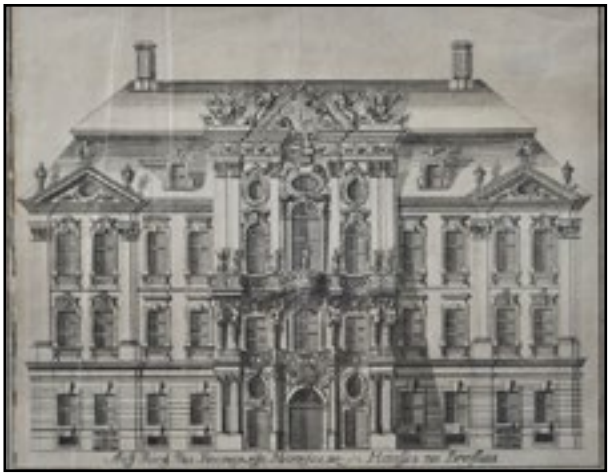
b) Karte des Herzogtums Schlesien, J. B. Homann Nürnberg, mit Plan der Stadt Breslau re. o. und Figurenkartusche li. u., Nachdruck des 20. Jh., Kupferstich, grenz-und flächenkol., 49 x 58 cm (Pl), 63,5 x 75,5 cm (Bl);

c) „Ostern in Schlesien" (Osterbrauch), Holzstich nach Karl Huth, kol., aus: Allgemeine illustrierte Zeitung, 22,5 x 31,5 cm (D);

475

d) Aula der Universität zu Breslau, Offsetdruck, 15,5 x 18,5 cm;
e) Trachten der Provinz Schlesien: Buchwald-Fischbach, Farblithographie um 1864/70, von Albert Kretschmer, aus: Deutsche Volkstrachten, 31,5 x 24 cm (Bl);
f) „Liegnitz um 1855“, Reproduktionsdruck nach Kupferstich, 22 x 33 cm (D);
g) „Das Rathaus in Brieg“ (Brzeg/ Niederschlesien), Stahlstich um 1840, 11 x 14,5 cm (D), Pp.;
h) „Breslau aus der Vogelschau“, Holzstich von A. Eltzner, am unt. Rand Legende, Mittelfalte dünn und mehrere kl. Löcher, 34,5 x 47,5 cm (D), Pp.
Einzelblätter teils stärkere Erhaltungsmängel.

476 **o. L.**
(Hackner, Christoph:) Fassade des ehem. Palais Hatzfeld in Breslau. Um 1720.
Kupferstich auf Bütten, unter der Darst. gestoch. Titel: Auff Riesz des Hochgraeffl=Hatzfeld=Hausses zu Breslau. Linker Darstellungsrand schadhaft. Ca. 28 x 37,5 cm (Darst.). Hinter Glas mit Pp. gerahmt.


476

477 **300.- €**
Piranesi, Giovanni Battista.
1720 Mogliano bei Mestre - 1778 Rom
„Veduta del Ponte Molle“ (Ansicht der Milvischen Brücke in Rom, 1762). Aus: Vedute di Roma. Radierung, stärker gebräunt und im Randbereich braunfleckig. Vermutlich Druck der Calcografia Nazionale nach 1839. 44,5 x 68 cm (Pl). Hinter Glas mit Pp. gerahmt.

477

478

478 **o. L.**

Saugrain, Elise. Geb. 1753, war tätig in Paris

„Vuedesenvironsde Dresde" (Ideallandschaft mit Ruine). Kupferstich/ Radierung, kol., gestoch. Bez. „Wagner pinxit/ Elise Saugrain Sculp. Moreau le J. direx. 1783". Stockfleckig. 17 x 24 cm (Einfassung). Hinter Glas mit Pp. gerahmt.

479 **o. L.**

Ruinen des Alten Rom (Guckkastenblatt), Mitte 18. Jh.

Kupferstich/ Radierung auf Bütten, kol., im unt. Blattrand dreisprachige Betitelung und gestoch. Bez.: „J.P.Panini del./ A Paris chez Daumont rue St. Martin".Blattrand angestaubt und angeschmutzt, am linken Blattrand Wasserrand. Unterer Blattrand unregelmäßig glatt geschnitten. 26 x 37 cm (Pl), 35 x 49,5 cm (Bl), Pp.

480 **80.- €**

Serien von acht Ansichten (Guckkastenblätter), 1. H. 19. Jh.

Kupferstiche/ Radierungen, alt koloriert. Im unt. Rand jeweils dreisprachig spiegelverkehrt bezeichnet: „Das Brandeburger Tor in Berlin", „Nantes", „Brunnen am Vierwaldstätter (See)", „Der Dom zu Mainz", „(Brücke und Engelsburg...) Rom", „Auf dem großen Kanal in Venedig", „Brügge" und „Capelle zu Sempach". Beschädigungen teils rest., entlang Einfassungslinie beschn., 17 x 21 cm

481 **o. L.**

Ansicht der Burg Scharfenstein im Erzgebirge, um 1840

Lithographie, alt kol., im unt. Blattrand typograph. bez. „Nach der Natur v. Act. Ranjie/ Stdr. v. M. Bauer in Leipzig/ Auf Stein gez. v. O. Herrmann". Unterer Blattrand angesetzt, stockig mit Lichtrand. 25,7 x 35 cm (D). Im Pp.

482 **80.- €**

Beck (i.e. Beck, Detlef). Geb. 1958 Leipzig, lebt und arbeitet ebd.

„Sparkasse". Um 2000. Radierung, sign., num. Ex. 1/70. Kalenderblatt, Büttenkarton, 39,5 x 30 cm (Pl), 74,5 x 55 cm (Bl)

483 **80.- €**

Beck (i.e. Beck, Detlef).

Verkehrsinsel mit Elefant. 2001. Radierung, sign., dat., num. Ex. 1/70. Bütten, Kalenderblatt, im Blattrand min. Stauchfalte. 44,5 x 29,5 cm (Pl), 75,5 x 55 cm (Bl)

484 **80.- €**

Beck (i.e. Beck, Detlef)

„Endlich! Faulheits-Gen bei Mensch und Tomate lokalisiert...". Farbserigrafie, sign., num. Ex. 1/70. Kalenderblatt, li. unt. Ecke min. Läsur. 74,5 x 57 cm (Bl)

485 **80.- €**

Beck (i.e. Beck, Detlef)

Mann und Frau beim Versuch, eine Rosenhecke zu verschneiden. 2001. Farbserigrafie, sign., dat., num. Ex. 1/79. Kalenderblatt, Bütten mit Trockenstempel, 74,5 x 57 cm (Bl)

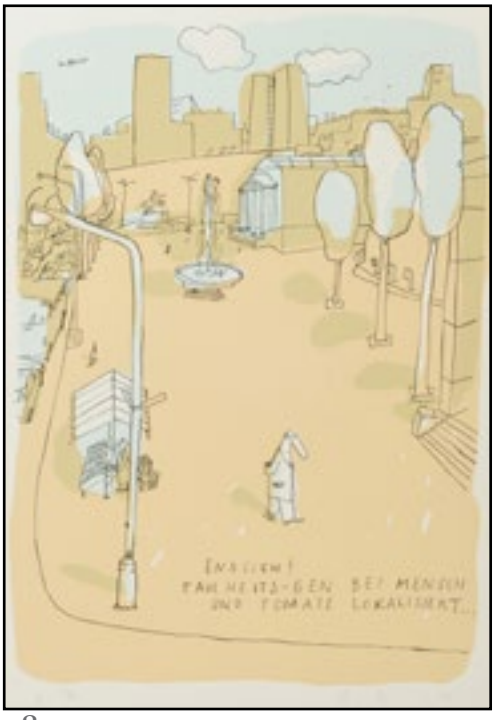
479

480

481

482

483



484

485

486 **o. L.**
Blume, Rolf. 1926-2010 Leipzig
„Leipzig aus dem Atelierfenster“, Leipzig 1981,
Holzschnitt auf Japan, sign., dat., betitelt und als Vorzugsdruck bez., Blattrand Knitterfalten, ob. Blattrand ausgedünnte Stelle. 34 x 54 cm/ 46,5 x 62 cm

487 **o. L.**
Drache, Heinz. Dresden 1929 - 1989
„Das Biest“. 1978. Lithografie, sign., dat., betitelt und num. Ex. 18/ 40. Randläsuren, Stauchfalten. 54,5 x 65,5 cm (Bl)

488 **60.- €**
Dutertre, Sophie. Geb. 1965 Paris, lebt und arbeitet ebd.
„on entend un sourd craquement (...)“ (Mann und Frau und Raubtier). 2000/01. Farbholzschnitt, sign., num. Ex. 12/70. Kalenderblatt, Bütten, 60,5 x 44,5 cm (St), 74,5 x 57 cm (Bl)

489 **60.- €**
Dutertre, Sophie.
„Cependant les instants etaient precieux“ (Mann und Frau zu Pferd verfolgen einen Reiter). 2000/01. Farbholzschnitt, sign., num. Ex. 1/70. Kalenderblatt, bütten, 60,5 x 44 cm (St), 74,5 x 56,5 cm (Bl)

490 **60.- €**
Dutertre, Sophie:
„Il faut partir maintenant“ (Mann, an einen Stuhl gefesselt, Frau mit Messer, Elefant). 2000/01. Farbholzschnitt, sign., num. Ex. 1/70. Kalenderblatt, Bütten. 60,5 x 44 cm (St), 74,5 x 56,5 cm (Bl)

491 **60.- €**
Dutertre, Sophie:
„Cependant les instants etaient precieux“ (Mann und Frau zu Pferd verfolgen einen Reiter). 2000/01. Farbholzschnitt, sign., num. Ex. 2/70. Kalenderblatt, bütten, 60,5 x 44 cm (St), 74,5 x 56,5 cm (Bl)

492 **o. l.**
Falknerei. Drei Darstellungen.
„ L‘autour hagard.“ - „Le tiercelet sors de l‘autour.“ - „Le tiercelet sors de faucon, au plumage de cresserelle.“ Kolorierte Lithographien nach M. Wolf, um 1850. Ca. 61 x 44,5 cm (Pl), 70 x 52 cm (Bll). Etwas gebräunt u. fleckig, die beiden letzteren mit Einrissen bis in die Darstellung.
Aus: Hermann Schlegel u. Abraham Hendrik Verster van Wulöverhorst: „Traite de fauconnerie“.

493 **o. L.**
Ferbert, Heinz. Geb. 1954 Großenhain, lebt und arbeitet in Priestewitz
Zwei Hühner und Hahn. Holzschnitt auf Japan, sign. 42 x 33 cm (St). An den oberen Blattecken auf Untersatzkarton mont.

494 **o. L.**
Ferbert, Heinz. Geb. 1954 Großenhain, lebt und arbeitet in Priestewitz
O.T. (Abstrakte Komposition). 1993. Mischtechnik/ Materialbild, 11 x 10,5 cm, auf Faltblatt z. Ausstellung des Künstlers in der Kulturetage Prolis 1993 aufgeklebt und dort sign. und dat.;

486

487

488

489

490

491

492

493

494

495

495 **80.- €**
Frohner, Adolf. Wien 1934-2008
Komposition mit weiblicher Figur. Radierung/Aquatinta, sign., num. Ex. 11/80. Büttenkarton mit Trockenstempel „edition ars grafica". Blattrand min. stockfleckig. 32 x 25 cm (Pl), 65,5 x 50,5 cm (Bl)

496 **180.- €**
Götze, Moritz. Geb. 1964 Halle (Saale), lebt und arbeitet ebd.
Männliche Figur und Insekt. 2000. Farbserigrafie, sign., dat. Kalenderblatt, min. Eckläsur li. unt. Ecke. 74 x 57 cm (Bl)

497 **180.- €**
Götze, Moritz.
Personengruppe auf Ausflugsdampfer. 2001. Farbserigrafie, sign., dat., Kalenderblatt, li. unt. Ecke min. gestaucht. 75,5 x 57 cm (Bl)

498 **180.- €**
Götze, Moritz.
Köpfe junger Menschen. 2000. Farbserigrafie, sign., dat. Kalenderblatt, 74,5 x 57 cm (Bl)

499 **180.- €**
Götze, Moritz.
Maler vor Staffelei. 2000. Farbserigraphie, Kalenderblatt, sign., dat. 74 x 52 cm (Bl)

500 **180.- €**
Götze, Moritz.
Junge Frau mit Zigarette. 2001. Farbserigrafie, sign., dat., Kalenderblatt, 75,5 x 57 cm (Bl)

501 **180.- €**
Götze, Moritz.
Junger Mann und rotes Objekt. 2001. Farbserigrafie, sign., dat., Kalenderblatt, 75,5 x 57 cm (Bl)

502 **o. L.**
Grieshaber, HAP. 1909 Rot an der Rot - 1981 Reutlingen
Vier Blatt aus: Totentanz von Basel.
1. Der Papst, Farbholzschnitt grau/ rosa/ ocker, 44,9 x 34,6 cm/ 50 x 40 cm;
2. Der Kardinal, Farbholzschnitt rosa/ oliv/ grün/violett, 44,9 x 34,8 cm/ 50 x 40 cm;
3. Der Jurist, Farbholzschnitt blau/ oliv-grün/ pink, 44,8 x 34,7 cm/ 50 x 40 cm;
4. Der Herzog, Farbholzschnitt türkis/ gelb/ rosa/ rot, 44,8 x 35 cm/ 50,5 x 40,5 cm. Zwei Bll. mit kl. Randeinrissen, Randläsuren, angestaubt.
WV Fürst Nr. 66/1 d, 66/6 d, 66/8 d, 66/13 d. Ausgabe VEB Verlag der Kunst 1966.

503 **60.- €**
Groß, Paul. 1873 Dresden-nach 1941
4 Bl. Radierungen: Landschaft, betitelt „Auf der Höhe", 11x12,5cm (Pl), Zwei Windmühlen, betitelt „Nordische Mühlen", dat. 1941, 12,5 x 12,5 cm (Pl), Drei Wellensittiche, kol., dat. 1937, 19,5 x 16 cm (Pl), Woladlandschaft, betitelt „Im Laubgedränge", 25 x 19,5 cm (Pl). Jeweils sign., drei Bl. zusätzl. mit Widmung versehen. Vereinzelte Stockflecken, das Windmühlenblatt gebräunt mit Lichtrand. Einzeln hinter Glas gerahmt.

496

497

498

499

500

501

502

503

504 **o. L.**
Hahn, Bernd. 1954 Neustadt/ Sa. - 2011 Burgstädtel
Kompositionen, geometrisch. 1997. Zwei Blatt Holzschnitte auf Hahnemühle-Bütten, jeweils sign., dat. und num. Ex. 13/30. Je 27 x 40 cm (Bl)

505 **o. L.**
Hamisch, Hainz. 1908 Dresden-1997
Konvolut von 15 Bll.:Neujahrsgrafiken 1966-1983 und einige Illustrationen. Darunter vier Tuschezeichnungen, eine Lithografie, die übrigen Blätter Lichtdrucke bzw. Xerografien. Kleinformate.

506 **180.- €**
Hassebrauk, Ernst. Dresden 1905 - 1974
„Dresden, vom Dach des Hochhauses an der Elbe“ (Dresden II). 1970er Jahre. Lithographie auf Bütten, sign., verso betitelt. Im Blattrand kl. Einrisse und Knitter. 54,5 x 69,5 cm (Bl)

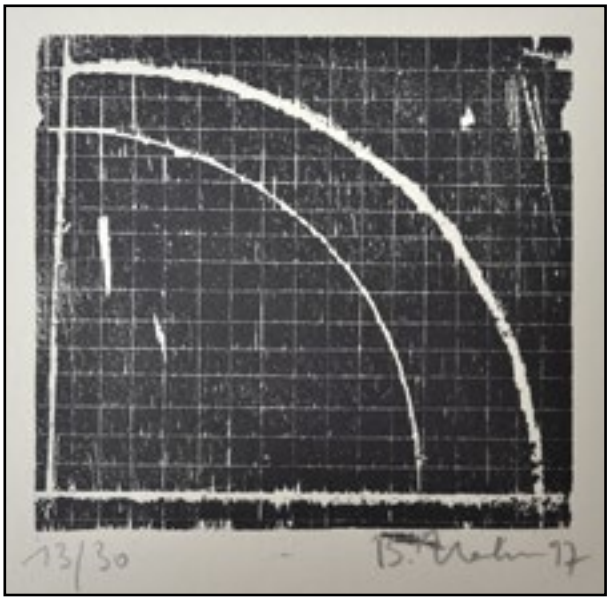
507 **o. L.**
Hassebrauk, Ernst. Dresden 1905 - 1974
Meissen - von der Burg gesehen. 1950er Jahre. Radierung/ Kaltnadel auf Hahnemühle-Bütten, p.m. sign. v. Charlotte Hassebrauk für Ernst Hassebrauk, verso betitelt. Blattrand min. unfrisch mit einigen Stauchfalten. 25,7 x 34 cm/ 39,4 x 53 cm

508 **o. L.**
Hassebrauk, Ernst. Dresden 1905 - 1974
Stillleben mit Früchten und Amphora. 1960er Jahre. Radierung/ Kaltnadel auf Hahnemühle-Bütten, p.m. signiert v. Charlotte Hassebrauk für Ernst Hassebrauk. Li. Blattrand einige Stauchfalten. 18 x 47 cm/ 31,2 x 53,5 cm

509 **o. L.**
Hassebrauk, Ernst. Dresden 1905 - 1974
Elbe bei Pirna (Copitz). 1950er Jahre. Radierung/ Kaltnadel auf Hahnemühle-Bütten, p.m. signiert v. Charlotte Hassebrauk für Ernst Hassebrauk, verso betitelt „Elblandschaft m. Brücke/ Pirna-Copitz“. Re. unt. Ecke Eselsohr. 23 x 42 cm/ 39,5 x 53,5 cm

510 **180.- €**
Heinze, Frieder. Geb. 1950 Leipzig, lebt und arbeitet in Groß-Pelsen bei Mügeln
„Petrus“.1990. Lithografie, handkoloriert, sign., dat., betitelt und num. Ex. A 20 (Vorzugsexemplar). 23,5 x 29 cm (St), 38 x 54,5 cm (Bl). Hinter Glas gerahmt.

511 **o. L.**
Herzog, Walter. Geb. 1936 Dresden - lebt und arbeitet in Berlin
„Mühlrad II“. 1981. Radierung in Sepia, i.d. Pl. sign. und dat. und bezeichnet, sign., betitelt, num. Ex. 45/50. Auf Bütten. PA leicht gebräunt mit Lichtrand. 30 x 31,2 cm (Pl).
WV Herzog/ Sperling Nr. 230.



504

505

506

508

507

509

510

511

512 **60.- €**
Jarausch, Karin. Geb. 1962 Eisenberg, lebt in Halle
„Bärchen". 2001. Farbserigrafie, Kalenderblatt, sign., dat., betitelt und num. Ex. 1/70. 75,5 x 57 cm (Bl)

513 **o. L.**
Jarausch, Karin.
„richtig/falsch" (Frau am Spülbecken). 2001. Linolschnitt, sign., dat., num. Ex. 1/70. Kalenderblatt, Bütten, 69,5 x 33 cm (St), 76 x 57 cm (Bl)

514 **60.- €**
Kammerer, Anton Paul. Geb. 1954 Weißenfels, lebt und arbeitet in Freital-Burgstädel
„zu Vladimir Chlebnikow, Der Kranich". 1986. Radierung auf Bütten, sign., dat. und als Probedruck bez. I.d.Pl. betitelt. 44,5 x 31,5 cm/ 53 x 39 cm

515 **40.- €**
Kettner, Gitta. Geb. 1928 Bertsdorf b. Zittau, lebt in Dresden
Künstler beim Zeichnen. 1987. Radierung, sign., dat., num. Ex. 2/15.Verso Sammlerstempel und bez. v. fremder Hand in Kugelschreiber. 12,2 x 7,7 cm (Pl)

516 **o. L.**
Kühne, Wolfgang. Geb. 1952 Lückstedt (Altmark), lebt und arbeitet in Dresden
Felsen im Elbsandsteingebirge. 1993. Lithographie in zwei Farben auf Hahnemühle-Bütten, sign., dat. und num. Ex. 11/ 14. Blattrand angeschmutzt. 30 x 36 cm /39,5 x 53,5 cm (Bl)

517 **300.- €**
Kuhrt, Rolf. Geb. 1936 Bergzow, lebt und arbeitet in Kirch-Rosin
Paar (Akte). 2007. Lithographie auf Bütten, sign., dat. und num. Ex. 15/ 50. 48,5 x 59,5 cm (PA). Hinter Glas mit Pp. gerahmt.
Der Maler, Grafiker und Bildhauer Rolf Kuhrt gehört zur den herausragenden Vertretern der zweiten Generation der Leipziger Schule. Er absolvierte sein Studium u.a. bei Wolfgang Mattheuer und Berhard Heisig an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig. Lange Jahre war er an derselben Hochschule als Dozent und Professor tätig.

518 **1.800.- €**
Moosdorf, Heinz-Detlef. 1939 Wurzen-2014
„Kleines Liebespaar - zu einem Gedicht von Laabs", 1970, Holzschnitt auf Japan, sign., dat. und betitelt. Blattrand Knitterfalten. 34 x 30 cm/ 58 43 cm

519 **80.- €**
Naumann, Hermann. Geb. 1930 Kötzschenbroda/Radebeul - lebt in Dittersbach b. Dresden
„Aphrodite". 1971. Farblinolschnitt, sign., dat., betitelt und als „Selbstdruck" bezeichnet. Papier durch Abrissspuren rückseitig stellenweise stark ausgedünnt. Verso Sammlerstempel. 40,3 x 25 cm (St)

512

513

514

515

516

517

518

519

520

521

520 **180.- €**

Rothe, Günther. Geb. 1947 Lützen bei Leipzig, lebt und arbeitet in Leipzig

Abstrakte Komposition. Offsetdruck, sign., 46,5 x 33 cm (D). Hinter Glas mit Pp. gerahmt.

521 **o. L.**

Scheele, Hugo

Singschwan über Usedom. Eine volkstümliche Chronik, geschrieben und bebildert von dem Maler Hugo Scheele, Zempin auf Usedom 1936. Broschüre enth. 10 Linolschnitte plus Einband-Linolschnitt, Klammer-und Fadenheftung.

Mit handschriftlicher Widmung von Hugo Scheele: „Ob Singschwan oder Reiher - Dies Buch für Lotte Hoyer". Erhaltung altersgemäß mit kl. Mängeln.

522 **o. L.**

Seidel, Jürgen. Geb. 1924 Chemnitz, lebt in Dresden

O.T. (abstrakt). Farbradierung, sign., verso Sammlerstempel und Bze. v. fremder Hand. Oberer Blattrand rückseitig ausgedünnt. Blattrand kleinste Stockflecken. 16,5 x 11,5 cm (Pl)

523 **o. L.**

Sell, Lothar. 1939 Treuenbrietzen - 2009 Meißen

„Liegende", 1983, Holzschnitt, sign., dat. und betitelt, verso Stempel Plauener Grafikgemeinschaft, 32 x 37,5 cm/ 47,5 x 53,5 cm (Bl)

524 **o. L.**

Sturm-Lindner, Elsa. 1916 Dresden - 1988 Hellerau-Rähnitz

Schlafendes Kätzchen. Radierung auf Büttenkarton, sign., als „Originalradierung" bezeichnet. 14,5 x 19 cm (Pl). Hinter Glas gerahmt.

525 **60.- €**

Thiess-Böttner, Inge. 1924 Dresden - 2001 ebenda

O.T. Abstrakte Komposition. 1992. Experimentaldruck auf glattem Karton, sign., dat., als Vorzugsexemplar bez. PA leicht gebräunt mit Lichtrand. 36 x 28 cm/ 60,5 x 50 cm

522

523

524

525

526

527

526 **o. L.**
Unbekannt, 20. Jh.
Kubistische Komposition. Farbsiebdruck, Trockenstempel „J.B“. 21 x 26,5 cm (Bl), auf Untersatzkarton.

527 **o. L.**
Unbekannt, 2. H. 20. Jh.
2 Bll. figürl. Darst.: a) Vielfigurige Szene in arabischem Millieu, Farbkreidezeichnung/ Pastell, 31,5x 41,5 cm;
b) Frau bei der Feldarbeit, Farbkreide/ Bütten, undeutl. sign., auf Untersatz, 31 x 24,5 cm

528

528 **o. L.**
Weber, Klaus. 1828 Berlin-2018 Leipzig
„Lesende Kinder II“, 1959, Holzschnitt, sign., dat. und betitelt. Blattrandschäden. 35 x 45 cm/ 56,5 x 68,5 cm

529 **60.- €**
Westermann, Gerd (Halle)
Komposition mit floralem Muster. 2001. Serigrafie, sign., dat., als Vorzugsexemplar von einer Auflage von 70 Ex. gekennzeichnet. Kalenderblatt, Bütten. 75 x 57 cm (Bl)

530 **60.- €**
Westermann, Gerd (Halle)
O. T. (Serie Gartenstühle). 2001. Serigrafie, sign., dat., gekennzeichnet als Vorzugsexemplar einer Auflage von 70 Ex. Kalenderblatt, Bütten, 75,5 x 57 cm (Bl)

531 **60.- €**
Westermann, Gerd (Halle)
Figürliche Szene mit drei Personen in Schlauchboot. 2001. Linolschnitt, sign., dat., als Vorzugsexemplar einer Auflage von 70 Ex. gekennzeichnet. Kalenderblatt, Bütten, 46,5 x 37 cm (St), 75,5 x 57 cm (Bl)

532 **60.- €**
Westermann, Gerd (Halle)
Komposition mit Libellen. 2000. Farblithographie, sign., dat., als Vorzugsexemplar einer Auflage von 70 Ex. gekennzeichnet. Kalenderblatt, Bütten. 74,5 x 55 cm (Bl)

533 **60.- €**
Westermann, Gerd (Halle)
Kleine Kapelle. 2000. Radierung/Aquatinta, sign., dat., als Vorzugsexemplar einer Auflage von 70 Ex. gekennzeichnet. Kalenderblatt, Bütten, 49,3 x 25 cm (Pl), 74,5 x 57 cm (Bl)

534 **60.- €**
Westermann, Gerd (Halle)
O. T. (Komposition in Form eines Segelschiffes). 2000. Farbradierung, sign., dat., als Vorzugsexemplar einer Auflage von 70 Ex. gekennzeichnet. Kalenderblatt, Bütten, 74,5 x 57 cm (Bl)

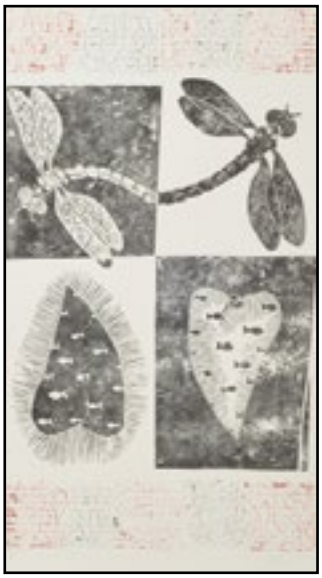
535 **680.- €**
Naumann, Hermann. 1930 Kötzschenbroda/Radebeul, lebt in Dittersbach b. Dresden
Tag-Nacht-Lampe, Kassette mit 23 Blatt Holzrissen, jeweils sign. bez. u. num. erschienen 1985 in der Eikon-Grafik-Presse im Verlag der Kunst Dresden. Ex. 43/60 gedr. von Werner Wittig

536 **o. L.**
Wittig, Werner. 1930 Chemnitz - 2013 Dresden-Radebeul
O.T. (Landschaft). Holzriss, sign., 9,8 x 10 cm/ 24,7 x 16 cm

529

530

531


532

533

534

535

536

Fotografie

537

538

537 **o. L.**

Weller, Clemens (1838 Neustadt in Brandenburg-1900)

Der Dichter H.C. Andersen in seiner Wohnung. Kopenhagen 1874. Fotografie, Abzug auf Albuminpapier, auf Atelierkarton Atelier Hansen, Schou und Weller, Kopenhagen. 15 x 11 cm/ 30 x 22 cm;

beigeg.: Monogrammist „HS“, 1979: Etagenmoos. Radierung/ Ätzung, verso bez., 29,7 x 21 cm

538 **o. L.**

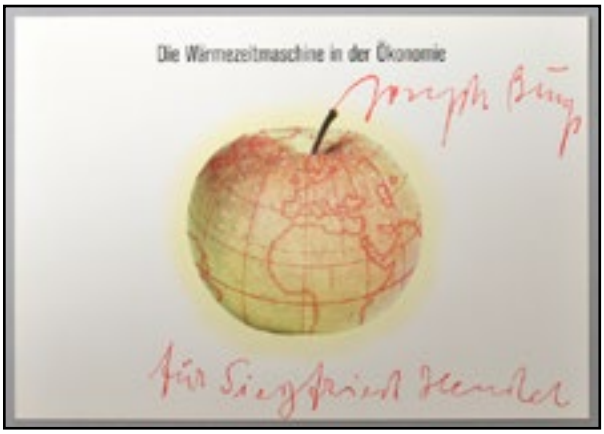
Fotoalbum mit ca. 41 Porträtfotografien der Operettensängerin Ada Pauly und anderer Personen, ca. 1880-1910

Altelierfotografien verschiedener Ateliers, zumeist Gelatinesilberabzüge auf Albuminpapier. Von Ada Pauly auch Rollenporträts, mindestens eine Aufnahme signiert. Unterschiedliche Formate, sämtl. auf Atelierkartons. Album Ledereinband mit Jugendstil-Metallbeschlägen. Goldschnitt, Rücken besch.

Ada Pauly war u.a. in der Spielzeit 1906/ 07 und 1907/ 08 im Operettenfach am Stadttheater Zwickau engagiert. Im Album auch eine Postkarte „Operetten-Personal des Stadt-Theaters Zwickau i. Sa. Spielzeit 1907/08“ mit 12 Porträts.

Autographen

539 **o. L.**
Beuys, Joseph. 1921 Kleve - 1986 Düsseldorf
Postkarte „Die Wärmezeitmaschine in der Ökonomie“, Offset 1975, edition staeck. Auf Vorderseite signiert und mit handschriftl. Widmung versehen. 10,5 x 14,8 cm

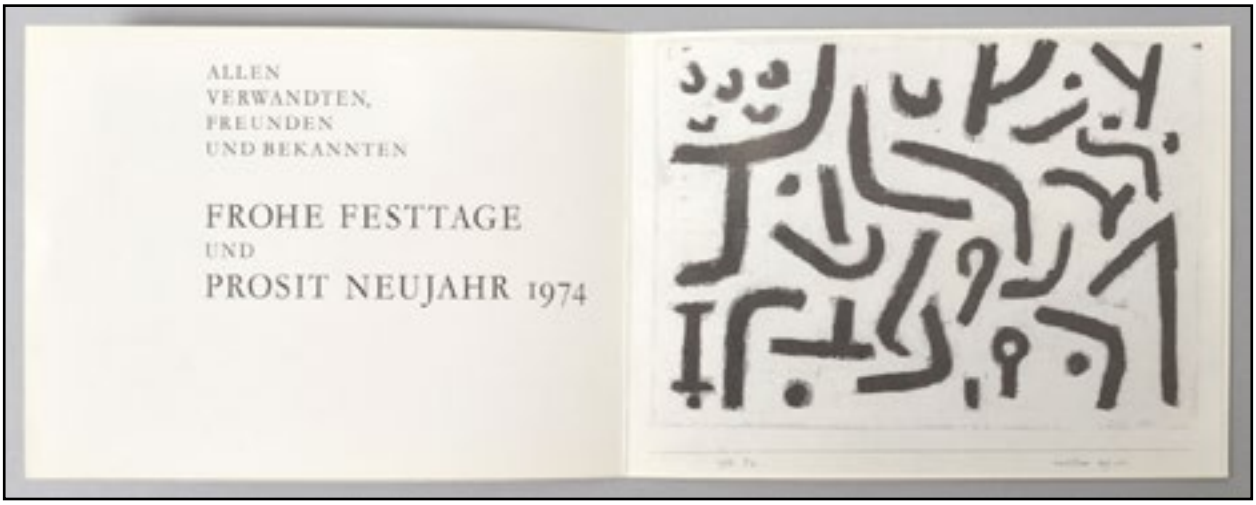


539

540 **o. L.**
Christo (geb. 1935 Grabowo/ Bulgarien) und Jeanne-Claude (1935 Casablanca-2009 New York)
(Kunst-)Postkarte Pont Neuf in Paris, verhüllt, Offset, auf der Vorderseite signiert, auf der Rückseite handschriftliche Zeilen. 10 x 15 cm. Im orig Briefkuvert.

540

541 **o. L.**
Klee, Felix. 1907 München-1990 Bern
Weihnachts-und Neujahrsgruß 1973 auf 1974. Faltkarte mit Offsetdruck „Wachstum regt sich“ von Paul Klee, von Felix Klee handschriftlich mit persönlichen Zeilen versehen und signiert. Im orig. Briefkuvert mit Berner Absender.



541

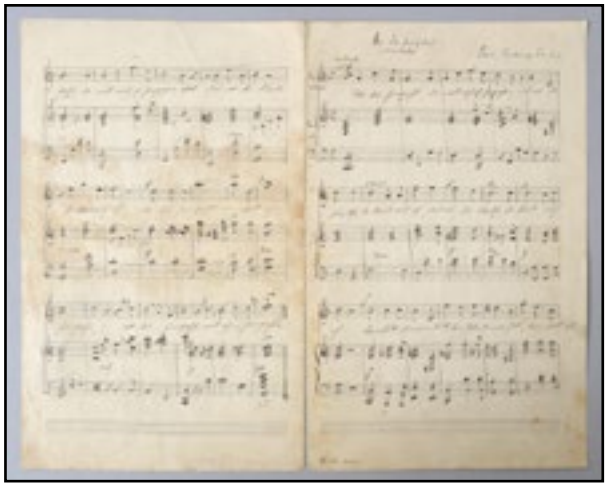
542 **o. L.**
Lichtenstein, Roy. 1923 Manhattan N.Y.C.-1997 ebd.
Postkarte „Roy Lichtenstein working on „Paintings“ series, 1983“, Offset, edition Gemini 1984, signiert, handschriftl. mit Adresse versehen und Dankesformel „thank you“, 1986. 15 x 11 cm

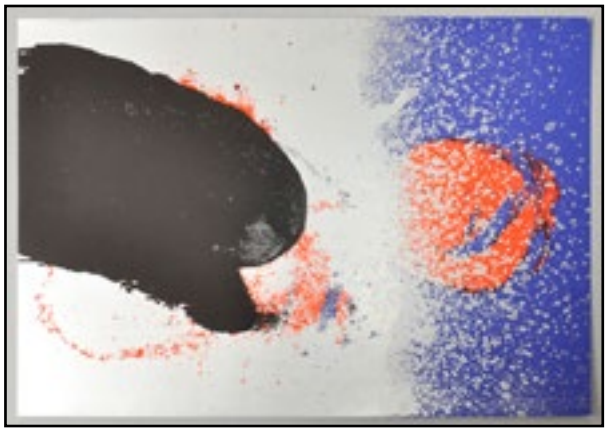
543 **o. L.**
Becker, Reinhold.1842 Adorf-1924 Dresden
Partitur opus 60 „Wo du hingehst...“. Wohl eigenhändige Handschrift für Singstimme, Piano und Orgel auf Notenpapier, Doppelbogen, Mitelfalte eingerissen, stark fingerfleckig. 27 x 33,5 cm
Beigeg.: dasselbe Stück vertont v. Eugen Hildach (1849-1924), opus 8, Handschrift (Singstimme) auf Notenpapier, 25 x 26,5 cm

544 **o. L.**
Piene, Otto. 1928 Bad Laasphe-2014 Berlin
Kunstpostkarte, abstrake Komposition, Farbsiebdruck 1974, ed. Galerie Heimeshoff. Rücks. signiert, ortsbez. und dat. „Cambr., Mass(achusetts), 3/ XII.1974“. 10,5 x 15 cm. Im orig. handgeschr. Briefkuvert.

545 **o. L.**
Holderried Kaesdorf, Romane. 1922 Biberach a.d.Riß-2007 ebd.
„donnerstags nach dem Mittagessen werden die Blumenvasen an die Brust gedrückt“. Plakat zur Ausstellung in Galerie Wendelin Niedlich, Stuttgart 1975. Offsetdruck, signiert und dat. 1978 und von der Künstlerin mit handschriftlichen Zeilen (Widmung) versehen. Mehrfach gefaltet. 57 x 40 cm

542


543


544

546 **o. L.**

Vedova, Emilio. 1919-2006 Venedig

Zwei Kunstpostkarten-Autographen/ Neujahrsgrüße 1977 und 1987. Jeweils signiert und mit handschriftlichen Grüßen versehen. 10,7 x 15,3 cm bzw. 16 x 11,5 cm

546

545

Bücher

547 **o. L.**

Belon, Pierre: L' histoire de la nature des oyseaux, avec leurs descriptions et naïfs portraicts retirez du naturel

Gilles Corrozet, Paris 1555. 4°, 326 S. von 381 S., illustr. mit kol. Holzschnitten, Ledereinbd., in frz., Schnitt rot kol., einige S. fehlen: Titelbl. und die darauf folgende Seite, S. 327-381 und die letzten unpag. S. vertauschte S.: 257/258 mit 253/254, 263/264 mit 259/260, 269/270 mit 267/268, 273/274 mit 271/272. Einbd. stark besch., Buchrücken besch., hinterer Buchdeckel fehlt, Bindung besch., S. gebräunt und brüchig, teils an den Rändern besch.

548 **o. L.**

Duval, P.

Geographiae Universalis pars posterior. Das ist: Der allgemeinen Erd=Beschreibung anderer Theil/ Darinnen der berühmteste Haupt=Theil der Welt/ Nemlich: Europa (...). Verlag v. Johann Hoffmann Nürnberg 1685. Übersetzung Joahnn Christoph Beer (?). 12°, 449 S. mit ca. 25 eingebundenen Kupferstichkarten und ca. 12 Kupferstich-Wappentafeln. Davon 3 lose, letzte S. lose. Pergamenteinband mit handschriftl. Rückentitel vermutl. um 1800.

549 **o. L.**
Eupel, Joh. Christ.: Eupel's vollkommener Konditor.
Erster Bd. aus der Reihe: Neuer Schauplatz der Künste und Handwerke. Mit Berücksichtigung der neueren Erfindungen. Bernhard Friedrich Voigt, Weimar 1873. Kl. 8°, 335 S., Halbleineneinbd., Bindung labil, Einbd. besch., Ecken best., teils leicht stockfl., S. teils leicht besch.

550 **o. L.**
Chaumeton, F. P.: Flore Médicale, Bd. 5 und 6
C. L. F. Panckoucke, Paris 1818. Gr. 8°, pag., Pappeinbde., in frz., illustr. mit kol. Kupferstichen, Einbd. von Bd. 5 ist als Bd. 3 beschriftet, beiliegend Titelbl. von Bd. 4, Einbde. ber. und best., Bindung bei Bd. 5 besch., Schnitt gebräunt, S. teils etw. stockfl.

551 **o. L.**
Delices de la champagne ou les Ruses de la Chasse et de la Pesche, 1. Bd.
Michel Charles le Cene, Amsterdam 1732. Kl. 8°, 343 S., 55 Kupferstichtafeln, Ledereinbd., Schnitt rot kol., in frz., Einbd. leicht ber., Textseiten teils leicht ausgebilchen.

552 **o. L.**
Desing, Anselm
Auxilia Historica oder historischer Behülff, und Bequemer Unterricht von denen dazu erforderlichen Wissenschaften, Bd. 1, Bd. 2 Vol. I und II, Bd. 4
Johann Gastl, Buchhändler, Stadt am Hof/nächst Regensburg 1741. Kl. 8°, pag., Ledereinbde./Pergamenteinbd. (Bd.1), Schnitte rot kol. (außer Bd. 1), Bd.1 fehlen das Titelbl., die S. 621-624 und zwei Karten. Einbde. ber. und best., Einbd. Bd. 1 am Buchrücken etw. besch., S. teils stockfl. und teils leicht gebräunt.

553 **o. L.**
Frognall Dibdin, Tho.: A Bibliographical Antiquarian and Picturesque Tour in Franz and Germany, 2 von 3 Bde.
W. Bulmer and W. Nicol, Shakspeare Press, London 1821. 4°, 462 S., 555 S., Halbpergamenteinbde., in engl., illustr. mit Stahlstichen, Einbde. ber. und best., Buchrücken eingedrückt und gewellt, Schnitt leicht gebräunt, S. teils leicht stockfl.

554 **o. L.**
Dillinger, G. A.
Nach dem jezigen Staat eingerichtete Bilder-Geographie, darinnen von den vier Hauptheilen des Erdbodens Europa, Asien, Afrika und Amerika Nachricht gegeben, alle Nationen nach ihrer Kleidung in sauberen Figuren vorgestellt. (2 Bde. in einem Buch)
Christoph Riegels seel. Wittwe, Nürnberg 1770. 8°, 834 S., Halbledereinbd., illustr. mit einem Kupferstich als Frontispiz, 191 ganzseitigen Holzschnitten, Kupferstichkarte fehlt, Einbd. ber. und best., Schnitt fleckig, einige S. an den Rändern restauriert, auf dem Titelbl. fehlen am re. Rand vereinzelt Buchstaben, S. teils stockfl.

555 **o. L.**
Ecker v. Eckhoffen, Julius: Huldigungen des Ober-Donau-Kreises bei der Anwesenheit Sr. Majestät des Königs Ludwig dargebracht (3 Teile in einem Band)
J. A. Schlosser'sche Buch- und Kunsthandlung, Augsburg 1829-30. Gr. 4°, teils pag., Pappeinbd., illustr. mit 12 Stichen (Beschreibung am Ende des 3. Teils), zudem noch 2 Stiche von Ehrenpforten, manchmal ist die Seitenreihenfolge vertauscht, Vorwort und Einleitung des 1. Teils ist hinter das Titelbl. des 2. Teils gebunden worden, Einbd. best. und ber., Schnitt gelb kol., stockfl.

556 **o. L.**
Expilly, Jean Joseph: Topographie de l'Univers, Tome premier
Bauche, Libraire, Paris 1758. 8°, 579 S., 12 Karten, Ledereinbd., in frz., Schnitt rot kol., Einbd. ber. und best. S. leicht stockfl.

557 **o. L.**
Felibien, André/Krauß, Johann Ulrich
Tapisseries du Roy, ou sont representez les quatre élémens et les quatre saisons./ Königliche Französische Tapezereijen, oder überaus schöne Sinn-Bilder in welchen Die vier Elemente samt den Vier Jahr-Zeiten Neben den Denck sprüchen un ihren Außlegungen vorgestellt werden.
Joh. U. Krauß, Augsburg 1690. 4°, unpag., illustr. mit Kupferstichen (3 Titelbl., je 4 Pl. zu jedem Element, ein doppelseitiger Stich zur Erde, je 4 Pl. zum Frühling und Sommer, 2 Pl. zum Winter, Pl. zum Herbst fehlen),Halbledereinbd., in dt. und frz., Buchrücken fehlt, Einbd. besch., ber. und best., Bindung labil, S. teils eingerissen und stark besch., stockfl.

558 **o. L.**
de la Fontaine, Jean: Contes et Nouvelles en vers, 2 Bde.
London o. J. (um 1770). 12°, pag., Ledereinbde., in frz. schnitt marmoriert, mit Kupferstichen illustr., Tafel 14 aus Bd. 1 ist in Bd. 2 mit eingebunden, Tafel 11 in Bd. 1 zweimal und einmal in Bd 2., Einbde. ber. und etw. besch.

559 **o. L.**
Fuerst, Margot: Der Holzschneider HAP Grieshaber
Büchergilde Gutenberg, Verlag Gerd Hatje, Stuttgart 1971. Gr. 4°, 100 S., Pappeinbd. (der orig. Einbd. besteht aus zwei Pappen die vorn und hinten angefügt sind und besitzt keinen festen Buchrücken, dazu gehört ein Umschlag aus stabilem Papier), nur noch ein Teil des Umschlags mit Holzschnitt vorhanden. Einbd. etw. ber., im Tafelteil einzelne Seiten herausgetrennt. Nicht kollationiert.

560 **o. L.**
Graesse, Jean George Théodore: Trésor de Livres rares et précieux pu nouveau dictionnaire bibliographique, 8 Bde.
Josef Altmann, Berlin 1922. 4°, pag., Halbpergamenteinbde., in frz., Kopfschnitte rot kol., Einbde. ber. und best., Buchrücken teils besch., teils Bindungen etw. labil.

561 **o. L.**
Houtte, Louis van (Hrsg.): Flore des serres et des jardins de l'europe, Tome 7 u. 8
Louis van Houtte, Gent 1851/52. Gr. 8°, 410/308 S., illustr. mit zahlreichen kol. Lithografien, Halbledereinbde., Kopfschnitte golden kol., in frz., Lithografien in gutem bis sehr gutem Zustand, Einbde. ber., Buchrücken gebräunt, S. teils leicht stockfl.

562 **o. L.**
Kriegs-Geschichten aus den Jahren 1812/13. 4 Bde. in einem Buch
Universitäts-Buchdruckerei bei Grass und Barth, Breslau 1814-1816. 8°, 864 S., Halbledereinbd., Schnitt rot kol., 1. Bd. mit zwei Kupferstichen illustr., Buchrücken besch., Ecken best., Einbd. besch., S. teils leicht stockfl.

563 **o. L.**
Lacroix, Paul/Kellerhoven, F. (illustr.): Les Arts au Moyen Age e a l'époque de la Renaissance
Librairie de Firmin Didot Frères, Fils et Cie, Paris 1871. 4°, 548 S., Halbledereinbd., in frz., Schnitt golden kol., Einbd. best. und ber., S. teils etw. knickspurig.

564 **o. L.**
Lacroix, Paul: Moeurs, Usages et Costumes au Moyen Age et a l'époque de la Rennaissance
Librairie de Firmin Didot Frères, Fils et Cie, Paris 1872. 4°, 603 S., Halbledereinbd., in frz., Schnitt golden kol., Einbd. best. und ber., Bindung etw. besch.

565 **o. L.**
Lacroix, Paul: Manners, Customs and Dress during the Middle Ages and during the Renaissance Period
Bickers and Son, London o. J. 4°, 554 S., Leineneinbd., in engl., Einbd. ber., Ecken best., handschriftl. Anmerkungen auf dem Anklebevorsatz und Titelbl., Bindung zw. den Buchdecke und dem Buchblock labil und teils etw. besch.

566 **o. L.**
Lange, Joachim: Clavis hebraei codicis. qua praemisso Nucleo Grammaticae, Secundum seriem Librorum, Cap. ac
Vers. Vocum hebraearum latina translatio ac analysis una cum Radicibus exihibentur Typis ac impensis Orphanotrophei, Halae Saxonum 1720. Kl. 8°, 687 S., Ledereinbd., in lateinisch und hebräisch,
Schnitt dunkel, Einbd. etw. ber. und best., S. teils leicht stockfl. und an den Rändern gebräunt.

567 **o. L.**
Lonicer, Adam: Kreuterbuch, künstliche Conterfeytunge der Bäume / Stauden / Hecken / Kräuter / Getreyd / Gewürtze /ic.(Fragment)
16.-18. Jh. (?). 4°, 382 S., S. 75 bis 339 vorhanden., teils gebunden (Reste eines Ledereinbd. zu erkennen). Schnitt rot kol. kol. Textabb. möglicherweise nicht alle S. aus der gleichen Ausgabe. Buchdeckel und Buchrücken fehlen. einige S. lose. nur kl. Fragment der S. 338 vorhanden. losen S. wasserfl. und knickspurig.

568 **o. L.**
Missale romanum ex decreto sacrosancti concilii tridentini restitutum, Pii V. Pnt. Max. Jussu Editum et Clementis VIII. Primum nunc denuo Urbani Papae Octavi auctoritate recognitum
Ex Typographia Plantiniana apud Viduam Blathasaris Moreti, Antverpiae (Anterpen) 1697. 4°, 632 S., Ledereinbd., Schnitt golden kol., an einigen S. sind lederne Markierungen, in lateinisch, Einbd. wurmlöchrig, Ecken best., wenige S. besch. oder mit Einriss.

569 **o. L.**
Unbekannt: Memoires et Negociations secretes de la cour de France touchant la Paix de Munster, Bd. I und II
Freres Chatelain, Amsterdam 1710. Kl. 8°, 435 S., 432 S., Ledereinbde., in frz., Einbde. ber. und best., S. teils leicht stockfl.

570 **o. L.**
Pozzo, Andrea: Perspectivae pictorum atque architectorum/Der Mahler und Baumeister Perspectiv.
Johann Borbarth/Jeremias Wolff, Augsburg 1706. 4°, unpag., Ledereinbd., Spuren von einer roten Kol. am Schnitt, mit 218 Kupferstichen illustr., 8 S. fehlen (6 Abb. und 6 Beschreibungen), zweisprachig in Latein und Deutsch, Schrift und Stiche in einem gutem Zustand, Einbd. ber., best. und teils besch., S. an den Rändern teils leicht stockfl., vorderen und hinteren S. mit großen Wasserfl., Bindung etw. labil, ersten S. teils aus der Bindung gelöst und knickspurig.

571 **o. L.**

Rozier: Cours complet d'Agriculture théoretique, pratique, économique et de médicine rurale et vétérinaire; ou Dictionnaire universel d'agriculture. Bd. 2, 5, 7, 8, 10

Libraires Associés/Librairie d'Éducation et des Sciences et Arts, Paris 1793/1800. 4°, pag, Ledereinbde., in frz., Einbde. ber., Leder teils eingerissen, Ecken best., S. teils stockfl.

572 **400.- €**

Schramm, Carl Christian

Historischer Schauplatz, in welchem die Merkwürdigsten Brücken aus allen vier Theilen der Welt, Insonderheit aber Die in den vollkommensten Stand versetzte Dreßdner Elb-Brücke, in saubern Prospecten, Münzen und anderen Kupferstichen vorgestellt und beschrieben werden.

Bernhard Christoph Breitkopf, Leipzig 1735. Gr. 4°, 264 S., Pergamenteinbd., Vorsatz erneuert, sehr schöner doppelbl. großer Eingangskupferstich nach I.A. Richter, ca. 87 Kupferstichtafeln (18 fehlen, Tafel 2 nicht gekennzeichnet, befindet sich mit auf Tafel 1), Schnitt kol. verblasst, Tafel 6 und 14 Randschäden. Einbd. stockfl. und best., Ecken der S. teils abgegriffen. Kollationierung ohne Gewähr.

Das äußerst aufwendig mit oftmals großen Kupferstichen ausgestattete Werk enthält u.a. einen sehr schönen Eingangskupferstich, der die Dresdener Augustusbrücke im Bau zeigt, des weiteren Stiche mit Baudetails, wie das Kruzifix auf der Dresdener Elbbrücke und das Brückenmänngen am Brückenbogen der Dresdener Elbbrücke. Außerdem einen Prospect der Dresdener Elbbrücke nach I.A. Richter/ Stich Boetius im Format 200 x 37 cm.

Des weiteren werden zahlreiche Beispiele europäischen Brückenbaus in Ansichten, Rissen und (Falt-)prospekten gegeben.

573 **o. L.**

Sporting Magazine or monthly calendar of the transactions of the turf, the chase and every other diversion, Vol. 45-56 in 6 Büchern

J. Wheble & J. Vittman, London 1815-20. 8°, Halbledereinbde., in engl., Schnitte rot kol., illustr. mit Kupferstichen, Einbde. leicht ber., S. teils stockfl.

572

574 **o. L.**

Thomson, James: The Seasons

A. Hamilton, London 1793. Gr. 8°, 227 S., Halbledereinbd., in engl., illustr. mit Kupferstichen, Kopfschnitt dunkel kol., Einbd. etw. ber. und best., Titelbl. fehlt, S. teils leicht gebräunt.

575 **o. L.**

Kollektiv: Variations sur l'imaginaire

Club du Livre, Philippe Lebaud, Paris 1972. Gr. 4°, illustr. mit Lithografien, pag., Ledereinbd., in frz., Texte am Ende sign., Lithografien teils sign., es fehlen 10 Texte und 13 Lithografien, Ecken leicht best., S. teils in falscher Reihenfolge eingebunden, vereinzelte S. lose.

Künstler: Jacques Monory, Jean Hélion, Cesare Peverelli, Stanislas Lepri, Lamy, Leonor Fini, François Lunven.

Dichter: Max-Pol Fouchet, Guillevic, Jean Follain, Pierre Emmanuel, Robert Sabatier, Luc Estang, Pierre Oster, Michel Deguy, Alain Bosquet, Jean-Claude Renard.

576 **o. L.**

Der Durchlauchtigsten Welt zum vier und dreysigstenmal neu vermehrter und verbesserter Geschichts-, Geschlechts- und Wappen-Kalender auf das Jahr nach der heilbringenden Geburt Jesu Christi 1756.

Christoph Weigels, des älteren, seel. Erben, Nürnberg 1756. 8°, 130 S., Halbledereinbd., neuer Einbd. mit altem Büchrücken, zahlreiche Kupferstiche, Schnitt dunkel kol., Farbe am Schnitt teils verblasst, S. teils stockfl.

577 **o. L.**

Der Durchlauchtigsten Welt zum drey und dreysigstenmal neu vermehrter und verbesserter Geschichts-, Geschlechts- und Wappenkalender auf das Jahre nach der heilbringenden Geburt Jesu Christi 1755

In Verlegung Christoph Weigels, des ältern, seel. Erben, Nürnberg 1755. 8°, pag., Halbpergamenteinbd., Schnitt rot gepunktet, illustr. mit 103 Kupferstichen, Einbd. etw. best. und ber., S. leicht stockfl.

Umschlagbild
Titel: Los 433. Poeschmann, Rudolf. Große Ansicht von Alt-Dresden. Um 1920/30.

Layout, Satz & Fotos: Jonas Heinitz

Katalogpreis: 13,00 €

RUD. POESCHMANN DR.

Günther
DRESDENER
KUNSTAUKTIONSHAUS

Auktion 149

Freiwillige Versteigerung aus verschiedenem Besitz

Variaauktion

Katalognummern 578-867

Sonnabend, 30. März 2019
im Anschluss an die Kunst-Auktion

in unseren Geschäftsräumen auf der
Bautzner Landstraße 7, 01324 Dresden-Weißer Hirsch

Telefon: 0351/2 64 09 95 (Mo-Fr 14.00-18.00 Uhr)
Fax: 0351/2 68 20 48
E-Mail: ddkunstinfo@dresden-kunstauktion.de
Abbildungen aller Objekte finden Sie unter:
www.dresden-kunstauktion.de

Besichtigung Auktion 149
Donnerstag, 21. März bis Donnerstag, 28. März 2019
täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr,
donnerstags bis 19.30 Uhr
sonnabends bis 14.00 Uhr
sonntags geschlossen

Kommende Auktion

Kunstauktion 150 – 15.06.2019
Kunstauktion 151 – 28.09.2019
Kunstauktion 152 – 07.12.2019

Versteigerungsbedingungen

Mit der Teilnahme an der Versteigerung werden folgende Bedingungen anerkannt:

1. Die Versteigerung erfolgt freiwillig. Sie wird von der Firma Günther im eigenen Namen für fremde Rechnung durchgeführt mit Ausnahme der Eigenware. Ein Anspruch auf Bekanntgabe des Namens des Kommittenten besteht nicht.

2. Die Katalogbeschreibungen stellen keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne der §§ 459 ff. BGB dar. Alle zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können vor der Auktion und während der Ausbietung besichtigt und geprüft werden. Sie werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich befinden. Die Firma Günther übernimmt keine Haftung für offene und versteckte Mängel sowie Zuschreibungen, jedoch verpflichtet sie sich, unverzüglich vorgetragene und begründete Mängelrügen des Erwerbers innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist an den Einlieferer der bemängelten Sache weiterzuleiten. Für Katalogbeschreibungen und dazugehörige schriftliche Erläuterungen sowie mündliche Angaben wird nicht gehaftet, es sei denn, dass der Firma Günther grobes Verschulden vorzuwerfen ist. Im Fall der Gewährleistung und darauf folgender Rückabwicklung ist ein Schadenersatz ausgeschlossen.

3. Der Aufruf beginnt in der Regel unter dem im Katalog genannten Richtpreis. Regelmäßig wird um 10 Prozent gesteigert. Ein erklärtes Gebot bleibt bis zum Abschluss der Versteigerung wirksam. Der Zuschlag wird erteilt, wenn nach dreimaligem Wiederholen des höchsten Gebotes ein Übergebot nicht gegeben wird und der vom Kommittenten vorgeschriebene Mindestpreis erreicht ist. Erfolgt ein Zuschlag unter Vorbehalt, so ist der Bieter auf die Dauer von drei Wochen an sein Gebot gebunden. Erhält er nicht innerhalb dieser Zeit den vorbehaltlosen Zuschlag, so erlischt es. Wird ein Vorbehalt durch den Einlieferer nicht genehmigt oder bietet jemand das Limit, kann die Katalognummer ohne Rückfrage bei dem Bieter des Vorbehaltes an einen höher Bietenden abgegeben werden. Es bleibt dem Bieter des Vorbehalts überlassen, sich über die Genehmigung seines Gebotes zu informieren. Für das Wirksamwerden des Zuschlags genügt die Absendung der schriftlichen Benachrichtigung an den Bieter.

4. Der Versteigerer kann Nummern vereinigen, trennen, außerhalb der Reihenfolge ausbieten oder zurückziehen. Er kann ein Gebot ablehnen; in diesem Fall bleibt das vorher abgegebene verbindlich. Geben mehrere Personen das gleiche Gebot ab, so entscheidet das Los über den Zuschlag. Bei Uneinigkeit über einen Zuschlag kann der Versteigerer nach seinem freien Ermessen den Zuschlag sofort zugunsten eines bestimmten Bieters wiederholen oder den Gegenstand nochmals aufrufen. Will ein Höchstbietender sein Gebot nicht gelten lassen, so kann der Versteigerer diesem trotzdem den Zuschlag erteilen und die sich hieraus ergebenden Rechte weiterverfolgen; er kann aber auch den Zuschlag auf das nächstniedrigere Gebot erteilen oder den Gegenstand neu aufrufen.

5. Für Telefonbieter ist der Schätzpreis das Mindestgebot. Sollte keine Telefonverbindung zustande kommen, kann der Zuschlag zum Schätzpreis an den Telefonbieter erfolgen, sofern kein höheres Gebot vorliegt. Das Haus Günther übernimmt keine Garantie für das Zustandekommen einer Telefonverbindung.

6. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Mit ihm geht die Gefahr für vom Versteigerer nicht zu vertretende Verluste, Beschädigungen, Verwechslungen usw. auf den Käufer über. Jeder Bieter kauft im eigenen Namen und auf eigene Rechnung.

7. Das Auktionshaus arbeitet nach §25A UStG, d.h. die USt ist im Rechnungsendbetrag enthalten und wird nicht gesondert ausgewiesen. Das zugeschlagene Gebot (Kaufpreis) ist der Nettopreis. Auf den Zuschlagpreis wird ein Aufgeld von 25 Prozent erhoben. Die gesetzliche Mehrwertsteuer wird nicht gesondert ausgewiesen. Live-Bieter über lot-tissimo zahlen 3 Prozent Gebühren auf den Zuschlag, Live-Bieter über Invaluable zahlen 5 Prozent Gebühren auf den Zuschlag. Der gesamte vom Käufer zu entrichtende Betrag ist sofort fällig und in bar bei der Firma Günther einzuzahlen, falls das Gebot persönlich abgegeben wurde. Bei Erwerb durch erteilten Auftrag ist die Gegenleistung innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsdatum fällig und zu erbringen.
   Die Firma Günther ist nicht verpflichtet, Zahlungen in ausländischer Währung entgegenzunehmen. Nimmt sie diese aber an, so gehen Kursverluste, die bei Umwechslung innerhalb angemessener Frist entstehen, sowie Bankspesen zu Lasten des Käufers. Während oder unmittelbar nach der Auktion ausgestellte Rechnungen bedürfen wegen Überlastung der Buchhaltung einer besonderen Nachprüfung und eventuellen Berichtigung. Irrtum vorbehalten.

8. Das Eigentum am ersteigerten Gut geht erst nach vollständiger Bezahlung auf den Käufer über. Ersteigertes Auktionsgut wird nur nach geleisteter Barzahlung ausgeliefert. Gerät der Käufer in Zahlungsverzug, so berechnet die Firma Günther Verzugszinsen in Höhe von 1,5 Prozent je angebrochenem Monat. Eine Stundung kann nicht gewährt werden. Ansprüche auf Ersatz weiterer Schäden behält sich die Firma Günther vor.

9. Kommt der Ersteigerer mit seiner Pflicht zur Zahlung oder Abnahme des Gutes in Verzug, so kann die Firma Günther anstelle der gesetzlichen Rechte auch weiterhin Erfüllung verlangen. Sie kann den Gegenstand auch bei einer nächsten Auktion nochmals versteigern. Falls hierbei der Gegenstand veräußert wird, erlöschen die Rechte des säumigen Käufers aus dem erteilten Zuschlag. Er haftet aber für einen etwaigen Ausfall einschließlich der Kosten der Versteigerung; jedoch hat er auf einen Mehrerlös keinen Anspruch.

10. Gegenstände, die nicht unverzüglich, spätestens jedoch 14 Tage nach der Auktion abgeholt werden, können im Namen sowie auf Kosten und Gefahr des Käufers bei einem Spediteur eingelagert werden. Der Versand erfolgt auf Kosten und Gefahr des Käufers. Aufträge werden auf das gewissenhafteste erledigt; sie sollen genaue Angaben enthalten und spätestens einen Tag vor Versteigerungsbeginn schriftlich vorliegen. Nicht genauer bekannte Auftraggeber werden gebeten, bis zum Beginn der Versteigerung eine ausreichende Sicherheit zu leisten, da sonst die Ausführung ihrer Aufträge unterbleiben kann.

11. Die vorstehenden Bedingungen gelten sinngemäß auch für den nachträglichen freihändigen Erwerb von Auktionsgut.

12. Erfüllungsort für beide Teile ist Dresden. Gerichtsstand ist Dresden, wenn der Käufer Vollkaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist oder der Käufer im Geltungsbereich der deutschen Gesetze keinen Sitz hat oder sein Aufenthalt zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Die Rechtsbeziehungen richten sich nach deutschem Recht unter Ausschluß des Einheitlichen Gesetzes über den internationalen Kauf beweglicher Sachen und des Einheitlichen Gesetzes über den Abschluss von internationalen Kaufverträgen über bewegliche Sachen.

DRESDENER KUNSTAUKTIONSHAUS

GÜNTHER

Bautzner Landstraße 7, 01324 Dresden Telefon (0351) 2640995 Fax (0351) 2682048

USt-IdNr.: DE202016319

Stefan Günther
Kunstauktionator

Bitte beachten Sie:

Bieternummern werden während der Vorbesichtigung und vor Beginn der Auktion ausgegeben. Der Bieter haftet für die missbräuchliche Verwendung seiner Bieternummer.

Wenn Sie an der Auktion nicht persönlich teilnehmen können, bitten wir Sie, ein schriftliches Gebot mit dem umseitig abgedruckten Auftragsformular abzugeben. Der darauf vermerkte Preis gilt als Höchstgebot; der Zuschlag kann also auch zu einem niedrigeren Preis erfolgen. **Bieteraufträge** können nur verbindlich ausgeführt werden, wenn sie in Druckschrift ausgefüllt sind und **einen Tag vor Auktionsbeginn** vorliegen! Dabei ist die angegebene Katalog-Nummer verbindlich und nicht der Titel des Gegenstandes.

Das **Abholen** der ersteigerten Gegenstände
ist am Tag der Auktion bis 16.00 Uhr sowie
ab 02.04.2019 (Dienstag) von **14–18 Uhr**
in unseren Geschäftsräumen,
Bautzner Landstraße 7, Dresden-Weißer Hirsch, möglich.

Bei den Größenangaben ist die Höhe der Breite vorangesetzt.

Die in diesem Katalog angegebenen Zustandsbeschreibungen sind nur als Anhaltspunkte für wichtige Beschädigungen gedacht. Das Fehlen solch eines Hinweises besagt nicht, dass sich das Stück in gutem Zustand befindet oder frei von Fehlern bzw. Mängeln ist. Bücher und Mappenwerke sind nicht kollationiert. Des Weiteren kann die reprographische Darstellung keinen natürlichen Eindruck vermitteln.
Wir bitten Sie, sich selbst vom Zustand der Objekte zu überzeugen oder anzufragen.
Bitte beachten Sie Punkt 2 unserer Versteigerungsbedingungen.

Kunstauktionshaus Günther in Dresden GmbH
Geschäftsführer Stefan Günther
Handelsregister Dresden Nr. HRB 17363

DRESDENER KUNSTAUKTIONSHAUS
GÜNTHER
Bautzner Landstraße 7 01324 Dresden-Weißer Hirsch
Telefon 0351/2640995 Fax 0351/2682048

Wir verwenden Ihre Daten zur Bearbeitung des unten aufgeführten Auftrages und zur Information über weitere Auktionen. Sind Sie mit der weiteren Nutzung Ihrer Daten nicht einverstanden, bitten wir Sie sich abzumelden.

AUFTRAG

Auktion _____ Datum _____

Adresse _____

Name _____

E-Mail für Newsletter _____

Telefon _____

Bitte in Druckschrift ausfüllen.

Ich beauftrage die Firma Günther, in meinem Namen und für meine Rechnung in oben genannter Auktion bzw. im Freiverkauf für nachstehende Katalog-Nummer bis zum angegebenen Höchstbetrag zu bieten.
Dabei ist die angegebene Katalog-Nummer verbindlich, nicht der Titel des Gegenstandes.
Die Gebote sind bindende Höchstgebote und enthalten nicht das Aufgeld und nicht die gesetzliche Mehrwertsteuer; der Zuschlag kann auch zu einem niedrigeren Preis erfolgen.

Ich erkenne die Versteigerungsbedingungen der Firma Günther an. Versand erfolgt auf Risiko des Erwerbers.

Ich möchte in folgender Weise über die Stücke verfügen:

- ☐ Ich hole selbst ab
- ☐ Bitte beauftragen Sie einen Spediteur, Kosten zu meinen Lasten
- ☐ Versand erfolgt zu den Konditionen der DHL oder anderen Versandanbietern. Ich überweise den Betrag zuzüglich zum Rechnungsbetrag. Versand erfolgt auf Risiko des Erwerbers.

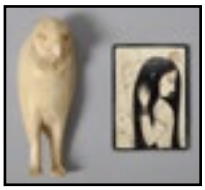
☐ Ich möchte telefonisch bieten, ich bin darüber informiert, dass ich somit automatisch das im Katalog als Schätzpreis abgedruckte Limit biete.

Katalog-Nr.		Gebot bis EUR

Unterschrift

Inhaltsverzeichnis

Asiatika	**6**
Gemälde	**6**
Krüge	**7**
Edelmetalle	**7**
Zinn	**9**
Möbel	**12**
Rahmen	**14**
Porzellan	**15**
Varia	**24**
Glas	**28**



Asiatika

578 **2 Teile Elfenbein, wohl 19. Jh. oder älter** **o. L.**
a) Tierfigur (halbplastisch) eines Säugetieres mit Halsmähne, Ohren min. best., an Schnauze und re. Vorderlauf geklebt/ Ergänzungen, Vordertatzen best. H. 7,5 cm;
b) Miniatur/ Spielkarte, Indien/ Persien, Darstellung einer jungen Frau (Halbakt), 52 37 cm

579 **Sechs Jadetiere, Südostasien, 20. Jh.** **o. L.**
Affe, Fabeltier, Pferd, Hase, Maus, Hund. Jade in Farbabstufungen von olivgrün bis braun. H. 28-42 mm

580 **Fächer, China, Anf. 20. Jh.** **o. L.**
Streben Bein, Aussägearbeit in Form floraler Ranken. Mit Spiegelplättchen belegt. Textiles Fächerblatt/Gaze mit eingewebten Silberfäden, braunfleckig verfärbt. Vorderstrebe geklebt. Mit Quaste. L. 27 cm. Orig. Schachtel.

Gemälde

581 **Bammes, Martin. 1886 Sosa/ Erzgebirge-1958 Sebnitz** **180 €**
Hochalpenpanorama Wilder Kaiser. Öl auf Leinwand, li. u. sign. 78 x 98,5 cm. Gerahmt.

582 **Mannfeld, Bernhard. 1848 Dresden-1925 Frankfurt a. M.** **o. L.**
„Rathaus in Breslau“, Radierung auf aufgewalztem China, im unt. Plattenrand gestoch. Bez., Kratzer. 56,5 x 44 cm (D). Hinter Glas gerahmt.

583 **Bender, J.F.S. Tätig Anf. 20. Jh.** **280 €**
Fischerboote im Hafen von Ragusa. 1912. Öl auf Leinwand, re. u. sign., dat. und lok. 72,5 x 96,5 cm. Gerahmt.

584 **Conrath, Hans René (i.e. Haueisen, Hans). 1907 Jockgrim-1969** **80 €**
“Hélicoptère bleu”. Mischtechnik (Aquarell/ Fettkreide) auf Papier, verso Nachlassstempel mit Handnumerierung “426” und Titelangabe. 42 x 60 cm (PA).
Hinter Glas gerahmt.

585 **Kneschke** **100 €**
„Sommerblumenstrauss“, Öl auf Leinwand, li.u. sign. dat. (19)84, 50 x 40 cm, gerahmt

586 **Döring, Rudolf. Geb. 1888 Dresden, war tätig ebd.** **o. L.**
„Kornpuppen“. 1946. Aquarell, re. u. sign. und dat. Auf der Rahmenrückwand vom Künstler betitelt und signiert. 32 x 52,5 cm (PA). Hinter Glas im Originalrahmen mit Pp. gerahmt.

587 **Schlüter-Verden, ? Tätig 20. Jh.** **220 €**
Flusslandschaft. Öl auf Leinwand, re. u. sign. 66,5 x 77,5 cm. Gerahmt.

588 **Vliegen, Charles. 1903-1982 Belgien** **300 €**
Stilleben mit Zinnkanne, Zinnteller und 2 Zitronen. Öl auf Leinwand li. u. sign., restaurierte Schadstelle. 86 x 100 cm

589 **Döring, Rudolf. Geb. 1888 Dresden, war ansässig ebd.** **120 €**
Alpenlandschaft - Blick über Kleinwalsertal. Öl auf Leinwand, re. u. sign. 70,5 90,5 cm. Gerahmt.
Der Dresdener Landschaftsmaler war Schüler von Ferdinand Dorsch an der Dresdener Kunstakademie.

590 **Miriel, Maria Teresa. Geb. Chile, lebt und arbeitet in Sotogrande/Andalusien** **0. L.**
Stillleben mit Früchten, Weinballon und Weinflaschen. Öl auf Leinwand auf Holz, re. u. sign. Partiell abblätternde Malschicht und Krakelee. 65 x 80 cm. Gerahmt.

591 **Unbekannt, 1. H. 20. Jh.** **120 €**
Sommerliche Alpenlandschaft, im Vordergrund Tier-und Figurenstaffage. Öl auf Leinwand, 77 x 102 cm. Gerahmt.

592 **Holtzheimer, J. Tätig Mitte 19. Jh.** **80 €**
Porträt einer Frau in Trauer. 1866. Öl auf Leinwand, re. u. sign., dat., li. u. nochmals dat. 58 x 45 cm. Rahmen.

593 **Unbekannt, Anf. 20. Jh.** **0. L.**
Ölstudie Kinderbildnis. Öl auf Leinwand auf Hartfaser, re. u. dat. „28./ 7. (19)14“, 29,5 x 23 cm. Ohne Rahmen.

594 **Unbekannter Dresdener Maler der Romantik** **80 €**
Figurenstudie eines sitzenden Mannes. Um 1830/ 40. Öl auf Papier auf Pappe, 31 x 25 cm. Ohne Rahmen.

595 **Gruber, J. Tätig 20. Jh.** **0. L.**
Walchensee-Panorama. Öl auf Leinwand, re. u. sign., 30 x 100 cm. Gerahmt.

596 **Unbekannt, 1. H. 19. Jh.** **0. L.**
Bildnis eines Mädchens/ einer jungen Frau mit Haube. Aquarell/ Pappe, 25,5 x 22,5 cm, hinter Blende mont.

Krüge

597 **Birnkanne, Westerwald, 19. Jh.** **60 €**
Graues Steinzeug, salzglasiert. Scharnierdeckel Zinn, graviert „S. Reichert“. H. 25 cm

598 **Bierkrug und Paar Humpen, Ende 19./ 20. Jh.** **0. L.**
a) Bierkrug, farbloses Pressglas, Reliefzinndeckel am Rand graviert „M.B. 1894“, Marke SG Radeberg. H. 21,5 cm
b) Paar Humpen, wohl Nový Bor (Haida), 2. H. 20. Jh., farbloses Glas mit Goldrand, Mattschnitt-Jagddekor apportierener Hund bzw. springender Hirsch, partiell lüstriert. H. 21 cm

Edelmetalle

599 **Sechs Kaffeelöffel, Dtl., Ende 19. Jh.** **45 €**
Silber 800, gerundete Stielform, graviertes Monogramm „EK“, Stielrückseite „A.K.“. Reichs-und Feingehaltsmarke, Herstellermarke Koch & Bergfeld, Bremen, Juweliermarke „A. Munck“. L. 14 cm, G. ca. 152 g

600 **Konvolut von drei Paar Manschettenknöpfen, 1. H. 20. Jh.** **0. L.**
a) Silber 835, oktogonale Schaustücke mit Perlmuttbesatz, 15 x 17 mm;
b) Silber 835, ovale Schaustücke guillochiert, D. 20 mm;
c) Silber 835, rechteckige Schaustücke mit Goldfluss, 12 x 20 mm;
G. zus. ca. 34,2 g

601 **Gebäckzange und 4 Andenkenlöffel, Ende 19./ Anf. 20. Jh.** **0. L.**
Silber (800/ 925) bzw. versilbert. Gebäckzange Rosenrelief ähnl. Hildesheimer Rose, L. 16 cm; Andenkenlöffel Dom zu Meissen, Borkum, Battle Monument Baltimore und Heringsdorf.
L. 10,3-11,5 cm. G. zus. ca. 90 g

602 Tafelaufsatz, Indien, wohl Kalkutta, um 1900 — **80 €**
Metall, versilbert, handgetrieben. Die bauchige Schalenwandung zeigt umlaufend dörfliche Szenen. Fuß min. ged. D. 25,5 cm, H. 16 cm, G. ca. 674 g

603 Kleiner Becher, Mitte 19. Jh. — **o. L.**
Silber, auf der Schauseite schöne Kartusche (Maschinengravur) mit graviertem Namenszug „Heinr. August Robert Piel“, auf der Gegenseite zwei Kolonnen gravierter Namen. Wandung min. ged. Feingehaltsmarke. H. 7,5 cm, G. ca. 46 g

604 Spardose, Geislingen, WMF, ca. 1935-1965 — **o. L.**
Metall. Runder Gefäßquerschnitt mit Scharnierdeckel (mit Schlitz), reliefierte Blattranke, gravierter Namenszug „UWE“. Herstellermarke. D. (ob. Rand) 6,6 cm, G. ca. 100 g

605 Kleine Spardose, Geislingen, WMF, um 1915 — **o. L.**
Metall versilbert. Runder Gefäßquerschnitt, Scharnierdeckel mit Schlitz, zwei gedrückte florale Friese. Herstellermarke. D. (ob. Rand) 5,7 cm, G. ca. 74 g

606 Kännchen, Frankreich, Christofle, 2. H. 19. Jh. — **o. L.**
Metall versilbert. Ausguss an der Unterseite reliefert mit Mohrenkopf, Gravur stark verputzt. Holzgriff. Bodenmarken. H. (Rand) 16 cm, G. ca. 410 g

607 Sahnegießer, 2. H. 19./ Anf. 20. Jh. — **45 €**
Versilbert. Bauchige Form auf vier Füßchen, Rocaillehenkel, bossiertes Ornamentdekor. H. 10,5 cm, G. ca. 106 g

608 Zuckerschale, Dtl., E. 19./ Anf. 20. Jh. — **60 €**
Silber 830, sog. Dresdener Hofmuster (bauchige Wandung mit gedrehten Rippen, vier Füßchen. Stempel: Wilkens & Söhne, Reichs-und Feingehaltsmarke. D. 10,2 cm, G. ca. 162 g

609 Kuchenschaufel, Leipzig, um 1800 — **25 €**
Silber. Augsburger Faden, Vorderteil graviertes Blattornament. Stielende nachträgl. graviertes Monogramm „AW“. Stadtmarke Leipzig, Meistermarke „Krahl“ oder „Kruhl“. L. 26 cm, G. ca. 102 g

610 Drei Döschen, 20. Jh. — **30 €**
a) Silber 925, rund, Scharnierdeckel mit hübscher Einlegearbeit in Form eines Ammoniten. Mexikanische Silberstempel. D. 24 mm, G. ca. 18,4 g;
b) Silber 925, innen vergoldet, Reliefdekor Rosen und Glücksklee. Französische (?) Silberstempel, D. 33 mm, G. ca. 17,6 g;
c) Silber 925, spitzovale Form, Deckel ornamental graviert, L. 48 mm, G. ca. 14,3 g

611 Gebäckzange, 19./ 20. Jh. — **25 €**
Silber 800, Vorderteile in Muschelform, durchbrochen, gegossene Rocaillen-und Blumenornamentik. L. 15 cm, G. ca. 36 g

612 Gebäckzange, Ende 19./ Anf. 20. Jh. — **35 €**
Silber 800, gegossen, Rocaillenornamentik, Vorderteil durchbrochen mit Figurenreigen. L. 17,5 cm, G. ca. 72 g

613 Sechs Kaffeelöffel, Dtl., 2. H. 19. Jh. **45 €**
Silber 800, Spatelform. Stielenden graviert „F.K.“. Leichte Gebrauchsspuren. Reichs-und Feingehaltsmarke, Meistermarke „Scheel“ (Kassel). L. 15 cm, G. zus. ca. 116 g

614 Fischbesteck, England, 2. H. 19. Jh. **o. L.**
18-teilig, für 9 Personen. Vorderteile Messing, versilbert, graviert. Zwei leicht differierende Dekore. Hefte Bein. Ein Heft besch., zwei lose. Gebrauchsspuren. Sheffielder Marken. 18,5 bzw. 20,5 cm. Im Kasten.

615 Zwei Medaillen/ Gedenkmünzen, DDR, 2. H. 20. Jh. **o. L.**
a) Anlässl. Einweihung des Karl-Liebknecht-Denkmals in Luckau 1969, Kupfer (?) versilbert, hg. Kulturbund der DDR, D. 60 mm, G. ca. 72 g. Im orig. Etui.
b) Anlässl. Eröffnung des Hauses der deutsch-sowjetischen Freundschaft / Blockhaus in Dresden 1982, Nickel, D. 36 mm

Zinn

616 Jugendstil-Schale/ Spülnapf, Köln, E. Kayser, um 1900 **o. L.**
Zinn. Rautenförmige Standfläche, in die gebauchte Wandung mit Seerosenrelief übergehend. Marke „Kayserzinn 92%/ 638“. D. 17 cm
Nicht im Modellverzeichnis Dietrich/ Wagner.

617 Ovale Schale, Köln, E. Kayser, um 1910 **o. L.**
Zinn. Entwurf Karl Berghof 1908. Modell „Neu-Barock“ mit reliefiertem Rand. Fond Kratzspuren. Marke „Kayserzinn 4896“. D. 37 cm
Modellverzeichnis Dietrich/ Wagner, Tafel 245, Abb. im Abbildungsteil.

618 Sieben Gewürzschälchen, Anf. 19. Jh. **50 €**
Zinn. 5 St. mit quadratischem, 2 St. mit rundem Fuß, Gefäßwand kanneliertes/ Akanthus-bzw. Lanzettblattdekor. Gebrauchs-und Abnutzungsspuren, partiell Einrisse. H. 4,5-8,5 cm

619 Runde Platte, wohl Süddeutschland, dat. 1806 **30 €**
Zinn. Flecheldekor Blumenvase und Wellenbänder, Initialen „C.K.“ und Jahreszahl. Gelöteter Wandring. Drei Engelsmarken. D: 32 cm

620 Runde Platte, Mainz, 1. H. 19. Jh. **30 €**
Zinn. Glattrandig, Flecheldekor: Blumenvase und Wellenbänder, Initialen „M.C.R.“. Geklebter Wandhaken. Marke: Johann Friedrich Haden, tätig in Mainz ca. 1825-1857; vgl. Hintze VI, Nr. 327. D. 28,5 cm

621 Runde Platte, Dresden, 1. H. 18. Jh. **o. L.**
Zinn. Rand/ Fahne min. ged., Stadtmarke Dresden, Meistermarke Christoph George Seybold, Meister in Dresden ab 1715, erwähnt bis 1748; vgl. Hintze I, Nr. 337. D. 29,5 cm

622 Wandteller, um 1900 **o. L.**
Zinn, versilbert. Jugendstil-Reliefdekor: Lorbeerornamentik, im Spiegel Kriegerkopf. Berieben, Kratzspuren, Fahne alt rep. D. 26,5 cm

623 Steilrandschüssel, Sachsen, Anf. 19. Jh. **o. L.**
Zinn, zwei verschiedene Griffe, Wandung min. ged., Marken Thum (bei Chemnitz), Christian Gottlieb Lindner d. Ä. (Witwe), geb. 1748, verstorben 1805; vgl. Hintze I, Nr. 1245. D. 26 cm

624 Runde Platte, Mainz, 1. H. 19. Jh. **30 €**
Zinn. Glattrandig, Flecheldekor: Blumenvase und Wellenbänder, Initialen „I.W.S." unter Krone. Geklebter Wandhaken. Marke: Johann Friedrich Haden, tätig in Mainz ca. 1825-1857; vgl. Hintze VI, Nr. 327. D. 30,5 cm

625 Zwei Schalen, Ostfriesland, 19. Jh. **o. L.**
Zinn. Gemuldete Form mit glattem Rand, gravierte/ geflechelte Initialen „ADS" unter Krone. Marken. D. 20 cm

626 4 Teller, 18./ 19. Jh. **o. L.**
Zinn. Einfache Form, Gebrauchsspuren, gravierte Initialen „J.H.F.", „S.S." bzw. „C.B.N. 66". Ein St. gelötete Wandmontierung. Verschiedene Marken, u.a. Johann Caspar Weber d.Ä., Meister in Ulm seit 1723, nachgewiesen bis 1747; vgl. Hintze VII, Nr. 158. D. 22-24 cm

627 Becher zur Erinnerung an das erste deutsche Sängerbundfest in Dresden 1865 **o. L.**
Zinn. Reliefierte Dekoration: Ansicht der hölzernen Festhalle (am Waldschlösschen), Stadtwappen von Dresden, Doppeladler. Lippenrand min. ged. Zinngießermarke: „C. Thoma in Apolda". H. 9 cm
Bei diesem Fest handelte es sich um eine historische Großveranstaltung, zu der sämtliche Gesangsvereine aus Deutschland sowie Sängerbünde aus St. Petersburg, Liverpool, Budapest, Paris, New York, Philadelphia, Lyon und Pennsylvania in der Stadt weilten. Ausgangspunkt war die Gründung des ersten Deutschen Sängerbundes im Jahr 1862 in Coburg. Das Fest drei Jahre später in Dresden war sozusagen das erste Treffen aller Mitgliedsverbände überhaupt. Für die rund 12000 Teilnehmer wurde eine vom Architekten Ernst Giese projektierte hölzerne Festhalle am Waldschlösschen errichtet, die von einem Zeltdorf umgeben war.

628 Vier Schalen, Süddeutschland, 19. Jh. **o. L.**
Zinn. Gemuldete Form mit verdicktem Rand, 3 St. graviert/ geflechelt: „MEP" unter Krone, „W.K." bzw. „PHW 1863". Verschiedene Engelsmarken, u.a.: Leonhard Finck d. J., tätig in Mainz bis ca. 1835 (vgl. Hintze VI Nr. 324) und Johann Baptist Finck d.Ä., tätig in Mainz ab ca. 1853 (vgl. Hintze VI Nr. 333). Teilweise rücks. Kleberspuren. D. 20-22 cm

629 Kanne, Sheffield, Atkin Brothers, 2. H. 19. Jh. **o. L.**
Zinn. Geteilter Scharnierdeckel. Wandung min. ged. Marke. H. 20,5 cm

630 Konvolut von 21 Teilen Zinn, 20. Jh. **o. L.**
a) Ensemble aus Kanne mit 6 Bechern und Vase, Marke: Wolfgang Grahl, Pirna-Liebethal. H. (K) 38,5 cm, H. (B) 13,5 cm, H. (V) 22,5 cm;
b) 6 Tellerchen/ Untersetzer, D.10 cm;
c) 6 Schnapsbecher, H. 4,5 cm;
d) Löschhütchen, H. 7,5 cm

631 Steilwandschüssel, Königsberg/ Ostpr., E. 19./ Anf. 19. Jh. **o. L.**
Zinn. Delphinen-Doppelhenkel. Engelsmarke f. Feinzinn. D. 25,5 cm

632 Tiefer Teller, 18./ 19. Jh. **o. L.**
Zinn. Teilverschlagene Marke. Kleberspuren auf der Rückseite. D. 22,5 cm

633 Tiefer Teller, 19. Jh. **o. L.**
Zinn, auf der Fahne Flechelinitialen „WM". Meistermarke „C. Reutlinger" (wohl Frankfurt/ Main). D. 22,5 cm

634 Zwei Öllampen, 19. Jh. **60 €**
Zinn. Ein St. mit Scharnierdeckelabdeckung auf dem Ölbehälter, das Kleinere ohne dieselbe. H. 18 bzw. 23 cm

635 Schreibzeug, Geislingen, WMF, um 1905 **o. L.**
Britannia-Metall, Jugendstilmodell mit geschweifter Tablettform und Kleeblattrelief, viereckiger Glas-Tintenbehälter unter Scharnierdeckel. Gebrauchsspuren/ Kratzer. Marke. B. 33,5 cm

636 Vier Maßkrüge, Dtl., 19. Jh. **o. L.**
Zinn. Hohlmaße für 0,05 L, 0,1 L, 1/2 L und 1 L. Sämtl. mit diversen Eichmarken. Bodenmarken: A. Heinke Bautzen bzw. Berndt Lax Leipzig. H. 4-17,5 cm

637 Kleine Kanne (Puppengeschirr), Wunsiedel (Oberfranken), Anf. 19. Jh. **o. L.**
Zinn. Balusterform mit Vogelkopfausguss und reliefierter Girlande aus Eichen-und Weinlaub, Deckelknauf eine Eichel. (Teilweise) Bandumwickelter Henkel. Bodenmarken: Johann Adam Hohenner d.Ä., Meister in Wunsiedel seit 1805, vgl. Hintze 7, Nr. 569. H. 11,5 cm

638 Stitze, dat. 1875 **60 €**
Zinn. Nach unten ausschwingende Gefäßwandung mit Flecheldekor Blumen. Reliefierter Scharnierdeckel mit Gravur „J.M.B. 1875". Henkelmarke. Wandung ged. H. 33 cm

639 Zwei Zinn-Leuchter, 1. H. 19. Jh. **o. L.**
Jeweils Säulenschaft auf Rundfuß mit Perlschnurdekor. Fuß graviert „18/ J.R.G./24" bzw. „J.G.R. 1840". Verschiedene Marken. H. 19 bzw. 20 cm

640 Krug, 2. H. 19. Jh. **o. L.**
Zinn. Bauchige Wandung mit Bandhenkel und flachem Scharnierdeckel mit Perlschnurrand. Eichelknauf. Deckel graviert „N.R.". Innenboden nicht identifizierte Marken. H. 24 cm

641 Große runde Platte, Nürnberg, 19. Jh. **o. L.**
Zinn. Im Spiegel reliefiertes Bildnis Albrecht Dürers mit Initialen „AD", graviertes rahmendes Rankenwerk. Fahne getriebene Buckel und ornamentale Gravur. Adlermarke. D. 35,5 cm

642 Walzenkrug, Bautzen, dat. 1805 **60 €**
Zinn. Deckelgravur „A.P. 1805". Wandung min. ged., Boden Riss. Deckelmarken: Stadtmarke Bautzen, Meistermarke Johann Gottfried Grossmann, Meister 1775; vgl. Hintze I, Nr. 130. H. (Knauf) 23 cm

643 Konvolut von drei Zinntellern, 18./ 19. Jh. **o. L.**
a) gemuldete Form mit verdicktem Profilrand, Fond gelocht, Marke Nürnberg. D. 21 cm;
b) Fahne graviert, diverse Marken, D. 22 cm;
c) Fahne mit Stadt-und Meisterzeichen (Thüringen?), D. 22,5 cm.

644 Steilrandschüssel, Sachsen, dat. 1840 **o. L.**
Zinn, zwei gegossene Griffe, Wandung graviert „H.C.T. 1840“. Marken: „M. Hertel“/ „Stollberg R.X.“ (wohl Magnus Hertel, Meister 1832, erwähnt bis 1862, vgl. Hintze I, Nr. 1235). D. 30 cm

645 Steilrandschüssel, 18./ 19. Jh. **o. L.**
Zinn. Boden ged., alt repariert, schwache Engelsmarken. D. 25 cm

646 Wasserkrug, Köln, E. Kayser, um 1900 **o. L.**
Entwurf Hugo Leven 1896. Modell 4022 mit schönem Jugendstilrelief Seerosen, Schilf, Fische. Wandung und Rand min. ged., Schagstempelmarke mit Modellnr. H. 20 cm
Im Verzeichnis Dietrich/ Wagner, mit Abb.

647 Steilrandschüssel, Thüringen, dat. 1867 **o. L.**
Zinn, zwei C-förmige Griffe, Wandung graviert „C.A.L. 1867“. Marken: Stadtmarke Jena (1805), Meistermarken „C. Hering“. D. 27,5 cm

648 Teller, Sachsen, dat. 1869 **o. L.**
Zinn. Im Spiegel graviertes Wappen Königreich Sachsen, auf der Fahne Inschrift „No. 14 C. Porges. 1869“. Rand min. ged. D. 21,5 cm

649 Zunftkanne der Bergleute, Bäcker, Böttcher und Schneider, Stil 18. Jh. **90 €**
Zinn. Konische Form mit Scharnierdeckel auf Claw-and-ball-Füßen, auf Deckel und Wandung aufgelegte Zunftwappen. Bandhenkel gemarkt, abweichende Bodenmarken „Johann Georg Klingling“ (vgl. Aichele, F.: Zinn. 1992, Nr. 11f.). Wandung min. ged. H. 39 cm

650 Fünf Salzstreuer, 2. H. 18./ Anf. 19. Jh. **50 €**
Zinn. Balusterform auf rundem bzw. quadratischem Fuß, Schraubdeckelchen in Schlitzen bzw. Löchern durchbrochen. Ein St. Deckelknauf best., die übrigen min. ged. Ein St. Einriss im Fuß. H. 13-13,5 cm

651 Großer Zinnkrug, 20. Jh. **o. L.**
Historisierende Form auf drei Füßen in Gestalt von Meerwesen. Wandung graviert „Dezember 1984/Gabi, Horst, Timm, Norma, Nina“. H. 38 cm

Möbel

652 Ausziehtisch, 2. H. 20. Jh. **o. L.**
Nadelholz gewachst. Gedrechselte Beine, ein Schubkasten in der Zarge. Zwei Steckplatten zur Vergrößerung des Tisches. H. 74 cm, L. 140 cm verlängerbar auf 250 cm

653 Kleine Gründerzeit-Fußbank, um 1880 **o. L.**
Laubholz (Buche). Gedrechselte Beine, Trittfläche Geflecht. Vereinzelt Anobienlöcher. 18 x 34 x 21 cm

654 Paar elektrische Wandlampen, Italien, Stil Louis XV **300 €**
Eisen, blattgoldvergoldet, Bleikristall. Fünf Fassungen für Glühbirnen, halbrunde textile Schirmchen. H. 110 cm

655 Wandspiegel, Barockstil **o. L.**
Hochformat. Holzleiste mit Wulstprofil, versilbert, geschnitztes Blattwerk und Blattbekrönung. Schnitzwerk an zwei Stellen min. best. H. 84 cm, B. 43 cm, H. (Außenmaß) 117 cm

656 Paar elektrische Wandlampen, Italien, Stil Louis XV **o. L.**
Metall, blattgoldvergoldet, Vasenform mit Blumenstengeln und rot gefassten Schleifenbändern. Fassungen für zwei Glühbirnen. H. 49 cm

657 Großes Gründerzeit-Buffet, 2. H. 19. Jh. **o. L.**
Weichholz, dreitüriger Unterschrank mit Einlegeboden, drei Besteckschubladen. Aufsatz mit drei Glastüren, die beiden äußeren Fächer mit einem Einlegeboden, das Mittelfach mit zwei Einlegeböden. Kugelfüße. H. ca. 190 cm, B. 146 cm, T. 52 cm

658 Vitrine, 2. H. 20. Jh. **o. L.**
Nadelholz, gewachst. Eintüriger, gerader Korpus. zwei unten liegende große Schubkästen. Tür verglast, Einrichtung mit Regalböden. 178 x 73 x 51,5 cm

659 Gründerzeit-Spiegel, um 1880 **o. L.**
Weichholz. Profilrahmen mit verkröpften Ecken, Dreiecks-Giebelaufsatz mit geschnitzter Beschlagwerksornamentik. Rückwand in dünner Pappe ersetzt. Spiegelglas neu. 136 x 80,5 cm (Außenmaß)

660 Biedermeier-Truhenbank, 1. H. 19. Jh. **120 €**
Weichholz, gerade Rückenlehne mit Stegen, leicht geschweifte Seitenwangen, Vierkantfüße. Sitzbrett aufzuklappen. H. 91 cm, B. 170 cm, T. 48 cm

661 Paar elektrische Wandlampen, 20. Jh. **o. L.**
Wandappliken Holz, in Rocaillen-und Blattwerksornamentik beschnitzt, Farbfassung in antiker Optik, je 2 eiserne Arme mit Blütentüllen. H. 48 cm

662 Hängeschrank, 19. Jh. **o. L.**
Weichholz, beschnitztes Giebelbrett, zweitüriges Fach mit Glastüren und einem Einlegeboden, darunter ein Bord. H. 99 cm, B. 91 cm, T. 30 cm

663 Kleiderschrank mit bäuerlicher Bemalung **o. L.**
Nadelholz, Fassung in Blaugrün mit Blumen-und Vogelmalerei. Eine Tür mit Füllung. Quetschkugelfüße. Rückwand Anobienlöcher. Ca. 170 x 107 x 54 cm

664 Truhenbank, 19. Jh. **80 €**
Weichholz. Gerade Rückenlehne mit geschweift gesägtem Giebelbrett, gedrechselte Streben. Zwei Armlehnen. Sitzfläche hochzuklappen. Klotzfüße mit Anobienfraßspuren. H. 114 cm, B. 97 cm, T. 47 cm

665 Kästchen, um 1830 **60 €**
Rechteckiger Korpus, in Maserholz und Palisander auf Blindholz furniert, Fadenintarsien, Kanten in Streifenoptik intarsiert. Schloss und Schlüssel, Bodenplatte Anobienlöcher. Messingbeschlag wohl ergänzt. 13,5 x 29,5 x 16 cm

666 Paar Lampenfüße, Empirestil **60 €**
Messing/ Bronze, gegossen, floral reliefierter Stand, kannelierter Säulenschaft, oben Blattmanschette. Oben eingeschraubte Tüllen für Kerzen. H. 43 cm

667 entfällt

Rahmen

668 Rahmen, Barockstil **o. L.**
5 cm Holzleiste, beschnitzt, kanneliert, Akanthus-Eckornamente. Antik vergoldet, verglast. Rückwand Hartfaser. 38 x 30,5/ 39,5 x 32,2 cm

669 Bologneser Rahmen, 19./20. Jh. **o. L.**
Innenleiste mit Hohlkehl-Profil, Außenleiste durchbrochen geschnitzt mit Rocaillenornamenten, goldbronziert. 28 x 39,5/ 42 x 30 cm

670 Rahmen, Berliner Leiste, 20. Jh. **o. L.**
25 mm Holz-Profilleiste, vergoldet, verglast. 51,5 x 61,5 cm (Lichtmaß), 53 x 63 cm (Falzmaß)

671 Rahmen **o. L.**
wie Nr. 672, ohne Schaden, ohne Glas, identisches Maß

672 Rahmen, 19. Jh. **o. L.**
5 cm Holzleiste, Bierlasur, verglast, Innenleiste Holz, vergoldet. Keine Rückwand. Leiste mit kl. Transportschaden. 30 x 38/ 28 x 36,5/ 31,5 x 39,5 cm
Passend zu voriger Nr. (671)

673 Rahmen, 2. H. 19. Jh./ um 1900 **o. L.**
8,5 cm Holzleiste mit Hohlkehlprofil, Stuckauflage auf dem Außenwulst, Innenleiste ebenfalls stukkiert. Vergoldet. Verglast. 43,5 x 64 cm (Lichtmaß), 46 x 66,5 cm (Falzmaß)

674 Biedermeier-Rahmen **o. L.**
6 cm Holzleiste mit Hohlkehl-Profil, in Kirschbaum furniert, partiell ebonisiert. Fadeneinlage. Verglast. 38 x 45 cm (Lichtmaß), 39,5 x 46,5 cm (Falzmaß). Ohne Rückwand.

675 Rahmen, 20. Jh. **o. L.**
28 mm Holz-Profilleiste, vergoldet, verglast. Rückwand Hartfaser. 64,5 x 53,5/ 65,5 x 55 cm

676 Rahmen, 20. Jh. **o. L.**
28 mm Holz-Profilleiste, vergoldet, verglast, Rückwand Hartfaser. 53,5 x 64,2/ 54,5 x 65,5 cm

677 Rahmen, 19. Jh. **o. L.**
Berliner Leiste. 3,5 cm Holz-Profilleiste, vergoldet, verglast. Orig. Holzrückwand (gespalten), orig. Wandösen. 50 x 60/ 51,5 x 62 cm

678 Rahmen, 7 cm Holzleiste, versilbert **o. L.**
Falzmaß 37,8 x 60 cm

679 Rahmen, 4 cm-Holzleiste **o. L.**
vergoldet, partiell braun und schwarz gefasst,
Falzmaß 36,8 x 56 cm, Passepartout beigegeben

680 Rahmen, 13 cm-Holzleiste **o. L.**
schwarz gefasst. innen goldbronzierte Leiste
Falzmaß 82 x 66 cm

681 Rahmen, 13 cm-Holzleiste **o. L.**
schwarz gefasst. innen goldbronzierte Leiste
Falzmaß 82 x 66 cm, beigegeben Glasscheibe

682 Rahmen **o. L.**
13 cm-Holzleiste, schwarz gefasst, innen goldbronzierte Leiste.
Falzmaß 82 x 66 cm

683 Rahmen **o. L.**
13 cm-Holzleiste, schwarz gefasst, innen goldbronzierte Leiste.
Falzmaß 82 x 66 cm, beigegeben Passepartout.

684 Spiegelrahmen, 18. Jh. **o. L.**
6 cm-Lindenholz-Leiste, reich geschnitzt, Fassung abgelaugt.
Falzmass 27,3 x 18 cm

685 Impressionistenrahmen, um 1900 **50 €**
6,5 cm Holzleiste mit Stuck, „antik“ vergoldet, Ecke re. u. min. best.
48 x 59 cm (Lichtmaß), 56 x 66 cm (Falzmaß). Beigeg.: Renoir-Druck, rücks. mit Widmung versehen „C. Steinchen Mr. und Mrs. Birnbaum“.

Porzellan

686 Kleines Kännchen, Meissen, Mitte 18. Jh. **80 €**
Form mit Asthenkel und astförmig reliefiertem Ausguss, Blumenmalerei. Ausguss beschädigt/ abgeschliffen, Deckel und Innenrand gechipt. Schwertermarke. H. 9 cm

687 Sechs Teller, Meissen, 2. H. 19. Jh. **o. L.**
Porzellan, weiß. Neuer Ausschnitt. Sämtl. mit Herstellungsfehlern.
Schwertermarke, 4 Schleifstriche. D. 24,5 cm

688 Zwei Tassen, Meissen, letztes Drittel 18./ 1. Viertel 19. Jh. **60 €**
a) Einfache Form mit Ohrenhenkel, indische Malerei in Purpur, Standring min. gechipt.
b) Ozier-Reliefzierrat, Asthenkel, Blumenmalerei. Im Henkel Brand-o. Haarriss.
Jeweils Schwertermarke mit Stern. H. 4,5 cm

689 Blattschale, Meissen, um 1870 **o. L.**
Porzellan, Zwiebelmusterdekor. Asthenkel. Mehrere Brandrisse.
Schwertermarke, 4 Schleifstriche. D. 19 cm

690 Dose, Meissen, Mitte 20. Jh. **40 €**
Rund mit gebauchter Wandung. Dekor Mingdrache in Purpur, Goldrand. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 9 cm

691 Teller, Meissen, 1924-33 **40 €**
Fächerform mit gebogtem Rand, Dekor Reicher Drache in Grün, eisenrot und gold schattiert, Goldrand. Schwertermarke. D. 21,7 cm

692 Wandteller „Burg Meissen“, Meissen, 2. H. 20. Jh. **o. L.**
Porzellan, Aquatintadruckdekor. Schwertermarke, 4 Schleifstriche. Draht-Wandmontierung. D. 25,7 cm

693 Wandteller, Meissen, 2. H. 20. Jh. **40 €**
Dekor Mingdrache in Gelb, Goldrand. Geklebter Wandhaken. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 17,5 cm

694 Teile zu Teeservice, Japan, Anf. 20. Jh. **o. L.**
13 Teile, Porzellan, ostasiatische Dekore in Umdruck/ Malerei, eisenroter Rand mit Goldornamenten. Teekanne am Ausguss best., 2 Untertassen mit Randchips. Verschiedene Marken.
3 Kuchenteller, 4 Tassen mit Untertassen, Teekanne (H. 14,5 cm), Zuckerdose.

695 Vase, Meissen, 2. H. 20. Jh. **80 €**
Kugelbauchform mit konisch ausgestelltem Hals. Dekor Chrysanthemenstaude und Insekten in Unterglasurblau. Schwertermarke. H. 18,5 cm

696 Fünf Schälchen, Meissen, 20. Jh. **50 €**
Neuer Ausschnitt, runde Form, Dekor Mingdrache in Purpur, Goldrand. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 8 cm

697 Vase, Meissen, 2. H. 20. Jh. **o. L.**
Porzellan, weiß. Modell L. Zepner. Zylindrischer Wandungsteil mit kristallinem Relief. Schwertermarke. H. 23,5 cm

698 Speiseteller, Meissen, um 1900 **40 €**
Neuer Ausschnitt, Dekor Reicher Drache purpur, goldschattiert, Goldrand. Schwertermarke. D. 25,5 cm

699 Kleiner Becher/ Bechervase, Meissen, 1. H. 20. Jh. **o. L.**
Glockenförmige Wandung mit gebogtem Rand, Art déco-Reliefzierrat Zweig und Schleifenband, oberhalb des Standrings Strahlenrelief. Dekor Rote Rose, Goldrand. Schwertermarke. H. 5,5 cm

700 Schale zu einem Tafelaufsatz, Meissen, 1. Viertel 20. Jh. **40 €**
Porzellan, Zwiebelmusterdekor. Korbgeflechtartig durchbrochener Rand mit fünf Rocailleschilden. Ankermarke. D. 24,5 cm

701 Suppentasse, Meissen, ca. 1968 **o. L.**
Form aus dem Service mit Gitterrelief von Zepner, Dekor Prachtvogel in Rot und Gold von Heinz Werner. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 12,3 cm

702 Quadratische Schale/ Platte, Meissen, 1. H. 20. Jh. **40 €**
Dekor Mingdrache eisenrot, Goldrand. Schwertermarke, 4 Schleifstriche. 23,5 x 23,5 cm

703 Vase und Ascher, Kopenhagen, Bing & Grondahl, 1. H. 20. Jh. **o. L.**
Porzellan, Unterglasurdekor Möven vor blauem Himmel, Goldrand. Vase Kugelform, auf der Schulter reliefiertes Schuppenmosaik, D. (Rand) 10,5 cm. Ascher muschelförmig, D. 8,7 cm. Farbstempel-/ Unterglasurmarke.

704 **(Kinder-)Teller, Meissen, Anf. 21. Jh.** **0. L.**
Neuer Ausschnitt, Dekor Mingdrache kobaltblau, Goldrand. Randchip. Schwertermarke. D. 20 cm

705 **Speiseteller, Meissen, Anf. 21. Jh.** **50 €**
Neuer Ausschnitt, Dekor Mingdrache in Grün, Goldrand. Schwertermarke. D. 25 cm

706 **Schwanentasse mit Untertasse, Sächsische Porzellanmanufaktur Dresden Freital, 2. H. 20. Jh.** **25 €**
Biskuitporzellan, Goldfond. Manufakturmarke. H. (T) 9 cm, D. (UT) 15 cm

707 **(Kinder-)Teller, Meissen, Anf. 21. Jh.** **50 €**
Neuer Ausschnitt, Dekor Mingdrache in Purpur, Goldrand. Schwertermarke. D. 20 cm

708 **Wandteller, Meissen, 20. Jh.** **50 €**
Glattrandig, Dekor Mingdrache in Grün, Goldrand. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. Geklebter Wandhaken. D. 25,7 cm

709 **Teller, Meissen, 2. H. 19. Jh./ um 1900** **60 €**
Glattrandige Form, Dekor Gelber Löwe mit Reisighecken, Goldrand. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 27 cm

710 **Porzellanfigur Hühnerfütterer, Sächsische Porzellanmanufaktur Dresden Freital, 2. H. 20. Jh.** **0. L.**
Porzellan, in polychromen Aufglasurfarben staffiert. Auf Rocaillesockel stehende Figur im Rokoko-Kostüm, von Federvieh und Futterschalen umringt. Manufakturmarke. H. 12,5 cm

711 **Speiseteller, Meissen, Anf. 21. Jh.** **50 €**
Neuer Ausschnitt, Dekor Mingdrache in Eisenrot, Goldrand. Schwertermarke. D. 25 cm

712 **Porzellanfigur Dame mit Fächer, Sächsische Porzellanmanufaktur Dresden Freital, 2. H. 20. Jh.** **0. L.**
Porzellan, in polychromen Aufglasurfarben und Gold staffiert. Auf Rundsockel mit Fußbank stehende Dame im Rokoko-Kostüm, die Linke in einer tänzerischen Geste erhoben. Die Rechte hält einen Fächer. Blindprägemarke. H. 18 cm

713 **Teller, Meissen, 1774-1814** **80 €**
Gebogter Rand, indische Malerei in Purpur. Standring min. Chip, Haarriss. Schwertermarke mit Stern. D. 23,5 cm

714 **Wandteller, Meissen, ca. 1980** **50 €**
Glattrandig, Dekor Mingdrache in Eisenrot, Goldrand. Schwertermarke, geklebter Wandhaken. D. 25,7 cm

715 **Zwei Figuren, Sächsische Porzellan-Manufaktur Dresden Freital, Ende 19. bzw. 2. H. 20. Jh.** **80 €**
a) Jägerin, Porzellan, polychrome Aufglasurfarbenstaffierung, Gewehrlauf beschädigt. Stempelmarke, blindgeprägte Modellnr. „6598“. H. 15 cm
b) Obsthändler, polychrome Aufglasurfarbenstaffierung, am rechten Unterarm zweimal gebrochen und geklebt. Frühe Marke in Blau (auf Glasur). H. 14 cm

716 Drei Mokkatassen mit Untertassen, Meissen, 1. H. 20. Jh. **90 €**
Neuer Ausschnitt, Dekore reicher Drache in Lila, rot-und goldschattiert, Goldrand bzw. Zwiebelmusterdekor mit Goldrand. Schwertermarke. H. (T) 4,8 bzw. 5 cm, D. (UT) 10,5 cm

717 Speiseteller, Meissen, Anf. 21. Jh. **50 €**
Neuer Ausschnitt, Mingdrache in Gelb, Goldrand. Schwertermarke. D. 25 cm

718 Suppenteller, Meissen, ca. 1949 **o. L.**
Neuer Ausschnitt, Indische Vogel-und Blumenmalerei, leicht, nach Seidlitz, Goldfaden. Schwertermarke, 4 Schleifstriche. D. 24,5 cm

719 2 Gedecke, 2 Mokkatassen mit Untertassen, eine Sammeltasse mit Untertasse, Dtl., vorw. 1. H. 20. Jh. **o. L.**
Insgesamt 12 Teile. Porzellan, unterschiedl. Relief-und Blumendekore (geschoben bzw. handgemalt), darunter hübsches Art-Deco-Gedeck mit Golddekoration. Marken: August Roloff, Münster, Weimar-Porzellan Blankenhain, Porzellanfabrik O. Reinecke, Hof-Moschendorf und Porzellanfabrik Schirnding. Leichte Gebrauchsspuren.

720 Teller, Waldenburg, C.F.Krister, Ende 19./Anf. 20. Jh. **o. L.**
Porzellan, gerippte Fahne und gebogter Rand. Im Spiegel gemalte Feldblumen. Malerei und Goldrand ber. Unterglasurblaue Marke. D. 24,5 cm

721 Ascher, Meissen, 2. H. 20. Jh. **o. L.**
Porzellan, Dekor Mingdrache grün, rot schattiert, mit Kante. Goldrand. Schwertermarke, 4 Schleifstriche. D. 12,5 cm

722 Knabe mit Getreidegarbe, Berlin, KPM, 1. H. 20. Jh. **50 €**
Porzellan, weiß. An der Rückseite best. Zeptermarke, Buchstabe „S“ (blindgeprägt). H. 10,5 cm

723 Drei Dosen, Sächsische Porzellanmanufaktur Dresden Freital, 2. H. 20. Jh. **o. L.**
Porzellan, zylindrische Form, Deckel jeweils mit aufgelegter Blüte. Gemaltes Dekor Pflaumenblüten auf goldenem, eisenrotem bzw. schwarzem Fond. Manufakturmarke. H. 7-9 cm

724 Ascher, Meissen, 1. H. 20. Jh. **o. L.**
Porzellan, Weinlaubdekor. Runde Form. Schwertermarke. D. 12 cm

725 Paar Koppchen, Ilmenau/ Thüringen, Ende 18. Jh. **o. L.**
Porzellan, Innenwand Reliefzierrat Gebrochener Stab, Dekor Indianische Malerei (ähnl. Garbenmuster) in Purpur mit Goldpunkten. Im Fond indianische Blüte, Lippenrand innen Kante in Purpur. Ein Koppchen mit Haarriss. Kleeblattmarke in Purpur. H. je 4,8 cm

726 Kaffeekanne, Meissen, letztes Drittel 18. Jh./ 1. Viertel 19. Jh. **120 €**
Porzellan. Birnform mit Helmdeckel, Reliefzierrat Gebrochener Stab, reicher indischer Fels-und Blumendekor in Purpur mit Goldlichtern. Deckel am Rand beschädigt, Kanne mit Haarriss. Schwertermarke mit Stern. H. 25 cm

727 Tortenplatte, Meissen, 1924-33 **40 €**
Neuer Ausschnitt, Dekor bunte Blumenmalerei (Blume 1), Goldrand. Schwertermarke. D. 31,5 cm

728 Vase, Berlin, KPM, nach 1870 **60 €**
Porzellan, weiß, Trichterform. Zeptermarke. H. 18,5 cm

729 Sahnegießer, Meissen, 2. H. 20. Jh. **30 €**
Neuer Ausschnitt, Weinlaubdekor. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. H. 11,5 cm

730 Sahnegießer, Meissen, Ende 19. Jh./ um 1900 **30 €**
Neuer Ausschnitt, Weinlaubdekor, Goldrand, goldstaffierter Henkel. Schwertermarke. H. 11,5 cm

731 6 Tassen, Meissen, Ende 19. Jh. **90 €**
Schwanenhenkelform, Weinlaubdekor, Henkel goldstaffiert, Goldrand. 3 St. Haarriss am Henkel. Schwertermarke. H. (Rand) 5,5 cm

732 6 Untertassen, Meissen, 20. Jh. **o. L.**
Glattrandige Form (Schwanenhenkel), Weinlaubdekor. Schwertermarke, 3 Schleifstriche. D. 14 cm

733 Obstschale, Meissen, um 1900 **o. L.**
Form mit gebogtem, vielfach eingekerbtem Rand. Ganzflächig reliefiertes Dekor Ranken von Trichterwinde. Randvergoldung stark berieben. Brandriss. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 28,5 cm

734 Große ovale Platte, Meissen, 2. H. 19. Jh./ um 1900 **40 €**
Glattrandige Form, Weinlaubdekor. Schwertermarke. D. 44 cm

735 Blattschale, Meissen, 2. H. 20. Jh. **30 €**
Bunte Blumenmalerei (Blume 3) mit Goldrand. Asthenkel goldgehöht. Schwertermarke. D. 21,5 cm

736 Wandteller, Meissen, 1. H. 20. Jh. **40 €**
Dekor Mingdrache in Purpur, Goldrand. Geklebter Wandhaken. Schwertermarke. D. 18 cm

737 6 Abendbrotteller, Meissen, um 1900 **120 €**
Neuer Ausschnitt, Weinlaubdekor. Ein Teller mit Randchip. Schwertermarke. D. 21,5 cm

738 6 Speiseteller, Meissen, Ende 19./ Anf. 20. Jh. **120 €**
Neuer Ausschnitt, Weinlaubdekor. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 24,8 cm

739 Zwei Abendbrotteller, Meissen, 1924-33 **o. L.**
Neuer Ausschnitt, Weinlaubdekor. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 21,5 cm

740 Zuckerdose, Meissen, 1. H. 20. Jh. **60 €**
Vierpassform, Dekor Indisches Vogelmodell in Purpur, Goldpunkte, Goldrand. Schwertermarke. D. 13 cm

741 Wandteller, Meissen, Mitte 20. Jh. **40 €**
Dekor Mingdrache in Eisenrot, Goldrand. Geklebter Wandhaken. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 18 cm

742 Zuckerdose, Meissen, 2. H. 20. Jh. **o. L.**
Neuer Ausschnitt, Weinlaubdekor. Schwertermarke, Zuckerdose 2 Schleifstr. D. 10 cm

743 Teekanne, Meissen, 4. Viertel 18. Jh. **o. L.**
Vierpassförmiger Gefäßquerschnitt, Henkel und Ausgussrohr mit Akanthusblattrelief. Eingelassener Deckel mit Fruchtknauf (möglicherweise ergänzt). Indische Malerei mit Purpur-Kante. Ausguss, Mündungsrand und Stand restauriert. Schwertermarke mit Stern. H. 11 cm

744 Tasse mit Untertasse, Meissen, 1. H. 19. Jh. **o. L.**
Schwanenhenkel-Form, Golddekoration: Aufschrift „Kleines Hochzeitsgeschenk“ in Lorbeerzweigrahmen. Breite Randvergoldung (partiell berieben). Schwertermarke mit Beizeichen. H. (Tasse, Rand) 6 cm, D. (UT) 14 cm

745 Kleiner Ascher, Meissen, 1924-33 **30 €**
Hufeisenform, Vogel-und Insektenmalerei, Goldrand. Schwertermarke. D. 7,5 cm

746 Kleiner Becher, Meissen, 1924-33 **o. L.**
Zylindrische Form, Tischchenmuster, Goldrand. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. H. 5 cm

747 Gedeck, Meissen, um 1900 **40 €**
Dreiteilig, bestehend aus Kaffeetasse mit Untertasse und Kuchenteller. Neuer Ausschnitt, Streublümchendekor, Goldrand. Untertasse zwei rep. Schadstellen. Schwertermarke, Teller ein Unterstrich. H. (T) 6,5 cm, D. (UT) 13,7 cm, D. (K) 18,5 cm

748 Vier Untertassen, Meissen, 1. und 2. H. 19. Jh. **o. L.**
a) Reliefzierrat Neubrandenstein, seitliches Blumenbukett und Insekten, Goldrand, Schwertermarke, 4 Schleifstriche, D. 14 cm;
b) glatter Rand, breiter Goldrand, Randchip, Schwertermarke, D. 13,5 cm;
c) glatter Rand, Tischchenmuster, Goldpunkte und Goldrand, min. Randabplatzer, Schwertermarke, D. 13,8 cm;
d) Neuer Ausschnitt, königsblauer Fond, drei Reserven mit Alpenblumen naturalistisch, Goldspitzenbordüre, Goldrand. Schwertermarke. D. 14,7 cm

749 Kleine Vase, Meissen, 2. H. 20. Jh. **30 €**
Schlanke Form auf hohem Fuß, bunte Blumenmalerei (Blume 1), Goldfaden und Goldrand. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. H. 15 cm

750 Kleine Vase, Meissen, 2. H. 20. Jh. **30 €**
Bunte Blumenmalerei (Blume 4) mit Goldrand. Am ob. Rand min. Abplatzung im Gold. Schwertermarke. H. 10,5 cm

751 Paar kleine Tirchtervasen, Meissen, 2. H. 20. Jh. **60 €**
Buntes Blumenbukett, Goldrand. Schwertermarke. H. 9,5 cm

752 Eierbecher, Meissen, 2. H. 19. Jh./ um 1900 **o. L.**
Neuer Ausschnitt, Weinlaubdekor. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. H. 8 cm

753 Schälchen, Meissen, 2. H. 20. Jh. **o. L.**
Porzellan, bunte Blumenmalerei (Blume 1), Goldrand. Quadratische Form mit stegförmigen Griffen. Schwertermarke. 10,5 x 10 cm

754 **Zwei Kompottschälchen, Meissen, 2. H. 19. Jh./ um 1900** **o. L.**
Neuer Ausschnitt, Weinlaubdekor mit Goldrand. Schwertermarke. D. 11,8 cm

755 **Schälchen, Meissen, 2. H. 20. Jh.** **o. L.**
Porzellan, Vierpassform, im Fond Fruchtmalerei. Goldrand. Schwertermarke. D. 12 cm

756 **Schälchen, Meissen, 2. H. 20. Jh.** **o. L.**
Porzellan, Vierpassform, bunte Blumenmalerei (Blume 2), Goldrand. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 12 cm

757 **Zuckerdose, Meissen, 2. H. 19. Jh./ um 1900** **40 €**
Vierpassform, Weinlaubdekor. Deckel mit aufgelegter Rose. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 13 cm

758 **Kleines Schälchen, Meissen, 1. H. 20. Jh.** **o. L.**
Porzellan, Vierpassform, Dekor Rote Rose, Goldrand. Schwertermarke, D. 10,5 cm

759 **Paar Salzgefäße, Meissen, 2. H. 19. Jh./ um 1900** **o. L.**
Glattrandig mit rundem Gefäßquerschnitt, auf drei Füßchen. Weinlaubdekor. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 7 cm

760 **Schale, Meissen, 1. H. 20. Jh.** **30 €**
Runde Form mit gebogtem Rand, bunte Blumenmalerei (Blume 3) mit Goldrand. Schwertermarke. D. 17,5 cm

761 **Sahnegiesser, Meissen, 1924-33** **o. L.**
Neuer Ausschnitt, Weinlaubdekor. Ausguss min. gechipt. Schwertermarke. H. 9 cm

762 **Platte, Meissen, 2. H. 20. Jh.** **40 €**
Runde Form mit zwei Griffaussparungen. Bunte Blumenmalerei (Blume 2), Goldrand. Schwertermarke. D. 26 cm

763 **Zwei Kaffeetassen und fünf Untertassen, Meissen, um 1900/ 1. H. 20. Jh.** **o. L.**
Neuer Ausschnitt, Weinlaubdekor. Zwei Untertassen mit min. Randchips. Schwertermarke. H. (T) 6 cm, D. (UT) 13,5-14 cm

764 **Kuchenschale, Meissen, Mitte 20. Jh.** **40 €**
Porzellan, bunte Blumenmalerei (Blume 1) mit Goldrand. Neuer Ausschnitt. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 27 cm

765 **Sechs Kuchenteller, Meissen, 1. H. 20. Jh.** **120 €**
Neuer Ausschnitt, Weinlaubdekor. Schwertermarke. D. 18 cm

766 **Kannenuntersetzer, Meissen, 2. H. 19. Jh./ um 1900** **o. L.**
Runde Form auf drei Quetschkugelfüßen, Weinlaubdekor. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 15 cm

767 **Kaffeekanne, Meissen, Ende 19. / Anf. 20. Jh.** **60 €**
Neuer Ausschnitt, Weinlaubdekor. Deckelrose und Deckelinnenring min. best./ geklebt. Schwertermarke. H. 25 cm

768 **Viereckschüssel, Meissen, 1. H. 20. Jh.** **30 €**
Neuer Ausschnitt, Weinlaubdekor. Schwertermarke. 22 x 22,5 cm

769 **Sauciere, Meissen, 1. H. 20. Jh.** **30 €**
Neuer Ausschnitt, Weinlaubdekor. Schwertermarke. D. 22,5 cm

770 **Tunkennapf, Meissen, 1924-33** — **0. L.**
Gefäß mit ovoiden Querschnitt (Neuer Ausschnitt), Weinlaubdekor. Schwertermarke. H. 8,5 cm

771 **2 Teile Weinlaubgeschirr, Meissen, 20. Jh.** — **50 €**
Neuer Ausschnitt, Weinlaubdekor. Ovale Platte, D. 25 cm; Ovale Schale, D. 25 cm. Schwertermarke, 2 bzw. 3 Schleifstriche.

772 **5 Spargelteller, wohl Frankreich, um 1900** — **120 €**
Keramik, farbig glasiert. Geflechtrelief und Spargelbündel, Saucenmulde. D. 24 cm

773 **Drei Suppenteller, Meissen, 1. H. 20. Jh.** — **60 €**
Neuer Ausschnitt, Weinlaubdekor. Schwertermarke, ein Teller 2 Schleifstriche. D. 24 cm

774 **Vier Speiseteller, Meissen, 1. H. 20. Jh.** — **80 €**
Neuer Ausschnitt, Weinlaubdekor. Schwertermarke. D. 25 cm

775 **Durchbruchteller, Meissen, um 1900** — **80 €**
Porzellan, Weinlaubdekor. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 28 cm

776 **Zwei Abendbrotteller, Meissen, um 1900** — **0. L.**
Neuer Ausschnitt, Weinlaubdekor mit Goldrand. Schwertermarke. D. 21,8 cm

777 **Abendbrotteller, Meissen, 1. H. 20. Jh.** — **0. L.**
Neuer Ausschnitt, Weinlaubdekor. Schwertermarke. D. 21,7 cm

778 **Butterdose, Meissen, 2. H. 20. Jh.** — **40 €**
Neuer Ausschnitt, runde Form, Weinlaubdekor. Schwertermarke, 3 Schleifstriche. D. (Büchse) 12 cm

779 **Drei Untertassen, Meissen, E. 19./ Anf. 20. Jh.** — **0. L.**
Porzellan, Weinlaubdekor, Form mit glattem Rand. Schwertermarke, ein St. 2 Schleifstriche. D. 13,7-14,5 cm

780 **Salzmuschel, Meissen, 2. H. 19. Jh./ um 1900** — **0. L.**
Porzellan, weiß. Drei Rocaillefüßchen. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 7,5 cm

781 **Butterbrotbrett, Meissen, 1. H. 20. Jh.** — **0. L.**
Porzellan, Weinlaubdekor. Rand mehrfach gechipt/ best. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. L. 24,5 cm

782 **Viereckschüssel, Meissen, 1. H. 20. Jh.** — **30 €**
Neuer Ausschnitt, Weinlaubdekor. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. 22 23 cm

783 **Ovale Platte, Meissen, 1924-33** — **30 €**
Neuer Ausschnitt, Weinlaubdekor. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 42,5 cm

784 **Ovale Platte, Meissen, 1. H. 20. Jh.** — **30 €**
Neuer Ausschnitt, Weinlaubdekor. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 34,5 cm

785 Paar Blumenübertöpfe, 19. Jh. **o. L.**
Porzellan, gebogter Rand, geflochtene Asthenkel. Reiche polychrome Bemalung: Vogelpaare auf Bäumen, zusätzlich Insekten. Seitlich des Henkels Blumenauflagen, diese farbig staffiert. Goldrand teils berieben. Henkel goldstaffiert. Ein Gefäß im Boden Glasurspinne. Einmal unterglasurblaue Marke. H. 12,5 cm, D. ca. 12,5 cm

786 Runde Schüssel, Meissen, 1. H. 20. Jh. **30 €**
Neuer Ausschnitt, Weinlaubdekor. Schwertermarke. D. 25 cm

787 Vier Durchbruchteller, Meissen, um 1900 **120 €**
Porzellan, Zwiebelmusterdekor. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 20,5 cm

788 Kaffeekanne, Meissen, 2. H. 20. Jh. **o. L.**
Neuer Ausschnitt, Weinlaubdekor, Kanne an Ausguss unbedeutend gechipt, Schwertermarke H. 23,5 cm

789 Teekanne, Meissen, 1. H. 20. Jh. **o. L.**
Form aus dem Service Schwanenhenkel, Weinlaubdekor. Ausguss best. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. H. 22 cm

790 Kleine Vase/Soliflore, Meissen, 1924-33 **o. L.**
Kalebassenform mit Enghals, Weinlaubdekor. Schwertermarke. H. 16 cm

791 Kleine Kaffeekanne, Meissen, 2. H. 20. Jh. **60 €**
Form aus dem Service Schwanenhenkel, Weinlaubdekor. Schwertermarke, 3 Schleifstriche. H. 23 cm

792 Tasse mit Untertasse, Meissen, 1774-1824 **30 €**
Einfache Halbkugelform mit geflochtenem Asthenkel. Marcolini-Blumenmalerei. Schwertermarke mit Stern (mit Ziffer „4“). H. (T) 4 cm, D. (UT) 11,5 cm

793 Kanne, Meissen, Mitte 18. Jh. **120 €**
Porzellan. Birnform, Neubrandenstein-Relief. Blumenmalerei (Zweige vereinzelt). Stark besch., rep., Deckel mit abweichendem Reliefzierrat (Neuozier), Deckelrose min best., Schwertermarke mit Punkt, Blindprägezeichen. H. 23,5 cm

794 Teller, Meissen, Ende 18./ Anf. 19. Jh. **o. L.**
Gebogter Rand. Beschädigt. Schwertermarke, 1 Schleifstrich. D. 26,5 cm

795 Zuckerdose, Meissen, 1. H. 20. Jh. **o. L.**
Form aus dem Service Schlangenhenkel, Weinlaubdekor. Schwertermarke. H. 10 cm

796 2 Teller, Meissen, Ende 19. Jh./Anfang 20. Jh. **o. L.**
1 Speiseteller, 1 Suppenteller. Neuer Ausschnitt, Goldrand. Goldrand ber., Suppenteller beschädigt. Schwertermarke. D. 23 bzw. 24,5 cm

797 Paar Kuchen- oder Abendbrotteller, Freital-Potschappel, 20. Jh. **o. L.**
Fahne mit Reliefzierrat in Form von Muschelornamenten und Rocaillen, Goldrand. Vergoldung min. ber. Marke. D. 19 cm

798 Zuckerdose, Meissen, um 1900 **25 €**
Form mit abgesetztem Fuß und glattem Rand. Deckel Pinienzapfenknauf. Weinlaubdekor. Wandung best., Leimanhaftung. Schwertermarke. H. 11,5 cm

799 Mokkatasse, Meissen, 20. Jh. **o. L.**
Form aus dem Schwanenservice, weiss. Schwertermarke. H. 5 cm

800 Mokkatasse, Meissen, Ende 19./ Anf. 20. Jh. **20 €**
Vierpassförmiger Querschnitt, Zwiebelmusterdekor. Schwertermarke, 4 Schleifstriche. D. 7,5 cm

801 2 Mokkatassen mit Untertassen, Freital-Potschappel, 2. H. 20. Jh. **20 €**
a) zylindrische Form, UT mit konischer Fahne, gemaltes Dekor Blumenbukett bzw. Streublumen, Goldrand. H. (T) 6 cm, D. (UT) 12,2 cm;
b) Reliefzierrat am Rand, gemaltes Dekor Rote Rose, Goldrand. H. (T) 5,5 cm, D. (UT) 10,6 cm

802 Flötenvase, Meissen, um 1900 **50 €**
Porzellan, Weinlaubdekor. Gebrauchsspuren (Glasurkratzer), am Standring Chip. Schwertermarke. H. 25 cm

803 Paar Teller, Meissen, 1924-33 **o. L.**
Porzellan, weiß. Neuspanisches Reliefdekor. Schwertermarke, 2 Schleifstriche und Weißstrich. D. 21,5 cm

804 Paar Mokkatassen mit Untertassen, Meissen, 1. H. 20. Jh. **o. L.**
Neuer Ausschnitt, korallenroter Rand bzw. korallenroter Rand und grauer Faden. 2 Teile min. Randchips. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. H. (T) 5 cm, D. (UT) 10,8 bzw. 11 cm

Varia

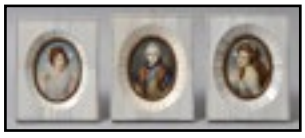
805 Runde Platte, Italien, 19./20. Jh. **80 €**
Majolika, in Orangerot, Gelb, Grün und Blau bemalt. Stilisiertes Blumenkranzdekor. Haarriss. Blaumarke „AS“. D. 31 cm

806 Buketthalter, 2. H. 19. Jh. **o. L.**
Zinkspritzguss, in zwei Farben patiniert, Vaseneinsatz farbloses Glas, optisch geblasen, Milchglasüberfang und grüner angeschmolzener Rand. Auf Rocaillensockel stehender Knabe und Taube. H. 40,5 cm

807 Konvolut von 3 Taschenuhren **40 €**
a) unbek. Hersteller, um 1920/30, Savonette-Gehäuse Walzgold-Doublé, geometrisch guillochiert, schönes goldfarbenes Zifferblatt mit Ährenmuster im Art déco-Stil, kl. vertiefte Sekunde bei Ziffer „6“. Goldfarbene Zeiger. im Rückdeckel Marke „RW“ (Robert Winter, Schwäbisch Gmünd), Geh.-Nr. 111140. Vergoldete Platine, Ankergangwerk läuft nach Aufzug an. D. 52 mm, G. ca. 83,6 g;
b) unbek. Hersteller, um 1900, Gehäuse Silber 800, Bicolor, helles Zifferbl. mit schwarzen und roten Ziffern, kl. vertiefte Sekunde bei Ziffer „6“. Gebläute Zeiger. Rückdeckel guillochiert, Monogr. „OL“. Mechanisches Werk mit Palettenankerhemmung, vergoldete Platine. Werk reparaturbedürftig. D. (außen) 48 mm, G. ca. 59 g;
c) HTU Molnija, Tscheljabinsk, Mitte 20. Jh., Nickel-Savonett-Gehäuse mit Reliefprägung Hl. Georg/ Zarenadler, Metallzifferbl. mit Emailkartuschen, kl. vertiefte Sekunde bei Ziffer „IX“, bez. „Molnya/ Made in Russia“. Werk mit Palettenankerhemmung, Platine gepr. Seriennr. „730885“/ „3602“/ RU. Läuft nach Aufzug an. D. (außen) 50 mm.

808 Wanduhr, sog. Schilderuhr, Schwarzwald, 19. Jh. **o. L.**
Front Holzschild mit Abziehbilddekor Gebirgslandschaft und Blumen, Retuschen. Messing-Räderwerk im Holzgehäuse, Antrieb durch 2 Gewichte, Schlagwerk auf Tonspirale. 34 x 25 cm (Front). Funktion nicht geprüft.

809 Drei Miniaturen, 20. Jh. **120 €**
Bildnis Carl August von Sachsen-Weimar-Eisenach als Kind (nach Tischbein), Bildnis einer Wienerin (nach E. Peter), Bildnis Emma Hamilton (nach G. Romney). Auf Elfenbein, jeweils im Rähmchen mit Elfenbeintäfelung hinter Glas gerahmt. je 14,2 x 12 cm (Rahmen-Außenmaß)



810 Nippesfigur, E. 19./ Anf. 20. Jh. **o. L.**
Porzellan, in Blau und Inkarnat bemalt mit Goldhöhungen. Dame mit Schirmchen. H. 15 cm

811 entfällt

812 Tischdecke, 1. H. 20. Jh. **o. L.**
Leinendamast, kleines Schachbrettmuster, zweiteilig mit Rand-und Mittelstreifen aus Klöppelspitze. In Blau bestickt. Zwei kl. Flecken. 128 x 265 cm

813 Karaffe, 19. Jh. **40 €**
Farbloses Glas mit unverschliffenem Abriss, gebauchte Form, am hals drei aufgeschmolzene Ringe. Gerutschtes Rankendekor. Vollglasstopfen min. gechipt und abgeschliffen. H. 26,5 cm

814 Großes Tischtuch, 2. H. 19. Jh./ um 1900 **o. L.**
Leinendamast, weiß. Gewebtes Motiv Rokokopaare und Gitterrocaillen, Stickmonogramm „DC“ oder „DE“. 150 x 308 cm
Passend zu Servietten Los Nr. 816.

815 entfällt

816 Acht Servietten, 2. H. 19. Jh./ um 1900 — **o. L.**
Leinendamast, weiß, gewebtes Motiv Rokokopaare und Gitterrocaillen. Stickmonogramm „DC“. Ein St. stellenweise zerschlissen, im übrigen gebrauchter, aber guter Zustand. 74 x 74 cm
Passend zu Tischtuch Los Nr. 814.

817 Puppe „Hilda“, J. D. Kestner, Waltershausen, 1. H. 20. Jh. — **120 €**
Porzellankopf mit braunen Schlafaugen, offenem Mund mit zwei oberen Zähnen, gemalte Wimpern. Dunkelblonde Kurzhaarperücke. Kopfmarke: J.D.K. . Massekörper mit Scheibengelenken, Rückseite größere Abplatzung. Zwei Finger min. best., im übrigen Farbabrieb. Stimme defekt. L. 53 cm, Kleidung bestehend aus Kleid, Kopfbedeckung und Schuhen nicht orig.

818 Mikromosaikbrosche, Italien, um 1900 — **50 €**
Ovale Form, in vielfarbigem Mikromosaik eingelegte Blumen und Ornamente. D. 28 mm

819 Menzel, Adolph von. 1815 - 1905, Kopie nach — **450 €**
Die Tafelrunde König Friedrichs II. in Sanssouci. Öl auf Leinwand, li. u. sign. „Bleile“. Ca. 99 x 86 cm. Prunkrahmen.

820 Claus, Hans(?), tätig 20. Jh. — **150 €**
Herbstwald. Öl/Acryl auf Hartfaser, re. u. sign., verso (unter Grundierung) bezeichnet. 55,5 x 72,5 cm. Gerahmt.

821 Runde Platte, Italien, 19./ 20. Jh. — **o. L.**
Majolika, in Mangan, Blau, Grün, Gelb und Orangerot bemalt: Clematisblüten und -zweige. D. 31,5 cm

822 Leuchter, 19./20. Jh. — **40 €**
Bronze/ Messing, vier Blattarme seitlich eines Mittellichtes, Balusterschaft, vierseitiger, durchbrochener Blattfuß. H. 39 cm

823 Federwaage/ Mondwaage/ Sackwaage, 18./19. Jh. — **o. L.**
Schmiedeeisen, Messing. Mondsichelförmige Skale von 0 bis 80. L. 31 cm

824 Schale, um 1920 — **60 €**
Granatserpentin, geschliffen und poliert, drei Claw-and-ball-Füße Bronze. D. 29,5 cm

825 Unbekannt, 19. Jh. — **60 €**
Allegorische Figur (zum Thema Schifffahrt/ Seehandel/ Errettung aus Seenot). Zinkspritzguss, patiniert, auf Holzsockel, H. 56 (61) cm

826 Tellerfußleuchter, E. 18./19. Jh. — **60 €**
Messing, gegossen. Reich gegliederter Balusterschaft, H. 25 cm, G. ca. 1740 g (!)

827 Nachtlicht/ Tellerfußleuchter, 19. Jh. — **40 €**
Messing. In der Höhe verstellbarer Schaft. Genieteter Griffbügel. Im Fuß min. Riss. H. 16,5 cm

828 Runde Platte, Niederlande (?), 18. Jh. — **o. L.**
Fayence, in Blaumalerei, Eisenrot und Grün bemalt auf weißer Glasur. Im Fond Darstellung einer weiblichen Figur mit Füllhorn (Fortuna) inmitten stilisierter Blüten, auf der Fahne vier Reserven und stilisiertes florales Dekor. Beschädigt mit Haarriss, am Rand alte Restaurierungen. Kobaltblaue Bodenmarke. D. 30,5 cm

829 Walzenkrug, Westerwald, dat. 1753 **30 €**
Graues, salzglasiertes Steinzeug, Ritzdekor, blaue Bemalung. Auf der Schauseite der Wandung Rundmedaillon mit geritzter Darstellung eines steigenden Pferdes. An den Rändern Punktbordüren. Lippenrand zinnmontiert, Zinn-Deckel. Rand best., henkelseitig min. Haarriss im oberen Rand. Deckelgravur „J.K. 1753“. Deckelmarken: Gottlieb Thieme, Meister in Chemnitz seit 1735, vgl. Hintze I, Nr. 196. H. 21,5 cm (Knauf)

830 Biedermeier-Etui/ Portefeuille, 1. H. 19. Jh. **o. L.**
Metall/ Leder mit Goldprägung, Perlstickerei. Innenausstattung rotes Maroquinleder (?). Metallteile Korrosionsspuren. 9 x 15 cm

831 Sternkanne/ Rosettenkanne, Westerwald, wohl 2. H. 19. Jh. **50 €**
Graues , salzglasiertes Steinzeug, blau bemalt, reiche Reliefauflagen. Kugeliger Gefäßbauch auf Fuß. Konisch geweiteter Hals mit aufgelegter Bartmaske und Netzdekor. Laibung beidseitig abgeflacht und mit Dreieckformen und Reliefbändern belegt, die sich zu einem Sternornament zusammenfügen. Dieses in der Mitte jeweils durchbrochen. Die übrige Fläche gefüllt durch sich überschneidende Zirkelkreisornamente. Henkel am Ende eingerollt. H. 34 cm

832 Pulverhorn, 19. Jh. **40 €**
Horn, messingmontiert, Schütte Messing mit Schraubaufsatz. L 18,5 cm

833 Tischwärmer für Holzkohle, 18. Jh. **30 €**
Kupfer, getrieben, gedrechselter Stielgriff (Anobienlöcher) in schmiedeeiserner Befestigung. Schanierdeckel durchbrochen in Form einer Zirkelblume. Rand ged. H. 9 cm, L. 36 cm

834 Tisch-Fernsprecher vom Typ OB 05, Dtl., um 1905 **o. L.**
Schwarz lackiertes Metallgehäuse auf Holz-Sockelplatte, Gabel und Hörer vernickelt mit Hornteilen. Kurbelinduktor. Gebrauchsspuren, Lack abblätternd, Funktion nicht geprüft. H. 30,5 cm

835 Altarleuchter, 19./20. Jh. **40 €**
Messing, gedrückt, Fuß ausgegossen, mit Metallplatte verschlossen. Bördelrand, Tropfrand min. ged. und Einriss, H. 40,5 cm

836 Erinnerungen aus dem alten Dresden. **40 €**
24 Ansichten alter, um die Mitte unsers Jahrhunderts abgebrochener Baulichkeiten nach Aquarellen von Friedr. Aug. Kannegiesser. Hg. Verein für Geschichte Dresdens Dresden 1896. 14 Lichtdrucktafeln (34 x 46,5 cm) zuzügl. Deckbl. und Vorwort mit Inhaltsverzeichnis und Grundriss der Stadt Dresden 1833, doppelbl., 46,5 x 68 cm. Grüne Halbleinenmappe mit goldgepr. Deckel. Mappe stark verschlissen, Blätter gebräunt und leichte Erh.-Mängel.

837 Teleskop-Fernrohr, vermutl. London, Mitte 19. Jh. **60 €**
Messing, Auszugstubus, Lederummantelt, ausziehbar auf 81,5 cm. Starke Gebrauchsspuren.

838 Runde Platte, Dresden, 1. H. 18. Jh. **o. L.**
Nickeltuben mit Perlmuttverblendung, zentrale Fokuseinstellung, Herstellermarke“ Herz. S.M. Hof-Lieferanten Berlin“. Gebrauchsspuren. Lederfutteral mit Kordelschnur.

839 Paar Porzellan-Wandlampen, wohl Thüringen, 2. H. 20. Jh. **o. L.**
Wandbaluster mit Gitterrelief und Rosenauflagen, polychrom und gold staffiert, 3 s-förmig geschweifte Blattarme. H. 42 cm, B. 32 cm

840 Pulverhorn, 19. Jh. **o. L.**
Horn, geschnitzte Schütte in Entenkopfform, Stopfen Holz. L. 22 cm

841 Porzellan-Wandlampe, Plaue (Thüringen), um 1967 **o. L.**
Zweiarmig, reiche Blumenauflagen, purpur-gold staffiert, Blumenmalerei in Purpur. Porzellan-Tüllen mit gemalten Streublümchen. Farbstempelmarke. H. 40 cm, B. 30 cm

842 Heiligenfigur S. Jean, 19./ 20. Jh. (Stil um 1500) **o. L.**
Holz (Eiche), vollplastisch geschnitzt, polychrom gefasst. H. 50 cm

843 Stickmustertuch, Deutschland, dat. 1853 **o. L.**
Plattstich-Stickerei auf Baumwolle. Alphabet, Zahlen, Kronen, Namen und florale Motive, signiert und datiert „Emilie Ritter 1853/ Schulanstalt von M. A. Pretsch“. Stockflecken. 27,5 x 37 cm

844 Stickmustertuch, Deutschland, dat. 1811 **o. L.**
Kreustich-Stickerei auf Leinen, Alphabet, Ziffern, figürliche/ religiöse Symbole. Monogr. und dat. „ACL 1811“. im Gewebe zahlr. Löcher. 30,5 x 32 cm

845 Kleine Vase, China, ca. 1960 **o. L.**
Porzellan, famille vert-Dekor (Umdruck / Malerei) Phönix, Päonienstaude. Haarriss. Vierzeichenmarke „Yue Guang Dong Qi Chang“ (Guandong Porzellanfabrik). H. 15 cm

Glas

846 Schnupftabakfläschchen, wohl Böhmen, 1. H. 19. Jh. **60 €**
Plattflasche, farbloses Glas mit schöner Mattschnitt-Verzierung: Obelisk unter Weide bzw. Anker mit Initialen „MR“. Am Rand Kerbschnittverzierung, Hals geschält. Lederstopfen. H. 9 cm

847 Satz Wein-und Sektgläser, vermutl. Böhmen, 20. Jh. **o. L.**
Je 11 mal, Kristallglas mit geschliffener Kuppa. Verschiedene Vögel und Tiere aus Wald und Flur, Kuppaansatz geschält, Stiel facettiert. H. Wein 14 cm, H. Sekt 18,5 cm. 6 St. mit Randchips.

848 5 Teile Glas, Vohenstrauß (Oberpfalz), Steiner & Vogel, um 1950 **o. L.**
Kelchglas (H. 18 cm), Römer (H. 21 cm), Cognacschwenker (H. 14 cm), Tasse mit Untertasse (H. 7 cm, D. 9,5 cm. Kristallglas mit rosalinfarbenem Überfang, Hochschliff und reicher Golddekoration.

849 Paar Historismus-Römer, wohl Petersdorf (Piechowice), F. Heckert, 2. H. 19. Jh. **40 €**
Grünbraunes Glas, reich gegliederter Hohlschaft mit spiralig aufgelegtem Faden und sechs aufgeschmolzenen Beerennuppen, bauchige Kuppa mit Weinrankendekor in Gold und Rot. Weiße Punktbordüren. Goldrand. Ein St. Randchip. H. 16 cm

850 Briefbeschwerer, Studioglas, Malta, 2. H. 20. Jh. **o. L.**
Glas, dunkelgrün irisiert, Boden signiert „phoenician Malta“. H. 5,7 cm

851 Tazza (Fußschale), Schreiberhau (Szklarska Poreba), Gräflich Schaffgotsch'sche Josephinenhütte, um 1890 — **o. L.**
Kristallglas mit Schliffdekor und Vergoldung. Facettierter Schaft auf quadratischem Fuß, Kuppa am Ansatz geschält und in der unteren Hälfte gesteinelt. Der ausschwingende Rand außen und innen breit vergoldet. Vergoldung berieben, Rand zweifach gechipt. Marke in Gold. H. 16 cm

852 Biedermeier-Deckelbecher, 1. H. 19. Jh. — **40 €**
Farbloses Glas/ Kristall, Kuppa Spitzsteinelschliff, Schaft Schälschliff, runder Fuß an der Unterseite Walzenschliff. Deckel am Rand gesteinelt, kegelförmiger Knauf. H. 16,5 cm

853 Essigflasche, um 1920/ 30 — **o. L.**
Farbloses Glas mit Bodenschliffstern, Hals versilberte Metallmontierung mit Scharnierdeckel, Korken fehlt. H. 21 cm

854 Sechs Dessertweingläser, Meierhöfen bei Karlsbad, Moser, nach 1950 — **120 €**
Aus der Trinkglas-Garnitur „Splendid". Farbloses Glas mit feinem Steinelschliff und oroplastischem Band (Lippenrand). Ätzmarke. H. 12,5 cm

855 Sechs Weingläser, Meierhöfen bei Karlsbad, Moser, 2. H. 20. Jh. — **100 €**
Trinkglasgarnitur „Splendid", Kristallglas mit feinem Steinelschliffdekor und oroplastischem Rand. Ein St. am Lippenrand min. Chip. Ätzstempel und Etikett. H. 17 cm

856 Sechs Sektschalen, wohl Meierhöfen bei Karlsbad, Moser, um 1920/ 30 — **o. L.**
Trinkglasgarnitur Adele, farbloses Glas/ Bleikristall Schälschliff. Sechsseitiger Fuß. 5 St. am Lippenrand gechipt/ best. H. 14 cm

857 Henkelbecher, Böhmen, Mitte 19. Jh. — **o. L.**
Bernsteinfarbenes Glas, rippenoptisch, florale Email-und Goldemailbemalung, auf Schauseite Mattschnitt-Ansicht von Herrnskretschen (Hrensko, Böhm. Schweiz). H. 8,5 cm

858 4 Gläser, Meierhöfen bei Karlsbad, Moser, um 1920 bzw. nach 1950 — **o. L.**
Kristallglas, Schälschliffdekor. 2 Weingläser, ohne Marke, H. 14,5 bzw. 15 cm; 2 Biergläser, Ätzmarke (und Etikett),H. 12,5 cm

859 Fünf Dessertweingläser, Meierhöfen bei Karlsbad, Moser, nach 1950 — **120 €**
Trinkglasgarnitur Adele. Bleikristall, Schälschliffdekor, sechsseitiger Fuß. Ätzstempel. Ein Glas am Lippenrand gechipt. H. 13-13,5 cm

860 Zwei Glasbriefbeschwerer, Böhmen o. Lausitz, um 1900 — **o. L.**
a) Kröselkissen aus bunten transparenten Glaskröseln, eingestochene Luftblasen durch Glasstäbe verbunden, Initialen „AE". Gedrückte Kugelform. H. 5,8 cm;
b) Kröselkissen in zwei Ebenen aus farbigen transparenten Kröseln, vier eingestochene Luftblasen, H. 6,5 cm

861 Drei Tellerchen, Meierhöfen bei Karlsbad, Moser, nach 1950 — **o. L.**
Aus der Serie „Splendid". Farbloses Glas mit Steinelschliff und oroplastischem Band mit Rankenornamentik. Ätzstempel. D. 15,5 cm

862 Becherglas, 1. H. 19. Jh. **40 €**
farbloses Glas, auf der Schauseite der Wandung feine Mattschnitt-Dekoration: eine Kartusche mit einer Taube und florale Ranken.
H. 12 cm

863 Drei Glaskännchen, Böhmen, um 1900 **o. L.**
a) farbloses Glas, rippenoptisch, Metallmontierung, H. 15 cm;
b) rosalinfarbenes Glas, Spiralrippen, Metallmontierung, H. 15,5 cm;
c) hellgrünes Glas/ Uranglas, Spiralrippen, Metallmontierung,
H. 15,5 cm

864 Große Karaffe, Böhmen, Egermann, 20. Jh. **20 €**
Farbloses Glas, rot gebeizt, in sog. Egermann-Gravur dekoriert. Schliffstopfen. H. 50 cm
Beigeg.: böhm. Vase, um 1920, farbloses Glas, partiell rot gebeizt, Kerbschliffdekor und floraler Mattschnittdekor. Zweifach gechipt.
H. 18 cm

865 Freundschaftsbecherglas, 1. H. 19. Jh. **30 €**
Farbloses Glas mit Emailfarbenbemalung. Schildförmige blaue Kartusche mit Aufschrift „Zum Andenken“ (ber.) in floraler Umrahmung. Am Lippenrand min. Chip. H. 11 cm

866 Humpen, Böhmen, Mitte 19. Jh. **o. L.**
Farbloses Glas, partiell rot lasiert, Wandung facettiert und mit drei Achteckfeldern mit Mattschnitt-Emblemen dekoriert: „Gesundheit“, „Glück“ , „u. Freude“. Min. Chip am Lippenrand. Glasdeckel zinnmontiert. H. 16,5 cm

867 Becherglas, Böhmen, 1. H. 19. Jh. **o. L.**
In der Masse gefärbtes hellblaues Alabasterglas. H. 12 cm